

DER RUF DER WILDNIS • PULSIERENDE STÄDTE • FASZINIERENDE KULTUR • REISEVORSCHLÄGE

SÜDAFRIKA



Inspirierende Vielfalt
www.southafrica.net



STARTE JETZT DEINE SAFARI!

Wenn das Brüllen der Löwen in der Buschlandschaft zu hören ist, der Wind auf den Gipfeln der Drakensberge leise weht, die Trommeln der Zulus weit klingen und überall gesungen und gelacht wird, dann läufst du Gefahr, dich heillos in Südafrika zu verlieben. Unser Land ist gemacht, um entdeckt zu werden – warum also nur Beobachter bleiben, wenn du Entdecker sein kannst? Bewegende Erlebnisse, in denen du die Schönheit der Natur in ihrer ganzen Größe wahr nimmst und dich auf aufregende Begegnungen mit Wildtieren einlassen kannst.

Absoluter Spitzenreiter sind wir beim Thema Safari. Wenn du den afrikanischen Tieren in unberührter Natur begegnen möchtest, kommst du in einem unserer vielen Nationalparks voll auf deine Kosten. Neben den Big Five (Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard) und unzähligen weiteren Wildtieren gibt es bei uns auch Wale, Pinguine, Haie und eine bunte Vogelwelt. Knapp 150 unterschiedliche Säugetierarten und rund 500 Vogelarten leben allein im Krüger Nationalpark.

Direkt übersetzt bedeutet Safari übrigens »Reise«. Und es gibt bei uns eine schier endlose Anzahl an Safari-Arten, die dich inspirieren werden:

Wie wäre es beispielsweise mit einer leckeren Gourmet-Safari durch die Weinberge des Western Cape, mit einer aufregenden City-Safari inklusive Streetart und Shopping im lebendigen Johannesburg oder einer Kultur-Safari zur Wiege der Menschheit in Maropeng? Oder suchst du nach unberührter Natur und adrenalingeladenen Abenteuern? Dann lass dich mitreißen von einer Wellen-Safari am Indischen Ozean, einer Wald-Safari zu den uralten Yellowwood-Bäumen im Garden Route National Park oder einer Wander-Safari an der Wild Coast. Und das alles zu einem unschlagbaren Preis-Leistungsverhältnis.



Auch gut zu wissen: Wir sind nur einen Nachtflug von Deutschland, Österreich und der Schweiz entfernt. Nach etwa 10,5 Stunden Flug landest du in Südafrika ganz ohne Zeitverschiebung.

Starte jetzt deine ganz persönliche Safari mit deinen ganz eigenen Abenteuern. Wir freuen uns schon sehr darauf, dich bald in Südafrika begrüßen zu dürfen.

Deine Theresa Bay-Müller
Head Central Europe Hub
South African Tourism



Inspirierende Vielfalt
www.southafrica.net

Gerne beantworten wir deine Fragen. Du erreichst unsere Südafrika-Experten unter Telefon **0800 118 9 118** (Mo. – Fr. von 9 – 13 Uhr) oder per E-Mail an info.de@southafrica.net

IMPRESSUM

Herausgeber
South African Tourism
Friedensstr. 6–10
60311 Frankfurt/Main
Deutschland
www.southafrica.net

Herstellung
7o7 Marketing GmbH
Thömelstr. 2
01259 Dresden
Deutschland
www.7o7.com

Alle Bilder © South African Tourism,
sofern nicht anders angegeben
Auflage
60.000 Stück
Erscheinungsdatum
September 2017

STECKBRIEF:

FLÄCHE:

1,22 Millionen km²

ELEKTRIZITÄT:

220/230 Volt, 50 Hz

BEVÖLKERUNG:

ca. 55,6 Millionen

GESUNDHEIT:

Keine Impfvorschriften außer für Reisende aus Gelbfieber-Infektionsgebieten

AMTSSPRACHEN:

11, darunter Englisch, Afrikaans, Zulu und Xhosa

EINREISE:

Kein Visum erforderlich für Deutsche, Österreicher und Schweizer. Reisepass mit Gültigkeit von mind. 30 Tagen über Ausreise hinaus

WÄHRUNG:

Südafrikanischer Rand (1 EUR = 15,8 ZAR, Stand: August 2017)

ZEITZONE:

MEZ +1 (während der mitteleuropäischen Sommerzeit zeitgleich)

KREDITKARTEN:

Alle gängigen Karten werden akzeptiert

FÜHRERSCHEIN:

Internationaler Führerschein erforderlich



Robben Island, Kapstadt



West Coast National Park, Western Cape

INHALT

WILLKOMMEN IN SÜDAFRIKA

Starte jetzt deine Safari!

Seite 3

FASZINIERENDE KULTUR

Erlebe das Herz und die Seele Südafrikas

Seite 50

SÜDAFRIKAS HÖHEPUNKTE

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten

Seite 10

STRAND & KÜSTE

Entspannen und Energie tanken

Seite 56

UNESCO-WELTERBE

Südafrikas neun Welterbestätten

Seite 14

ATEMBERAUBENDE LANDSCHAFTEN

»Wow« in jeder Hinsicht

Seite 60

NELSON MANDELA

Eine Ikone lebt weiter

Seite 16

ROMANTISCHES SÜDAFRIKA

Preiswerter Luxus in wunderschöner Ambiente

Seite 64

DER RUF DER WILDNIS

Einmalige Safari-Erlebnisse

Seite 20

UNSERE REISEVORSCHLÄGE

Plane deine Reise!

Seite 66

OUTDOOR-ABENTEUER

Einfach hineinspringen!

Seite 26

REISE-TIPPS

Fragen rund um die Reiseplanung

Seite 70

PULSIERENDE STÄDTE

Spüre den Herzschlag Südafrikas

Seite 34

IMPRESSUM

Seite 2

KULINARISCHE GENÜSSE

Preisgekrönte Weine und delikate Küche

Seite 42

WILLKOMMEN IN

SÜDAFRIKA





Camps Bay und die Bergkette der Twelve Apostles im Hintergrund

IMPOSANTE BERGE, WUNDERSCHÖNE STRÄNDE UND EIN KULTURELLES ERBE, DAS BIS ZU DEN AN- FÄNGEN DER MENSCH- HEITSGESCHICHTE ZURÜCKREICHT.



Willkommen in einem der schönsten und vielfältigsten Länder der Erde! Südafrika ist ein beliebtes Reiseziel, das jeden Urlaubswunsch erfüllt. Wähle deine persönlichen Highlights: Wilde Tiere und Natur, Abenteuer und Entdeckungen, Strände und Berge, Kultur und Tradition, Unterhaltung und Lifestyle oder alles zusammen. Starte jetzt deine Safari!

Karte: Albert Mena

LAGE

Südafrika ist ungefähr dreieinhalbmal so groß wie Deutschland. Seine knapp 3000 Kilometer lange Küste wird von gleich zwei Ozeanen umspült – dem Atlantik im Westen und dem Indischen Ozean im Osten. Das Land liegt zwischen dem 22. und 34. südlichen Breitengrad und ist damit so weit vom Äquator entfernt wie die Kanarischen Inseln. Kapstadt befindet sich auf dem gleichen Längengrad wie Danzig.

KLIMA

Südafrika genießt ein angenehmes, gemäßigtes Klima mit viel Sonne, wobei das Wetter je nach Region stark variiert. Im Western Cape herrscht mediterranes Klima. Hier scheint fast immer die Sonne – und wenn es regnet, dann hauptsächlich während der Wintermonate. In den anderen Regionen des Landes fallen 80 Prozent der Niederschläge

während der Sommermonate zwischen Oktober und März. Allgemein gesehen ist Südafrika ein eher trockenes Land mit einer jährlichen Niederschlagsmenge von knapp 500 mm, etwa die Hälfte des weltweiten Durchschnitts. Mehr als 300 Sonnentage im Jahr machen das Land am Kap zu einem perfekten Ziel für Outdoor-Freunde.

LANDSCHAFTEN

Südafrikas Landschaften reichen von imposanten Gebirgszügen und Highveld-Grasland bis zu Halbwüsten und subtropischen Feuchtgebieten. Grob gesehen besteht das Land aus zwei Hauptregionen: dem großen Inlandsplateau und den an drei Seiten umgebenden schmalen Küstenebenen. Die beiden Hauptlandschaften werden durch Berg- und Hügelland voneinander getrennt, dominiert von den mächtigen Drakensbergen.



Auf Tuchfühlung mit Elefanten im Krüger Nationalpark



In den Drakensbergen

Südafrika ist eines der ökologisch vielfältigsten Flecken der Erde.

GASTFREUNDSCHAFT

Etwa 55 Millionen Menschen aus mindestens 20 unterschiedlichen ethnischen Gruppen leben in Südafrika. Die Südafrikaner sind sehr aufgeschlossen und überaus gastfreundlich. Schon nach kurzer Zeit wirst du dich hier zu Hause fühlen. Auf deiner Reise wird man dich in vielen der elf offiziellen Landessprachen willkommen heißen, darunter Englisch, was so gut wie überall im Land gesprochen wird.

UNTERKÜNFTE

Südafrika bietet alle nur erdenklichen Unterkunftsmöglichkeiten: luxuriöse Fünf-Sterne-Hotels und Safari-Lodges, charmante B&Bs und Guesthouses und komfortable Zeltcamps für Naturfreunde. Die Qualitäts- und Sicherheitsstandards sind hoch und eine einheitliche Sterne-Bewertung gibt Orientierung. Unterkünfte unterschiedlicher Kategorien findest du hier: www.tourismgrading.co.za, www.portfoliocollection.com

AKTIVITÄTEN

Ob es eine spannende Safari oder ein Stadt-Abenteuer sein soll oder auch nur Entspannung in unberührter Natur – Südafrika bietet unendliche Möglichkeiten. Die große Vielfalt an Aktivitäten und das hervorragende Preis-Leistungs-Verhältnis machen das Land am Kap zu einem reizvollen und erschwinglichen

Urlaubsziel. Golfer finden hier in wunderschöne Naturlandschaften eingebettete erstklassige Plätze, aufmerksam beäugt von neugierigen Giraffen und anderen Tieren. Gourmets erfreuen sich an der abwechslungsreichen südafrikanischen Küche – einem köstlichen Potpourri aus französischer, deutscher, englischer, indischer und afrikanischer Kochtradition. Kulturinteressierte können auf einer Radtour durchs Township in den Alltag der urbanen Südafrikaner eintauchen oder auf einem der zahlreichen Festivals mit den »Locals« feiern. Was auch immer du in Südafrika unternehmen wirst, es wird die Reise deines Lebens werden, mit vielfältigen Eindrücken, die du nie mehr vergisst ... bis du unser wunderschönes Land wieder besuchst!



Blumenverkäuferin



Sonnenbad an Kapstadts Stränden

SÜDAFRIKAS HÖHEPUNKTE

VON SAFARIS IN MPUMALANGA BIS ZUM PULSIERENDEN STADTLIBEN IN GAUTENG – JEDE DER NEUN PROVINZEN SÜDAFRIKAS HAT IHRE GANZ EIGENEN REIZE. DIES SIND DIE WICHTIGSTEN SEHENSWÜRDIGKEITEN, DIE KEINER VERPASSEN SOLLTE.

Jazz-Club im Szeneviertel Melrose Arch, Johannesburg

GAUTENG

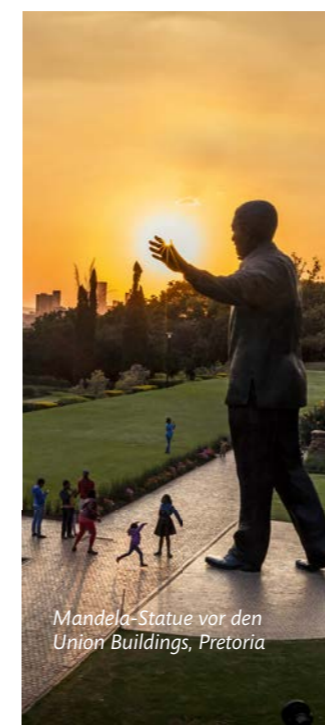
HISTORISCHE STÄTTEN UND KOSMOPOLITISCHE KULTUR

JOHANNESBURG UND SOWETO

Johannesburg, die »Stadt des Goldes«, ist das urbane Herzstück Südafrikas sowie das Wirtschaftszentrum des Landes. Südwestlich der Metropole liegt Soweto (South Western Townships), wo Hunderttausende schwarze Südafrikaner einst gegen die Apartheid kämpften. Auch Nelson Mandela und Erzbischof Desmond Tutu lebten hier. Zu den heutigen Bewohnern zählen bekannte südafrikanische Musiker, Maler und Poeten.

PRETORIA

Etwa eine Stunde nördlich von Johannesburg liegt Südafrikas Hauptstadt Pretoria. Die altherwürdige Stadt ist voll von historischen Denkmälern wie etwa dem Voortrekker Monument, das an die burischen Pioniere erinnert. Zahlreiche Parks und Gärten verleihen der Stadt ein grünes Gesicht. Ein Besuch der berühmten Union Buildings, dem Sitz der Regierung, ist ein Muss.



Mandela-Statue vor den Union Buildings, Pretoria

SÜDAFRIKAS NEUN PROVINZEN



WESTERN CAPE

KULINARIK, WEINGENUSS UND LANDSCHAFTLICHE SCHÖNHEIT

KAPSTADT

Als kosmopolitische Metropole im Western Cape lockt Kapstadt mit Museen, Shopping-Vergnügen und erstklassigen Hotels, umrahmt von einer einzigartigen Naturkulisse. An welchem anderen Ort der Welt kann man tagsüber mit Pinguinen am Strand spazieren und abends in einem Sterne-Restaurant speisen?

WEINREGION

Drei der insgesamt 13 Weinrouten Südafrikas starten unmittelbar am Stadtrand von Kapstadt: Franschhoek, Stellenbosch und Paarl. Entdecke die Schönheit der Weinregion in deinem eigenen Tempo – fahre durch malerische Berglandschaften und hügelige Weinberge und bestaune die einzigartige kapholländische Architektur.

GARDEN ROUTE

Südafrikas schönste Route liegt zwischen Kapstadt und Port Elizabeth. Diese zauberhafte Küstenstrecke entdeckst du am besten mit dem eigenen Mietwagen. Erster Halt: Hermanus, wo sich zwischen Juli und November Wale vor der Küste tummeln.



Blick auf Kapstadt vom Plateau des Tafelbergs

SÜDAFRIKAS HÖHEPUNKTE



Traditionelles Dorf an der Wild Coast, Eastern Cape

EASTERN CAPE

WILD COAST, KAROO UND HEIMAT NELSON MANDELAS

WILD COAST

Die Wild Coast erstreckt sich etwa 200 Kilometer zwischen den Küstenorten East London und Port Edward. Port St. Johns, die größte Stadt entlang dieses Küstenabschnitts, liegt an der Flussmündung des Mzimvubu River, umgeben von steilen Sandsteinklippen und dichten Küstenwäldern. Das Dorf Qunu im hügeligen Hinterland der Wild Coast ist Geburtsort und letzte Ruhestätte von Nelson Mandela. Aufgrund der zerklüfteten Landschaft ist der Straßenzugang zur Wild Coast eingeschränkt und die Region noch größtenteils unberührt.

KAROO

Die Karoo ist Südafrikas größte Halbwüstenlandschaft mit fast 650.000 Quadratkilometern.

Sowohl Berge als auch endlose Ebenen prägen das Landschaftsbild der Karoo, in der der Pioniergeist auch heute noch zu spüren ist. Hier finden Besucher Ruhe und Entspannung in unberührter Natur. Der Sternenhimmel ist hier einmalig.

PORT ELIZABETH

Mit über 800 Kilometern ursprünglicher Küstenlandschaft bietet das Eastern Cape reichlich Strände, Lagunen und Küstenwälder. Das entspannte, urbane Zentrum Port Elizabeth verfügt allein über 40 Kilometer Strand. Die freundliche Küstenstadt wurde nach der Gattin von Sir Rufane Shaw Donkin, des im frühen 19. Jahrhundert amtierenden Gouverneurs der Kap-Kolonie, benannt.

NORTH WEST

EIN ORT IN DER SONNE & NOCH VIEL MEHR

SUN CITY

Die Provinz North West steht für die Urlaubs- und Unterhaltungs-oase Sun City. In dem Ferien-Resort mit familienfreundlichem Wasserpark und Casino für die Erwachsenen kommen alle auf ihre Kosten. Besucher können am eigens errichteten Strand entspannen, im Wellenpool herumtollen oder auf zwei von Gary Player entworfenen 18-Loch Championship Golfplätzen ihr Können unter Beweis stellen.

PILANESBERG NATIONAL PARK

In unmittelbarer Nähe von Sun City lädt der malariefreie Pilanesberg-Nationalpark auf eine Safari zu den Big Five ein – wer will, der steigt in den Heißluftballon, um die Tiere aus der Höhe zu beobachten. Der Wildpark liegt auf dem Gebiet eines 1,2 Milliarden Jahre alten, erloschenen Vulkankraters und beheimatet unzählige Wildtiere, darunter mehr als 300 Vogelarten.

KWAZULU-NATAL

TRAUMSTRÄNDE UND OUTDOOR-ABENTEUER

DURBANS GOLDEN MILE

Im Schmelztiegel der Kulturen, Durban, treffen indische und englische Traditionen auf die der Zulu. Die Metropole am Indischen Ozean ist besonders beliebt wegen ihrer Golden Mile, einem knapp fünf Kilometer langen Küstenstreifen aus goldgelben Sandstränden. Hier kannst du herrlich entspannen, sonnenbaden und surfen. Das Wetter ist an 320 Tagen im Jahr warm und sonnig und an den meisten Stränden sind Rettungsschwimmer im Einsatz. Hainetze sorgen für die Sicherheit der Badegäste im Wasser.

ISIMANGALISO WETLAND PARK

Südafrikas erste UNESCO-Weltnaturerbestätte umfasst drei riesige Seenlandschaften, acht miteinander verbundene Ökosysteme und Südafrikas größtes Flussmündungssystem. Hier kannst du vom Boot aus Nilpferde und andere Wildtiere beobachten. Der Name iSimangaliso bedeutet so viel wie »Wunder« – ein wahrhaft treffender Name für dieses Naturjuwel.

DRAKENSBERGE

Die UNESCO-Welterbestätte ist ein Paradies für Naturfreunde und Outdoor-Abenteurer. Hier finden sich zahlreiche reizvolle Wanderwege mit fantastischen Aussichten entlang der Strecke. Bartgeier, Schwarzadler, graue Rehböcke, Oribi- und Elenantilopen sind allesamt hier zu Hause. Mountainbiker können Panoramaaussichten auf die Bergwelt genießen, während sie den Cathedral Peak oder das wunderschöne Lotheni Valley in den südlichen Drakensbergen durchqueren. Angler entspannen beim Forellenfischen im Kamberg Nature Reserve.



Surfvergnügen am frühen Morgen, Durban



Golden Gate Highlands National Park

FREE STATE

KOLONIALGESCHICHTE UND GOLDENE FELSEN

BLOEMFONTEIN

Südafrikas oberster Gerichtshof ermöglicht einen Blick zurück in die Geschichte. Besuche die President Brand Street, die Nachbildung einer frühen Burensiedlung sowie das Freshford House Museum mit seinen kolonialen Artefakten. Mehrere Museen zeigen Ausstellungsstücke aus der Zeit der Burenkriege.

CLARENS

Umgeben von malerischen Sandsteinfelsen, hat sich diese charmante Ortschaft westlich der Maluti Mountains zu einem Künstler-Refugium gemauert – hier kannst du durch Galerien und offene Ateliers schlendern und danach in gemütlichen Bars und Restaurants entspannen.

GOLDEN GATE HIGHLANDS NATIONAL PARK

Dies ist Südafrikas einziger Grasland-Nationalpark mit beeindruckenden, goldfarbenen Sandsteinformationen, die dich zum Staunen bringen werden. Du kannst diese wunderschöne Landschaft zu Fuß, mit dem Mountainbike oder im Sattel entdecken.



Elefanten kümmern sich intensiv um ihren Nachwuchs

LIMPOPO

URZEITLICHE SCHÄTZE

WATERBERGE

Limpopo ist eine sehr ursprüngliche, noch weitgehend unberührte Provinz mit urzeitlichen Wäldern, Forellen-Gewässern und malariefreien Wildparks. Zu den Höhepunkten in der Region zählen die Waterberge – von der UNESCO als Biosphären-Reservat ausgezeichnet – mit ihrer Savannenlandschaft, uralten Felsmalereien und weiten Ebenen, die eine Vielfalt an Wildtieren und Pflanzen beheimaten.

KRÜGER NATIONALPARK

Der nördliche Teil des weltbekanntesten Krüger Nationalparks liegt in der Provinz Limpopo. Hier kannst du die Big Five, unterschiedliche Reptilien, Amphibien und Vögel sowie viele andere Wildtiere beobachten, ob zu Fuß auf einer Walking Safari oder im Geländewagen. Dies ist der älteste Nationalpark auf dem afrikanischen Kontinent und einer der bekanntesten weltweit.

MPUMALANGA

WILDNIS-PARADIES

KRÜGER NATIONALPARK

Mpumalanga ist bekannt als Safari-Provinz mit unglaublichen Naturwundern, die es zu bestaunen gilt. Hier finden sich luxuriöse private Wildparks (Game Reserves) und der großartige Krüger Nationalpark, eines der besten Safari-Ziele weltweit.

PANORAMA ROUTE

Der riesige, grüne Blyde River Canyon wird wegen seiner wunderschönen Panoramaaussichten auch oft »Fenster zur Welt« genannt. Der zerklüftete Canyon ist nur eine Station auf Mpumalangas Panorama Route, die sich ihren Weg durch eindrucksvolle Berglandschaften und vorbei an bezaubernden Wasserfällen schlängelt.



Walking Safari, Krüger Nationalpark

NORTHERN CAPE



Namaqua-Nationalpark, Northern Cape

DIAMANTEN, WILDBLUMEN UND WÜSTE

KALAHARI WÜSTE

Im Norden der größten Provinz Südafrikas erwartet dich die raue Naturschönheit der Kalahari. Hier bietet das größte grenzübergreifende Naturschutzgebiet Afrikas, der Kgalagadi Transfrontier Park, den Wildtieren uneingeschränkte Bewegungsfreiheit. Die Kulturlandschaft der Khomani, der ursprünglichen Bevölkerung am Kap, wurde im Sommer 2017 in das UNESCO-Welterbe aufgenommen.

KIMBERLEY

Folge dem Diamantenrausch und begib dich auf eine Tour durch die historische Minen-Stadt. Ein Höhepunkt ist das Big Hole: Mit knapp 500 Metern Breite und 240 Metern Tiefe ist es das größte von Menschenhand gegrabene Erdloch der Welt. Hier wurden insgesamt 14,5 Millionen Karat an Diamanten gefunden.

WILDBLÜTE IM NAMAQUALAND

Erlebe die alljährliche Verwandlung der kargen Halbwüste des Namaqualands in eine wahre Farbexplosion aus Millionen von Wildblüten (August bis Anfang Oktober).

SÜDAFRIKAS HÖHEPUNKTE



Robben Island, Kapstadt

HIER EINE ÜBERSICHT:

1. FUNDSTELLEN FOSSILER HOMINIDEN

Bei Sterkfontein, Swartkrans, Kromdraai und Umgebung liegt die »Wiege der Menschheit«, belegt durch fossile Funde aus den Anfängen der Menschheitsgeschichte. www.maropeng.co.za

2. KULTURLANDSCHAFT MAPUNGBUWE

Hier kannst du die Ruinen und Artefakte des größten Eisenzeit-Königreichs auf dem afrikanischen Kontinent bewundern. www.sanparks.org

3. VREDEFORT DOME

Die mit 2 Millionen Jahren älteste und größte Einschlagstelle eines Meteoriten weltweit. www.vredefortdome.org

4. ROBBER ISLAND

Ein Symbol der Unterdrückung, ist die ehemalige Gefängnisinsel, auf der Nelson Mandela und andere politische Gefangene lange Jahre inhaftiert waren, heute ein Symbol der Hoffnung. www.robber-island.org.za

5. UKHAHLAMBA DRAKENSBERG PARK

Südafrikas höchste Gebirgskette besitzt vielfältige natürliche Lebensräume für bedrohte Pflan-

zen- und Vogelarten. Die große Anzahl an uralten Felsmalereien kannst du am besten auf einer Wanderung entdecken. www.kznwildlife.com

6. KULTURLANDSCHAFT RICHTERSVELD

Eine ursprüngliche Bergwüstenlandschaft, die von den ansässigen Nama Communities verwaltet wird, den Ureinwohnern dieser Region. www.sanparks.org

7. SCHUTZGEBIETE DES KAPFLORENREICHS

Heimat einer unermesslichen Vielfalt an unterschiedlichen Pflanzenarten, die es nirgendwo anders auf der Welt gibt. www.capenature.co.za

8. ISIMANGALISO WETLAND PARK

Eines der größten Flussmündungsgebiete Afrikas mit vielfältigen Ökosystemen und mehr als 520 unterschiedlichen Vogelarten. www.isimangaliso.com

9. KULTURLANDSCHAFT DER KHOMANI

Von der Steinzeit bis heute sind in der Sanddünenlandschaft Belege für die Präsenz des Menschen vorzufinden, die mit der Kultur der San in Verbindung stehen. www.khomanisan.com



Flusspferde, iSimanagiso Wetland Park



Vredefort Dome

UNESCO- WELTERBE

IN SÜDAFRIKA
GIBT ES NEUN
UNESCO-
WELTERBESTÄTTEN.



Wiege der Menschheit



Kulturlandschaft der Khomani



Wanderparadies uKhahlamba Drakensberg



Protea, Kapfloreereich

100 JAHRE NELSON MANDELA

EINE IKONE LEBT WEITER

Im Jahr 2018 wäre der Vater der Regenbogenation Südafrika, Nelson Mandela, 100 Jahre alt geworden. Mehr als sechzig Jahre kämpfte »Madiba« für die Freiheit aller Südafrikaner und legte den Grundstein für die heutige Demokratie im Land am Kap. Der Friedensnobelpreisträger gilt als politische und moralische Ikone – weit über Südafrika hinaus – und sein Erbe hält bis heute an.



© Nelson Mandela Foundation/Matthew Willman

MADIBA'S
journey

FOLGE DEN
SPUREN NELSON
MANDELAS ZU 27
BEDEUTSAMEN
STATIONEN SEINES
LEBENS.

Laden im
 App Store

JETZT BEI
 Google Play

Am 18. Juli 1918 erblickte Rolihlahla Mandela in dem kleinen Dorf Mvezo in der Transkei, dem heutigen Eastern Cape, das Licht der Welt. Zu Beginn seiner Schulzeit im Nachbarort Qunu erhielt er den englischen Vornamen »Nelson«.

Mandela wurde durch seine Zugehörigkeit zum Königshaus der Thembu geprägt, die zum Volk der Xhosa gehören. Nach dem Besuch eines College schrieb Mandela sich 1939 an der Universität von Fort Hare ein, der damals einzigen »schwarzen« Universität in Südafrika. Hier traf er viele seiner späteren Mitstreiter im Freiheitskampf.

Nach seinem Studium arbeitete Mandela als Rechtsanwalt und gründete 1952 zusammen mit seinem Aktivisten-Freund Oliver Tambo eine eigene Kanzlei in Johannesburg. In den folgenden Jahren wurde Mandela zu einem der führenden Köpfe des ANC, der Partei des Widerstands sowie des Freiheitskampfes, was zu zahlreichen Verhaftungen und Verfolgung durch das Apartheid-Regime führte.

Am 5. August 1962 wurde er schließlich, als Chauffeur verkleidet, außerhalb der Ortschaft

Howick in KwaZulu-Natal verhaftet, nachdem er den Vorsitzenden des ANC, Chief Albert Lutuli, besucht hatte. Mit der Festnahme begann seine insgesamt 27-jährige Haft in diversen Gefängnissen, die ihn zum wohl berühmtesten politischen Gefangenen der Welt machte und aus der er als zukünftiger Präsident Südafrikas hervorgehen sollte.

Im Jahr 1964 kam Mandela nach Robben Island vor die Küste von Kapstadt, um auf der damaligen Gefängnisinsel isoliert zu werden. Am Tage seiner Freilassung im Jahre 1990 leitete Mandela in einer Rede vor 120 000 Zuhörern in einem Stadion in Soweto öffentlich seine Politik der Versöhnung (reconciliation) ein. Sein Ziel war es, das Land am Kap ohne Verbitterung in die Freiheit und Demokratie zu führen und allen Bürgern gleiche Rechte und ein Leben in Würde zu garantieren.

Weit über die ersten demokratischen Wahlen und sogar über seinen Tod hinaus ist Nelson Mandela eine bleibende Inspiration für alle Südafrikaner und Menschenfreunde auf der ganzen Welt.



Mandelas Gefängniszelle auf Robben Island

»No one is born hating another person because of the colour of his skin, or his background, or his religion. People must learn to hate, and if they can learn to love, for love comes more naturally to the human heart than its opposite.« (Nelson Mandela)



Mandela Capture Site, KwaZulu-Natal

AUF DEN SPUREN NELSON MANDELAS

Sein langer Kampf gegen die Apartheid führte Nelson Mandela von der südafrikanischen Wild Coast nach Johannesburg und Kapstadt und von dort in viele weitere Teile des Landes. Hier eine Auswahl der geschichtsträchtigsten Orte, die es zu besuchen lohnt:

WILD COAST, EASTERN CAPE

Unweit von Nelson Mandelas Geburtsort Mvezo, einem kleinen Dorf im Hinterland der Wild Coast, liegt das Nelson Mandela Museum in Mthatha sowie das Nelson Mandela Youth & Heritage Centre in Qunu. Von hier aus führt die »Nelson Mandela Route« zu den Plätzen seiner Kindheit, wie seinem Geburtshaus, der Grundschule, in der seine Lehrerin Frau Mdingane ihm den Namen »Nelson« gab, der Kirche, in der er getauft wurde, bis zu Mandelas letzter Residenz in Qunu. In Mthatha können Wanderbegeisterte außerdem dem Madiba-Trail folgen. Er führt die Wanderer unter anderem nach Qunu sowie zur University of Fort Hare, an der Mandela Jura studierte.
www.nelsonmandelamuseum.org.za,
www.ufh.ac.za

JOHANNESBURG, GAUTENG

In den 1940er Jahren zog Mandela nach Johannesburg, wo er mehrere Jahre lebte, studierte und arbeitete. Auf einer Mandela Joburg Walking Tour sowie auf Fahrrad- und Tagesausflügen durch das Township Soweto wird das Erbe des Nationalhelden lebendig. Sowetos Vilakazi Street ist die einzige Straße weltweit, in der gleich zwei Friedensnobelpreisträger gewohnt haben – Nelson Mandela und Erzbischof Desmond Tutu. Mandelas ehemaliges Zuhause beherbergt heute das Mandela House, das mit Kunst, Bildern, Zeugnissen und Erinnerungen das Familienleben der Mandelas und die ereignisreiche politische Vergangenheit Sowetos veranschaulicht.
www.mandelahouse.co.za,
www.pastexperiences.co.za



HOWICK, KWAZULU-NATAL

Am 5. August 1962 wurde Nelson Mandela nahe der Stadt Howick in den KwaZulu-Natal Midlands zum wiederholten Mal verhaftet. Diese Festnahme markierte den Beginn seiner 27 Jahre andauernden Inhaftierung. Anlässlich des 50. Jahrestags dieser Festnahme wurde 2012 am Ort des Geschehens eine eindrucksvolle Skulptur des Künstlers Marco Cianfanelli errichtet. Eine Dauerausstellung erzählt die bewegende Lebensgeschichte des Nationalhelden. Die Besichtigung der Nelson Mandela Capture Site lässt sich gut mit einem Aufenthalt in den Drakensbergen verbinden.
www.thecapturesite.co.za

KAPSTADT, WESTERN CAPE

18 seiner insgesamt 27 Jahre in Gefangenschaft verbrachte Nelson Mandela auf Robben Island, der ehemaligen Gefängnisinsel vor der Küste Kapstadts. Die 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannte Insel kannst du im Rahmen einer vierstündigen Tour erkunden. Neben einer Rundfahrt über die Insel gewähren ehemalige Häftlinge bewegende Einblicke in den Gefängnisalltag. Unvergesslich bleibt der Blick in Mandelas vier Quadratmeter große Zelle, die bis heute im Originalzustand ist. Nach der Rückfahrt mit der Fähre bietet sich ein Besuch auf dem Nobel Square im Hafenviertel Victoria & Alfred Waterfront an. Riesige Skulpturen der südafrikanischen Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela, Desmond Tutu, Albert Luthuli und Frederik Willem de Klerk prägen den Platz. Im Hintergrund thront der majestätische Tafelberg.
www.robben-island.org.za

SCHON GEWUSST?

Der Mandela Day wird alljährlich zum Geburtstag des südafrikanischen Freiheitskämpfers am 18. Juli gefeiert. 67 Jahre seines Lebens kämpfte Nelson Mandela für die Rechte der Menschheit. Deshalb soll sich am Mandela Day jeder 67 Minuten Zeit nehmen, um die Gemeinschaft zu unterstützen und im Dienste der Nächstenliebe zu handeln.
www.mandeladay.com



Ihnen gehört die Zukunft: Junge Menschen in Mandelas Geburtsort Qunu

**EINE SAFARI IST WAHRlich
EIN EINMALIGES ERLEBNIS.
IN SÜDAFRIKA IST DIE
VIELFALT AN SAFARI-
AKTIVITÄTEN NAHEZU
GRENZENLOS – PER PEDES
ODER IM OFFENEN
GELÄNDEWAGEN.**

Wofür auch immer du dich entscheidest,
diese unglaubliche Naturerfahrung wirst
du nie mehr vergessen!

DIE LITTLE FIVE

Jeder kennt die Big Five, doch es lohnt sich auch, Ausschau nach den nicht weniger faszinierenden Little Five zu halten:

AMEISENLÖWE

Kein Mitglied der Raubkatzen, sondern die Larve eines großen, libellenartigen Insekts.

LEOPARDENSCHILDKRÖTE

Ihr dekorativ gemusterter Panzer kann einen Durchmesser von bis zu 60 Zentimetern erreichen.

BÜFFELWEBER

Ein verhältnismäßig großer (ca. 23 cm), korpulenter, spatzenähnlicher Vogel.

ELEFANTENSPITZMAUS

Ein kleines, insektenfressendes Nagetier mit einer rüsselförmigen Nase.

NASHORNKÄFER

Er gehört zu den größten seiner Art und kann das bis zu 850-fache seines Eigengewichts stemmen.



Eindrucksvolle Begegnung mit dem größten Landsäugetier Afrikas

**FOLGE DEM
RUF DER**

WILDNIS

DER WECKRUF KOMMT NOCH VOR SONNENAUFANG, DAMIT DU AUCH DIE NACHTAKTIVEN RAUBKATZEN WIE LEOPARDEN UND LÖWEN ERLEBEN KANNST, BEVOR DER TAG ANBRICHT.

Nach einem schnellen Kaffee geht es auf eine vierstündige Pirschfahrt durch den afrikanischen Busch – in Begleitung eines ausgebildeten Rangers und Spurensuchers.



Immer auf der Hut: Erdmännchen

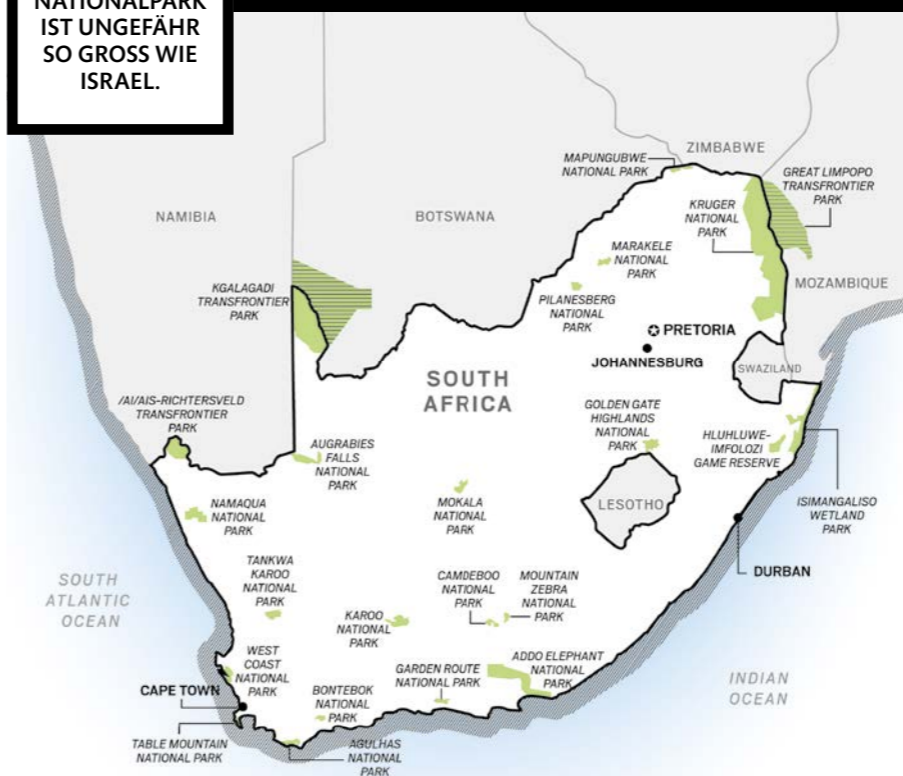


Kruger Nationalpark, Foto: Laura Pedrick, www.pedrickphoto.com

SCHON GEWUSST?

DER KRÜGER NATIONALPARK IST UNGEFÄHR SO GROSS WIE ISRAEL.

SÜDAFRIKAS NATIONALPARKS



Karte: Albert Mena

WEITERE INFORMATIONEN zu den genannten und allen anderen Nationalparks gibt es auf der Website von South African National Parks www.sanparks.org, auf www.kznwildlife.com und www.tourismnorthwest.co.za

WEITERE SAFARI-HIGHLIGHTS

Der Kruger Nationalpark ist bei Weitem nicht das einzige Safari-Ziel in Südafrika. Im ganzen Land finden sich reizvolle Nationalparks und private Wildschutzgebiete (Private Game Reserves) mit vielfältigen Möglichkeiten zur Wildbeobachtung.

MADIKWE GAME RESERVE

Löwen, Leoparden, Elefanten, Büffel sowie Breit- und Spitzmaulnashörner sind hier zu Hause. Das malariafreie Wildschutzgebiet liegt in der Provinz North West an der Grenze zu Botswana und ist ein noch wenig besuchter Geheimtipp unter Safari-Kennern.

KGALAGADI TRANSFRONTIER PARK

In der Kalahari-Wüste des Northern Cape, an der Grenze zu Namibia und Botswana, liegt dieses grenzübergreifende Naturschutzgebiet – das größte in ganz Afrika. An den Ländergrenzen gibt es keine Zäune, sodass die Wildtiere, darunter imposante schwarzmähnige Kalahari-Löwen, Leoparden, Geparden, Gemsbock-Antilopen und Giraffen, frei umherziehen können.

PILANESBERG NATIONAL PARK

Auf dem Gebiet eines erloschenen Vulkans, nur zwei Fahrtstunden von Johannesburg entfernt, beheimatet dieser malariafreie Wildpark eine große Vielfalt an Tieren und Pflanzen, darunter die Big Five. Eine Safari im Heißluftballon beschert einzigartige Bilder aus der Vogelperspektive!

HLUHLUWE-IMFOLOZI GAME RESERVE

Dieser Wildpark in KwaZulu-Natal ist vor allem wegen seiner einmaligen Walking Safaris beliebt. Natürlich werden auch klassische Pirschfahrten im Geländewagen angeboten. Der Park ist ein Vorreiter in Sachen Tierschutz und maßgeblich dafür verantwortlich, dass das Breitmaulnashorn vor dem Aussterben bewahrt wurde. Auch die anderen Vertreter der Big Five sind hier zu Hause.

ADDO ELEPHANT NATIONAL PARK

In diesem Park, nur 70 Kilometer von Port Elizabeth entfernt im malariafreien Eastern Cape leben mehrere Hundert Elefanten. Durch die Küstenlage des Parks kannst du sogar Haie und Wale beobachten, was Addo zum weltweit einzigen Big-7-Wildpark macht. Mehr als 180 Vogelarten fliegen hier durch die Lüfte.

GOLDEN GATE HIGHLANDS NATIONAL PARK

Dieses landschaftliche Juwel Südafrikas liegt in der Provinz Free State nahe der Grenze zu Lesotho. Die Hauptattraktion des Parks sind seine gold-, ocker- und orangefarbenen Sandsteinfelsen, die bei Sonnenuntergang als leuchtende Skulpturen die weite Landschaft zieren. In zahlreichen Höhlen und Felsspalten lassen sich uralte Felsmalereien der San bewundern, während ganz in der Nähe Zebras, Elen-Antilopen und mehr als 100 unterschiedliche Vogelarten vorbeiziehen.

Du wirst nicht nur einen Elefanten sehen, sondern ein Dutzend – vom kleinen Baby bis zum riesigen Bullen. Hinzu kommen Gemsbock-Antilopen mit ihren schlanken, geschwungenen Hörnern. Das Brüllen eines Löwen, nur wenige Meter von deinem Fahrzeug entfernt, wird dir den Atem rauben.

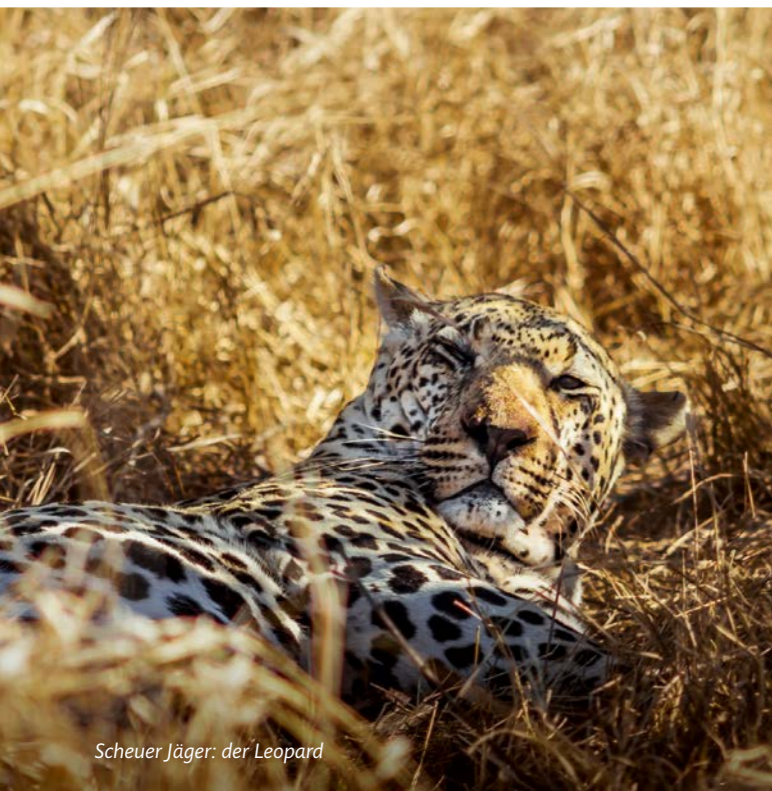
Dann geht es zurück ins Camp, wo dich ein frisch zubereitetes Frühstück erwartet. Es folgt ein geführter Spaziergang durch die Natur, auf dem du Wissenswertes über das Ökosystem erfährst. Nach dem Mittagessen kannst du dich im Pool erfrischen, bevor es am Abend erneut auf Pirschfahrt geht. Zwischendurch machst du halt in der Wildnis, um mit einem Cocktail in der Hand den Sonnenuntergang zu genießen.

Zurück in der Lodge, wartet schon das Abendessen unter freiem Himmel. Während über dir die Milchstraße leuchtet, genießt du die feine südafrikanische Küche. Nach einem erlebnisreichen Tag geht es ins Bett, auf zu süßen Träumen von vielen weiteren Wildtieren, die der nächste Tag bringen wird ...

HIER GEHT'S ZU DEN WILDTIEREN

Das wohl bekannteste Safari-Ziel in Südafrika ist der Kruger Nationalpark. In der nordöstlichen Ecke des Landes, an der Grenze zu Mosambik, erstreckt sich dieses riesige grenzübergreifende Schutzgebiet über die beiden südafrikanischen Provinzen Mpumalanga und Limpopo, mit knapp 20 000 Quadratkilometern ursprünglicher Wildnis und 16 unterschiedlichen Vegetationszonen. Am beliebtesten ist der südliche Teil des Parks, der touristisch hervorragend erschlossen ist.

Der Kruger Nationalpark ist berühmt für seine Big Five: Löwe, Leopard, Elefant, Büffel und Nashorn. Darüber hinaus kannst du hier Giraffen, Zebras, Antilopen, Gnus und Hunderte Vogelarten beobachten. In den Camps werden unter anderem geführte Pirschfahrten im Geländewagen und Bush Walks angeboten. Die Unterkünfte reichen von einfachen Campingplätzen bis zu luxuriösen Safari Lodges – passend für jedes Budget.



Scheuer Jäger: der Leopard

SAFARI-ERLEBNISSE



Friedliches Nebeneinander im Busch

Der nördliche Teil des Krüger Nationalparks ist etwas für Safari-Profis. Im Mopane-Buschland, in den Sandwäldern und auf weiten Ebenen lassen sich große Elefantenherden sowie Büffel und seltene Antilopenarten entdecken. Auch die Big Five sind hier zu Hause. Weil es hier weniger Lodges und Safari-Fahrzeuge als im südlichen Teil des Parks gibt, sind die Tiere ein wenig scheuer. Neben den Wildtieren beeindruckt die mächtigen Baobab-Bäume der Region sowie die Überreste eines alten afrikanischen Königreiches.

PRIVATE WILDPARKS

Wenn du bereit bist, etwas mehr Geld auszugeben, dann lohnt sich der Aufenthalt in einem der zahlreichen privaten Wildreservate in Südafrika. Die Unterkünfte in den Lodges sind luxuriöser und die Safari-Aktivitäten sehr persönlich und exklusiv gehalten. Das Sabi Sand Game Reserve beispielsweise bietet erstklassige Safari-Erlebnisse an der südwestlichen Grenze zum Krüger Nationalpark. Obwohl dies ein privates Wildschutzgebiet ist, gibt es so gut wie keine Zäune zum Nationalpark, sodass die Tiere frei umherziehen können. Weitere private Game Reserves in der Nähe des Krüger Nationalparks sind etwa Balule, Timbavati, Thornybush und Kapama, im Eastern Cape Shamwari, Amakhala und Kariega, in den Waterbergen und im Pilanesberg National Park nahe Johannesburg.



Flusspferde verbringen die meiste Zeit im Wasser



Mit einem Fernglas noch näher am Geschehen



Fünf-Sterne-Komfort und zeitgenössisches afrikanisches Design inmitten der Natur

NÜTZLICHE INFORMATIONEN ZUR PLANUNG EINER SAFARI

NATIONALPARK ODER PRIVATER WILDPARK?

SAFARIS WERDEN SOWOHL IN DEN NATIONALPARKS ALS AUCH IN PRIVATEN WILDPARKS, DEN SOGENANNTEN »GAME RESERVES«, ANGEBOTEN – BEIDES LOHNT SICH. HIER DIE HAUPTUNTERSCHIEDE:

NATIONALPARKS	PRIVATE GAME RESERVES
Bedeutende Wildtierregionen mit hohem Naturwert	Großes Angebot an Aktivitäten in der Wildnis und weniger Gäste
Komfortable, aber weniger luxuriöse Unterkünfte	Geführte Safaris, auch abseits der Pisten
Teilweise größere Camps, dadurch preiswerter	Nacht-Safaris, Walking Safaris
Für Selbstfahrer geeignet	Luxuriöse Unterkünfte

EIN BLICK AUF DIE KOSTEN

IN SÜDAFRIKA GIBT ES SAFARI-ERLEBNISSE FÜR JEDEN GELDBEUTEL. HIER EIN KLEINER ÜBERBLICK:

In den privaten Game Reserves sind Verpflegung und Safari-Aktivitäten inklusive, also Pirschfahrten, Essen und in vielen Fällen sogar Getränke.	Trinkgeld ist nicht im Preis inbegriffen.	Der Aufenthalt in einer privaten 4- oder 5-Sterne Game Lodge	kostet zwischen 230 und 1000 € pro Person und Nacht. In der Nebensaison wird es zum Teil deutlich günstiger.
			In den staatlichen Restcamps kannst du bereits ab 40 Euro übernachten.
			Idealerweise bleibst du zwei bis drei Nächte.



Rushhour im Wildreservat

WALKING SAFARIS

Die Tierbeobachtung aus dem sicheren Geländewagen heraus ist schon beeindruckend genug, aber nichts führt dich näher an die Tierwelt Südafrikas heran als eine Walking Safari – zu Fuß durch die Wildnis, auf Augenhöhe mit Nashörnern, Elefanten, Zebras usw. Natürlich ist für Sicherheit gesorgt, denn alle Walking Safaris werden durch ausgebildete, bewaffnete Ranger und Tracker begleitet. Zu den beliebtesten Regionen für Walking Safaris gehören die Wildparks in KwaZulu-Natal und der Krüger Nationalpark.

ABENTEUERLUSTIG? EINFACH HINEIN- SPRINGEN!

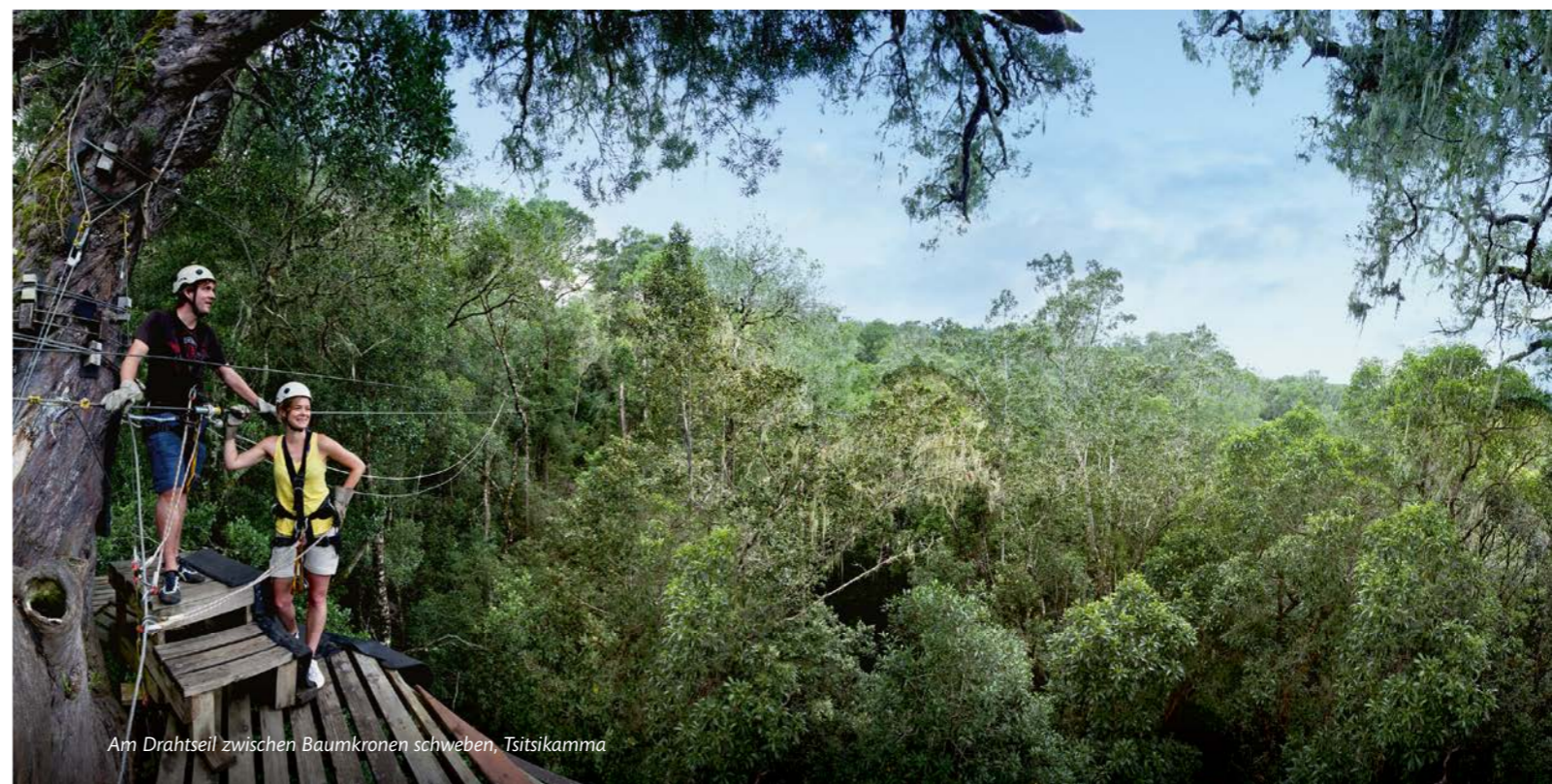
**NEBEN VIELFÄLTIGEN SAFARIS
BIETET SÜDAFRIKA ADRENALIN-
GELADENE ABENTEUER ALLER ART
IN WUNDERSCHÖNER NATUR.**



Ausritt am Strand



Abenteuer-Safari auf Quad Bikes, KwaZulu-Natal



Am Drahtseil zwischen Baumkronen schweben, Tsitsikamma



Kloofing, Garden Route National Park

Von Strandspaziergängen und Radtouren im Township bis hin zum Haitauchen, Bungee-Jumping oder Abseiling; bei stets schönem Wetter kannst du das ganze Jahr über unter freiem Himmel aktiv sein.

Hier die zehn besten Arten, deinen Puls in die Höhe zu treiben:

1. HAITAUCHEN

Südafrika ist unbestritten die beste Destination weltweit, um mit den großen Weißen Haien zu tauchen. Ein Tauchschein ist nicht erforderlich und der Veranstalter stellt die Ausrüstung, samt Neoprenanzug und Tauchermaske. Du wirst im Stahlkäfig unter Wasser gelassen und kannst die Raubtiere der Meere aus nächster Nähe beobachten (natürlich bestens gesichert durch den Käfig, der fest am Boot verankert ist). Im Western Cape finden sich die drei beliebtesten Orte für dieses Abenteuerlebnis: in der False Bay, etwa 30 Minuten von Kapstadt entfernt; nahe Seal Island in Mossel Bay sowie in der berühmt-berüchtigten Shark Alley, einem Meeresskanal zwischen der Robbenkolonie von Dyer Island und dem Festland bei Gansbaai (nahe Hermanus).

2. SURFEN

Nur etwa eine Fahrtstunde außerhalb von Kapstadt liegen zahlreiche reizvolle Surf-Spots; ebenso an Durban's berühmter »Golden Mile« mit ihren endlosen Stränden. Ambitionierte Surfer können sich den Supertubes-Wellen bei Jeffreys Bay stellen oder etwas weiterziehen nach Cape St. Francis, wo schon die Macher des Kultfilms Endless Summer die perfekte Welle fanden. Wassersportler aller Art kommen auch auf dem Hartbeespoort Dam, etwa eine Stunde von Johannesburg entfernt, voll auf ihre Kosten.

3. SANDBOARDING

Es ist so einfach, wie es klingt: das Sandboard (modifiziertes Snowboard) anschnallen und los gehts die steile Sanddüne hinunter! Sandboarding hat sich zu einem wahren Trendsport in Südafrika entwickelt, besonders in der Kapregion und im Eastern Cape. Die Ausrüstung und Technik ähnelt dem Snowboarden, sodass du hier erste Fahrversuche (aber im Warmen!) machen kannst. Betty's Bay, etwa eine Stunde von Kapstadt entfernt, ist ein beliebter Ort zum Sandboarden. Hier kannst du darüber hinaus Wale beobachten, surfen, tauchen und wandern.

4. KANUFAHREN

Paddeln gefällt? In Südafrika mangelt es nicht an reizvollen Flüssen und Seen. Hier eine kleine Auswahl:

- Der Orange River schlängelt sich durch imposante Bergwelten bis zum Atlantischen Ozean bei Alexander Bay an der Grenze zu Namibia.
- Der Vaal River, ein Zufluss des Orange River unweit von Johannesburg, ist ein sanftes Gewässer: ideal für Einsteiger und all diejenigen, die es etwas ruhiger angehen möchten.
- Der Palmiet River im Western Cape fließt durch das Kogelberg Nature Reserve, mit reizvollen Stromschnellen inmitten wunderschöner Natur.
- Das Flussmündungsgebiet von Kosi Bay in KwaZulu-Natal ist wahrhaft einmalig, was sein Ökosystem und die Naturschönheit angeht. Hier werden geführte Paddeltouren angeboten.
- Der Blyde River in Mpumalanga ist einer der vielfältigsten Flüsse in Südafrika. Er besitzt einen herausfordernden Abschnitt mit starkem Gefälle sowie einen ruhigeren Verlauf für entspanntes Paddeln.

5. QUADFAHREN

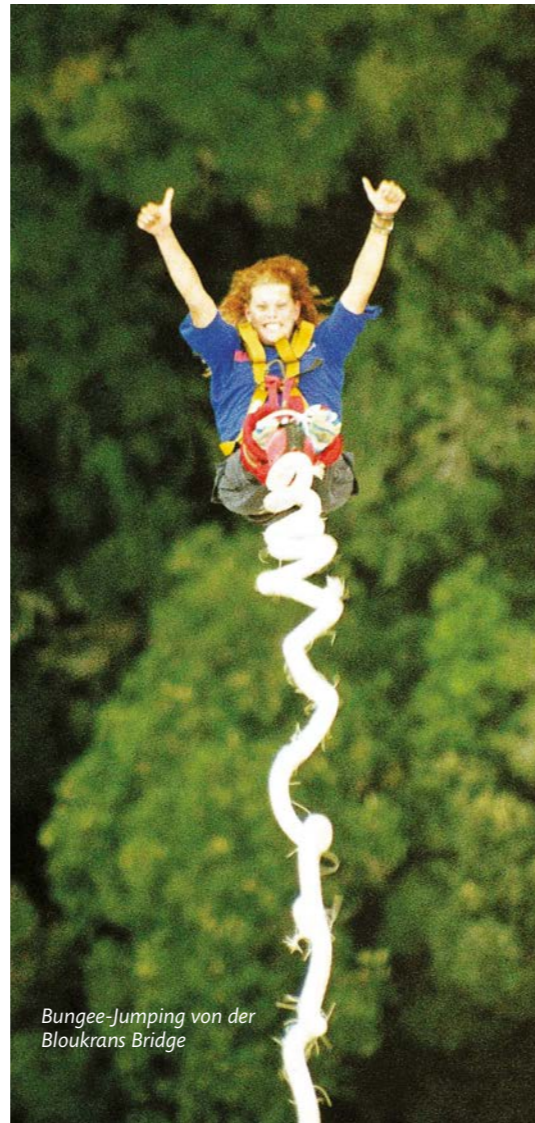
Sonnenschein das ganze Jahr hindurch, atemberaubende Naturlandschaften und ein vielfältiges Terrain machen Südafrika zum perfekten Spielplatz für Quadfahrer. In allen neun Provinzen gibt es Trails und an vielen kannst du Quads und Helme mieten. Fahre durch Wildparks, durch die Weinregion, entlang der Küste, in den Bergen und vorbei an Wasserfällen – die Möglichkeiten sind grenzenlos.

6. BUNGEE-JUMPING

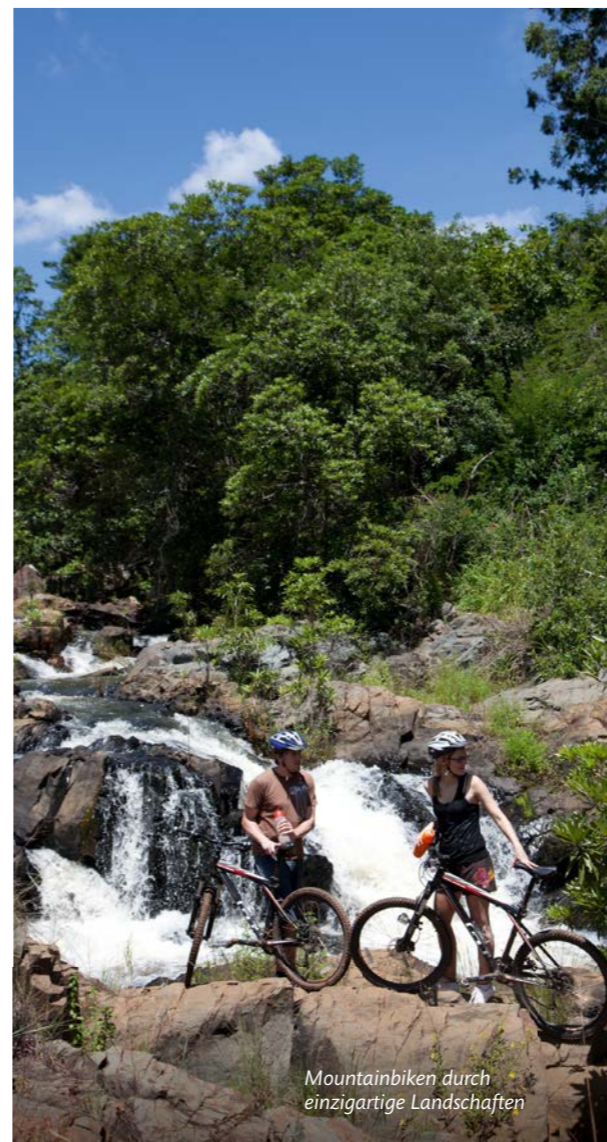
Die 216 Meter hohe Bloukrans Bridge auf der beliebten Garden Route bietet den weltweit höchsten kommerziellen Brücken-Bungee-Jump. Der Adrenalinrausch während des sieben Sekunden langen, freien Falls in die Tiefe der Schlucht ist nur schwer zu überbieten.



Sandboarding auf einer der zahlreichen Dünen im Eastern Cape



Bungee-Jumping von der Bloukrans Bridge



Mountainbiken durch einzigartige Landschaften



Für Nervenstarke: Käfigtauchen mit dem Weißen Hai



Wellenreiten an der Golden Mile, Durban

VIDEO

**FÜR 23
ABENTEUER IN
60 SEKUNDEN
HIER SCANNEN**



7. ABSEILING

»Abseilen« heißt in Südafrika »Abseiling« und natürlich geht es steil hinab ... Diese Aktivität ist in einigen Teilen des Landes sehr beliebt. Nur die erfahrensten Abseiler stellen sich der Herausforderung der Graskop Gorge in Mpumalanga, dem weltweit höchsten gesicherten Schwung am Drahtseil, inklusive 67 Meter freiem Fall. Das kommt dem Bungee-Jumping schon sehr nahe: Hier erreichst du in 2,3 Sekunden etwa 160 km/h. Unvergesslich bleibt auch ein »Abseil« vom Tafelberg in Kapstadt.

8. ZIPLINING

Die Tsitsikamma Canopy Tour an der Garden Route gehört zu den eindrucksvollsten Outdoor-Erlebnissen der Welt. Auf dieser geführten Tour durch die Baumwipfel gleitest du (gut gesichert) entlang eines gespannten Drahtseils von einer Baumplattform zur nächsten. Dies ermöglicht dir einmalige Ausblicke auf den Küstenuwald von Tsitsikamma im Eastern Cape und seine artenreiche Tierwelt. Die etwa dreistündige Tour führt über acht Plattformen und beinhaltet neunmaliges Gleiten am Drahtseil (wobei das längste Teilstück über 80 Meter lang ist). Für viele das Abenteuer ihres Lebens!

9. FAHRTEN IM HEISLUFTBALLON

Unvergessen bleibt eine Fahrt im Heißluftballon über die südafrikanische Wildnis. Zwei renommierte Veranstalter in den Magaliesbergen und im Crocodile River Valley nahe Johannesburg bieten solche Touren an. Du verlässt die Großstadt noch vor Sonnenaufgang und erlebst die Morgenröte in luftiger Höhe mit einem Glas Sekt in der Hand. Im Pilanesberg National Park nahe Sun City kannst du sogar eine Safari im Heißluftballon machen; oder du gleitest mit dem Wind über die Landschaft um Hazyview in Mpumalanga. Während der Sommermonate (Dezember bis Februar) werden bei Paarl auch Fahrten über die malerische Weinregion am Kap angeboten.

10. ULTRALEICHTFLÜGE

Über majestätische Berge und wunderschöne Landschaften fliegen – mit dem Ultraleichtflugzeug wird die Wildtierbeobachtung zum erhebenden Erlebnis. Mit erfahrenen Piloten geht es in den kleinen Zweisitzer-Maschinen auf eine unvergessliche Reise durch die südafrikanischen Lüfte. Dieses besondere Erlebnis wird in allen Provinzen des Landes angeboten.



Wasserspaß in der Mündung des Storms River, Tsitsikamma



Wolfberg Arch, Cederberge



Im Heißluftballon über den mächtigen Drakensbergen, KwaZulu-Natal

RUHIGEN SCHRITTES DURCH DIE NATUR

WANDERN

Südafrika bietet zahlreiche malerische Wanderwege. Besondere Voraussetzungen sind nicht erforderlich – ein Paar feste Schuhe reichen aus.

DER HOERIKWAGGO TRAIL:

Dieser Wanderweg durchquert das gesamte Massiv des Tafelbergs, von Kapstadt bis zum Kap der Guten Hoffnung. Der Weg führt durch unterschiedliche, reizvolle Ökosysteme. Die moderate Wanderung ist je nach Kondition in zwei bis fünf Tagen zu bewältigen. Übernachtet wird in Hütten. Halte unterwegs Ausschau nach Pavianen, Schildkröten, Antilopen, Straußen und dem seltenen gefiederten Honigsauger. www.sanparks.org

DIE CEDERBERGE:

Traditionsreiche Wanderwege führen durch die einzigartige Fynbos-Vegetation der Cederberge – nur zweieinhalb Stunden nördlich von Kapstadt. Du wanderst vorbei an eindrucksvollen Felsformationen und kannst dich in klaren Gebirgsbächen erfrischen. Zu einem besonderen Erlebnis wird die Wanderung im Frühling, wenn unzählige Wildblumen der Landschaft ein neues Gesicht verleihen. www.capenature.co.za

DER RICHTERSVELD TRANSFRONTIER PARK:

Über die Ländergrenzen von Südafrika und Namibia hinweg lockt dieser knapp 1600 Quadratkilometer große Nationalpark mit seiner ursprünglichen Bergwüstenwildnis. Hier kannst du durch einige der höchsten Sanddünen der Welt wandern und dabei Antilopen, Zebras, große Wildkatzen, Raubtiere sowie die weltweit größte Artenvielfalt an Sukkulente-Pflanzen bewundern. Während der kühleren Wintermonate sind auch die fünftägigen Wanderrouten geöffnet. Die Besucherzahl ist jedoch begrenzt, um das fragile Ökosystem zu schützen. www.sanparks.org

WEITERE TOP-GOLFPLÄTZE:

PECANWOOD GOLF AND COUNTRY CLUB, HARTBESPOORT DAM, NORTH WEST:
Entworfen von Jack Nicklaus; die Anlage besitzt die meisten Bunker aller Golfplätze in ganz Südafrika. www.pecanwood.co.za

ROYAL CAPE GOLF CLUB, KAPSTADT:
Bereits mehr als elf Mal fanden hier die South African Open statt. www.royalcapegolf.co.za

ROYAL JOHANNESBURG & KENSINGTON GOLF CLUB, GAUTENG:
Auf den beiden prestigeträchtigen, malerischen 18-Loch-Golfplätzen werden regelmäßig Meisterschaftsturniere ausgetragen. www.royaljk.za.com

HUMEWOOD GOLF CLUB, PORT ELIZABETH, EASTERN CAPE:
Seit Jahren hat Humewood einen festen Platz unter Südafrikas zehn besten Golfplätzen. www.humewoodgolf.co.za

PEZULA CHAMPIONSHIP GOLF COURSE, WESTERN CAPE:
Dieser 18-Loch-Golfplatz beschert Aussichten auf die wunderschöne Lagune von Knysna sowie den Indischen Ozean. Durch das einzigartige Design kommen hier Anfänger sowie Profis gleichermaßen auf ihre Kosten. www.pezulagolf.com

HERMANUS GOLF COURSE, WESTERN CAPE:
Von Juli bis November sind vor der Küste Wale zu sehen und über die flachen Fairways spaziert von Zeit zu Zeit ein Mitglied der hier ansässigen Pavianfamilie. www.hgc.co.za

SELBORNE GOLF CLUB, KWAZULU-NATAL:
Die südafrikanische Variante des berühmten amerikanischen Augusta Course. Fast an jedem Loch sind Wasserelemente im Spiel. www.selborneparkgolfestate.com

WILD COAST SUN COUNTRY CLUB, PORT EDWARD NAHE DURBAN, KWAZULU-NATAL:
Golf-Architekt Robert Trent Jones Jr. hat die dramatische Küstenlandschaft meisterhaft in den Platz integriert. www.suninternational.com



GOLFEN VOM FEINSTEN

Pezula Golf Course, Knysna

Golf war schon immer sehr beliebt in Südafrika – der erste Golfplatz wurde bereits 1885 eingeweiht. Heute finden sich erstklassige Plätze in allen neun Provinzen des Landes und internationale Golfgrößen kommen regelmäßig hierher, um eine Runde zu spielen.

Gesegnet mit gutem Wetter und wunderschönen Naturlandschaften, hat Südafrika auch zahlreiche eigene Golflegenden hervorgebracht, darunter Ernie Els, Retief Goosen und die Masters Gewinner Trevor Immelman (2008) und Charl Schwartzel (2011). Gary Player, Südafrikas erster Golf-Superstar, ist einer von nur fünf Golfprofis, die einen »Karriere-Grand-Slam« gewonnen haben.



Externe 19th im Legends Golf & Safari Resort

Hans Merensky Golf Course, Phalaborwa

STAR-DESIGNER

Golflegende Gary Player hat sein Design-Talent bei vielen herausragenden Golfplätzen Südafrikas eingebracht. Hier einige seiner größten Werke:

Der angesehene **Gary Player Country Club** in Sun City, Austragungsort der alljährlichen Million Dollar Golf Challenge. www.suninternational.com

Zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze im **Fancourt Hotel & Country Club** im Western Cape. www.fancourt.co.za

Der **Leopard Creek Golf Course** nahe Malelane in Mpumalanga mit einmaligen Aussichten auf das umliegende Buschland und seine Wildtiere. Hier taucht zuweilen ein Nilpferd aus dem Wasser auf! www.leopardcreek.com

STIMMEN ZU SÜDAFRIKA

EIN ERLEBNIS FÜR ALLE SINNE



RAINER UND URSULA AUS HAMBURG ÜBER IHRE ERSTE REISE NACH SÜDAFRIKA.

Vom ersten Moment an, schon als wir aus dem Flieger stiegen, hat uns Südafrika positiv überrascht und uns fortan immer wieder wunderbare Momente geschenkt, sodass wir uns schließlich in diesen einzigartigen »Spirit«, der hier herrscht, verliebt haben. In Südafrika konnten wir unsere Abenteuerlust und den Genuss der feinen Dinge des Lebens voll ausleben. Unser Besuch in Südafrika wurde zu einem Erlebnis, das unsere kühnsten Vorstellungen übertraf!

Weil alles neu für uns war, hatten wir keinerlei Erwartungen an die südafrikanische Küche. Und wir wurden überwältigt von sensationellen Geschmackserlebnissen sowie einem unvergleichlichen Ambiente in den Restaurants. Ob es das unterhaltsame Theater-Dinner in Umoja war, das leckere Mittagessen inmitten der Savanne, der typisch britische »High Tea« im Westcliff Hotel oder die Einladung in das Haus eines Kapstädter Kochs, der mit uns zusammen unterschiedliche Gerichte aus der kapmalaiischen

Küche zubereitete – jedes Essen wurde zu einem einzigartigen Erlebnis!

Natürlich sind die kulinarischen Entdeckungen nur ein Höhepunkt unserer Reise durch Südafrika. Was wir ebenfalls nie vergessen werden, ist unser Helikopterflug zum legendären 19. Loch des Legend-Golfplatzes in Entabeni – das ist einen Blick auf YouTube wert! Und natürlich unsere Bootssafari im iSimangaliso Wetland Park, umgeben von Nilpferden und Affen am Ufer – das hätten unsere Freunde sehen müssen!

Wir waren schon an vielen Orten auf der Welt, aber Südafrika war bis jetzt mit Abstand unser beeindruckendstes Urlaubserlebnis! Unsere Reise in dieses faszinierende Land voller unglaublicher Naturwunder, gastfreundlicher Menschen und herrlicher Gaumenfreuden wird uns definitiv immer in Erinnerung bleiben und wir planen schon unseren nächsten Besuch am Kap ...

SPÜRE DEN HERZSCHLAG SÜDAFRIKAS

WILLKOMMEN IN DEN PULSIERENDEN
METROPOLEN SÜDAFRIKAS.

**SZENEVIERTEL,
BELEBTE
RESTAURANTS
UND DIE
UNBÄNDIGE
ENERGIE DES
NACHTLEBENS
SIND TEIL DES
INSPIRIERENDEN
LIFESTYLES.**

In Südafrikas Metropolen kannst du die vielen Gesichter der Stadt, authentische Towns-hip-Kultur sowie anhaltende Veränderung und Innovation entdecken.

Joburgs trendiger Maboneng Precinct ist nur ein Beispiel dafür, wie Kunst und Kultur, Jung und Alt zusammenkommen, um den urbanen Lebensstil mit kulinarischen Köstlichkeiten, Drinks und Musik zu feiern. Diese inspirierende Atmosphäre kannst du auf vielen

Märkten im ganzen Land erleben, wie etwa in der Old Biscuit Mill in Kapstadts Künstlertekka Woodstock oder auf dem Durban Food Market.

Wenn die Sonne untergeht, dann gehen die Lichter der Stadt an und laden ein zu einer City-Safari durch die Nacht. Hier gibt die Musik den Rhythmus an: von Sophiatowns legendären Jazz-Nächten in den 1970ern bis zur modernen Hip-Hop-Kultur – Südafrika hat schon immer getanzt und wird es auch immer tun.



Jazz-Club, Kapstadt



Kunstvolles Graffiti, Johannesburg

DIE BIG THREE

SÜDAFRIKAS METROPOLEN SIND REISEZIELE FÜR SICH UND LADEN ZU EINER CITY-SAFARI EIN.

TAFELBERG

Das Wahrzeichen Kapstadts bietet einmalige Aussichten auf die Metropole am Kap und zählt zu den sieben neuen Weltwundern der Natur. Der berühmte Tafelberg thront über der Stadt und hütet ihre Geschichte.

ROBBEN ISLAND

Nur etwa 40 Minuten mit der Fähre von Kapstadts Waterfront entfernt liegt Robben Island – die ehemalige Gefängnisinsel, auf der zahlreiche politische Gefangene (darunter Nelson Mandela) während der Apartheid inhaftiert waren. Heute ist die Insel Museum und Naturschutzgebiet zugleich.

VICTORIA & ALFRED (V&A) WATERFRONT

Mit dem lebendigen Hafen, wunderschön restaurierten historischen Gebäuden, hochwertigen Restaurants, Museen und grenzenlosen Einkaufsmöglichkeiten ist die Waterfront ein Magnet für Einheimische und Touristen zugleich.

GREEN MARKET SQUARE

Ein kosmopolitischer Schmelztiegel im Herzen der Stadt – hier geben Rastafaris mit ihren Djembe-Trommeln und handgemachten Souvenirs aus ganz Afrika den Ton an. Diesen quirligen Markt solltest du nicht verpassen!

CAPE TOWN STADIUM

Die Architektur des im Stadtteil Green Point gelegenen Stadions erinnert an eine Wolke, die an den Hängen des Tafelbergs vorbeizieht. Das ultramoderne Stadion war stolzer Austragungsort der FIFA-Fußballweltmeisterschaft 2010.

BOULDERS BEACH

An diesem Strand unweit des Küstenortes Simon's Town lebt eine riesige Kolonie afrikanischer Brillenpinguine. Über den Strand führen hölzerne Stege, von denen aus du die putzigen Vögel aus nächster Nähe beobachten kannst.

KAP DER GUTEN HOFFNUNG

Das Kap der Guten Hoffnung ist der südwestlichste Punkt des afrikanischen Kontinents. Mit seinen steil in den Atlantik abfallenden Felswänden bietet es spektakuläre Ausblicke. Das Naturschutzgebiet mit seiner großen Artenvielfalt zählt zum Kap-Florenreich, dem kleinsten Florenreich der Erde.

CHAPMAN'S PEAK DRIVE

Die Küstenstraße zwischen Hout Bay und Noordhoek gehört zu den schönsten Panoramastraßen der Welt. Sie wurde 1922 für den Verkehr geöffnet und windet sich für knapp zehn Kilometer hoch über dem Atlantik entlang der steilen Felsküste auf der Westseite der Kaphalbinsel.



Blick vom Chapman's Peak Drive auf Hout Bay



Pinguine am Boulders Beach, Simon's Town



Wanderziel Tafelberg, Kapstadt

1. KAPSTADT

Als älteste Stadt Südafrikas wird sie auch als »Mother City« bezeichnet. Manche würden sogar sagen, dass sie mit ihrer einzigartigen natürlichen Schönheit die Mutter aller Städte ist.

www.capetown.travel



2. JOHANNESBURG

Die »Stadt des Goldes« ist Südafrikas Wirtschaftszentrum und ein urbaner Spielplatz voller Entdeckungen! Die Bewohner Johannesburgs nennen ihre Stadt liebevoll »Jozi«.

www.joburgtourism.com



GOLD REEF CITY

Dies ist der beliebteste Vergnügungspark des Landes. Inmitten der Kulisse einer historischen Goldgräberstadt wird Spaß für die ganze Familie geboten und du kannst alles über das glänzende Edelmetall lernen.

SOWETO

Südwestlich von Johannesburg liegt Soweto, das größte Township Südafrikas und ein Symbol für den Freiheitskampf. Besonders reizvoll sind geführte Fahrradtouren durch die Nachbarschaft: Hier radelst du vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie dem Nelson Mandela House, Hector Pieterse Memorial & Museum und der Regina Mundi Church. Bei einem Bier in einer der belebten Township-Kneipen (»Shebeen«) tauchst du in das Alltagsleben der »Sowetans« ein.

MARKET THEATRE

Als Südafrikas »Theatre of the Struggle« (Theater des Freiheitskampfes) wurde das Market Theatre vor allem durch seine Anti-Apartheid-Stücke bekannt. In dem Kulturkomplex sind Theater, Musik, Tanz und andere Künste vereint.

ART DISTRICT

Die Johannesburg Art Gallery ist die größte und älteste Kunstgalerie auf dem afrikanischen Kontinent. Sie zeigt eine imposante Sammlung an Kunstwerken: von Skulpturen, Malerei, Radierungen und Fotografie bis zu medialer Kunst.

APARTHEID MUSEUM

Johannesburgs Apartheid Museum ist eine Reise in die Vergangenheit. Hier wird Geschichte erlebbar, denn je nach willkürlicher Einteilung am Eingang erlebst du das Museum aus »schwarzer« oder »weißer« Perspektive.

NEIGHBOURGOODS MARKET UND BRAAMFONTEIN

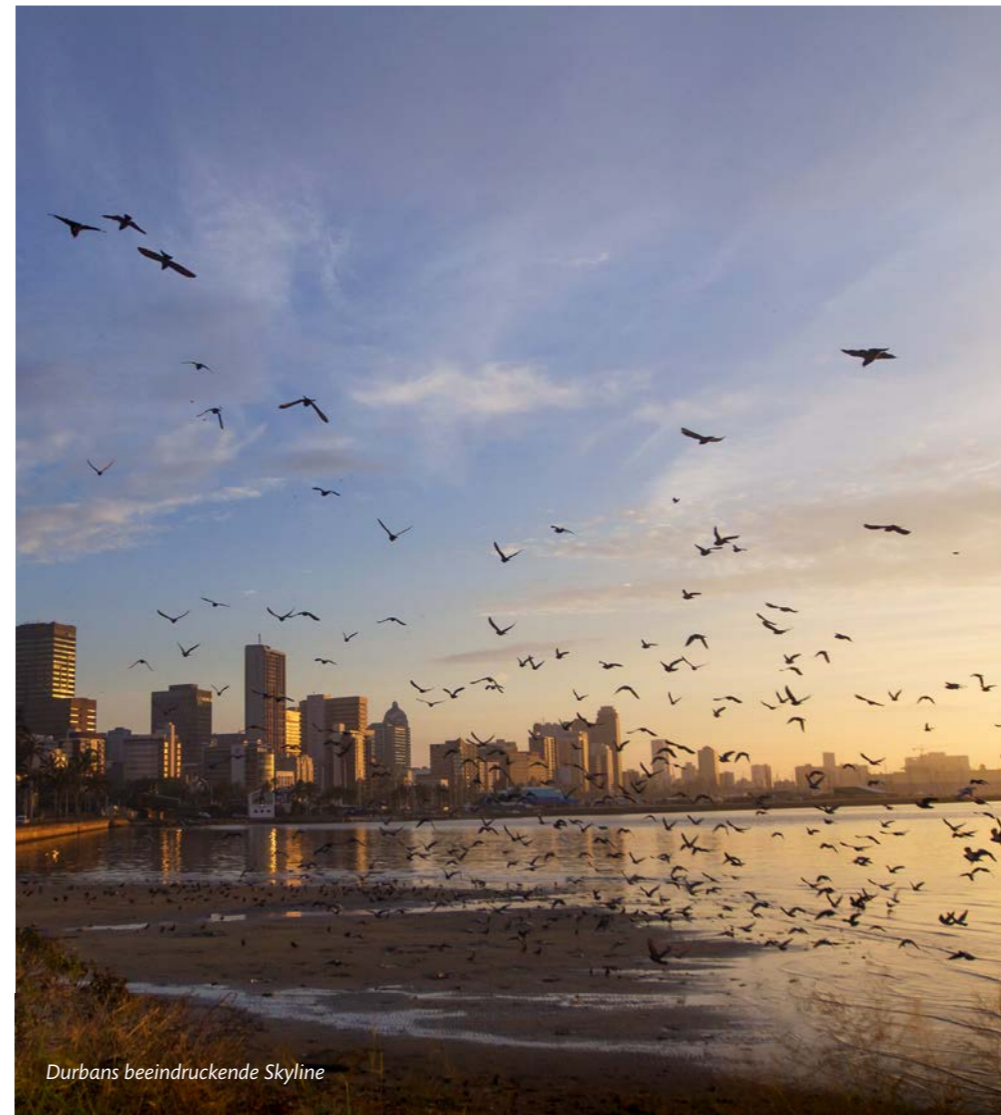
Nirgendwo anders kannst du den Samstagvormittag entspannter genießen als auf dem Neighbourgoods Market in Braamfontein. Hier dreht sich alles um lokal produzierte Köstlichkeiten und Genuss. Für das inspirierende Ambiente sorgen Designer, Schmuckstände und Antiquitätenhändler. Abschalten kannst du in einem der sonnigen Dachterrassen-Cafés, während weiter unten Joburgs kulturelles Leben pulsiert.

GAUTRAIN

Der Hochgeschwindigkeitszug Gautrain ist Afrikas erstes ultramodernes Schnellzugnetzwerk, das Johannesburg, Pretoria und den Flughafen miteinander verbindet – eine komfortable und sichere Art der Fortbewegung in der Metropolregion.

SCHON GEWUSST?

Soweto ist der einzige Ort weltweit in dem zwei Friedensnobelpreisträger – Nelson Mandela und Desmond Tutu – in der selben Straße wohnten.

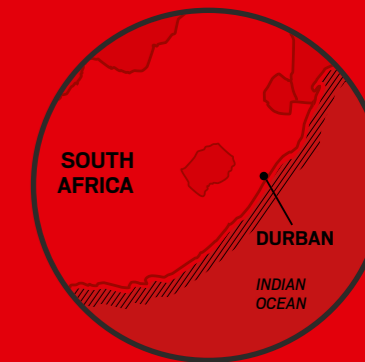


Durbans beeindruckende Skyline

3. DURBAN

Viel mehr als nur Sonne, Strand und Meer bietet diese lebendige Multikulti-Stadt am warmen Indischen Ozean. Durban tanzt nach seinem ganz eigenen Trommelrhythmus!

www.durbanexperience.co.za



MOSES MABHIDA STADIUM

Das Stadion mit seinem spektakulären Stahlbogen, Austragungsort der FIFA-Fußballweltmeisterschaft 2010, ist Durban's auffälligste Sehenswürdigkeit. Eine Standseilbahn führt hinauf zur Aussichtsplattform in luftiger Höhe. Mutige können an einem Gummiseil gesichert von dem Bogen ins Innere der Arena schwingen – der Big Rush Big Swing.

USHAKA MARINE WORLD

Langeweile ist in dieser Wasserwelt ein Fremdwort: Hier kannst du Delfine beobachten, eine Haifütterung miterleben oder dich auf den zahlreichen Wasserrutschen austoben.

RIKSCHA-FAHRTEN IM VICTORIA PARK

Als Fahrgast in einer dreirädrigen Rikscha fährst du Durban's berühmte Strandpromenade entlang – die opulenten, bunten Kopfbedeckungen der Rikscha-Fahrer sind ein beliebtes Fotomotiv.

BOTANISCHER GARTEN

Afrikas älteste grüne Stadt-Oase sind die Durban Botanical Gardens. Hier lässt es sich entspannt zwischen aparten Orchideen, Palmen, Zikaden und vielen anderen heimischen und exotischen Pflanzen spazieren.

VALLEY OF A 1000 HILLS

Ursprüngliche Natur und Tierwelt, wunderschöne Landschaften, authentische Zulu-Kultur und herzliche Gastfreundschaft – all das erwartet dich nur etwa eine halbe Fahrtstunde außerhalb von Durban im zauberhaften Valley of a 1000 Hills.

UMHLANGA ROCKS

Der beliebte Badeort im Norden von Durban besticht mit seiner schönen Strandpromenade. Von hier aus kannst du Delfine beim Spiel in den Wellen beobachten.

SHAKALAND CULTURAL VILLAGE

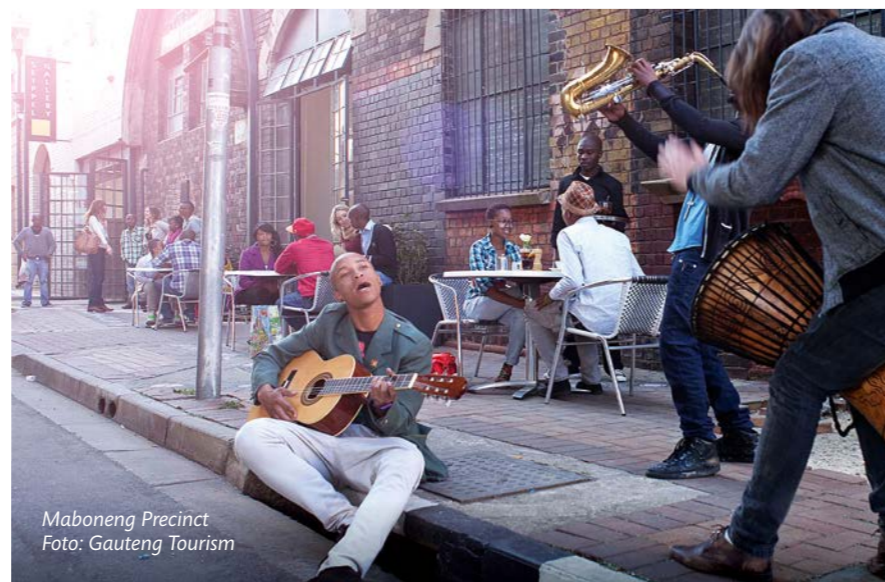
Spüre den Herzschlag und die Mystik Afrikas und lass dich entführen in die aufregende Zeit von Shaka, des Königs der Zulu, in diesem lebendigen Freilichtmuseum mit Blick auf den Phobane Lake.

VICTORIA MARKET

Auf dem Victoria Street Market kommt Durban's indische Seele zum Vorschein. Unmittelbar in der Innenstadt gelegen, wird hier alles Mögliche feilgeboten: von frischen Lebensmitteln, Kräutern und Gewürzen über Kunsthandwerk bis zu Kleidung und Alltagsgütern.



Apartheid Museum



Maboneng Precinct
Foto: Gauteng Tourism



Shakaland

WEITERE HÖHEPUNKTE FÜR URBANE ENTDECKER

Entdecke die lokale Kunstszene, spiele eine Runde Golf, gehe shoppen oder lass dich im Spa verwöhnen – in Südafrika fällt es leicht, das Leben leichtzunehmen.

WELLNESS

Wo auch immer du in Südafrika verweilen möchtest – im tiefsten Busch, in einer der Metropolen oder in einem Strand-Resort – auf verwöhnende Wellness-Anwendungen brauchst du nicht zu verzichten. Viele der Spas benutzen lokale Produkte und Kräuter, um einzigartige südafrikanische Wellness-Therapien zu kreieren. Hier ein paar besondere Adressen: Kapstadts The Twelve Apostles Hotel & Spa ist bekannt für seine außergewöhnlichen Fynbos-Peelings; das Camelot Spa im Table Bay Hotel, ebenfalls in Kapstadt, verwendet Rooibos und lokal hergestellte Öle und das Fourdoun in KwaZulu-Natal bietet einen Mix aus traditioneller Medizin und zeitgenössischen Wellness-Anwendungen, begleitet durch einen Zulu-Heiler.

SHOPPING

Von Einkaufstempeln der Extraklasse in den größeren Städten bis zu kleinen, individuellen Kunsthandwerksmärkten in den kleinen Ortschaften – Südafrika bietet ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis und der für Europäer günstige Wechselkurs trägt ebenfalls zum Einkaufsvergnügen bei. Bunte, gewebte Perlenketten und -puppen der Ndebele, geflochtene Zulu-Körbe sowie geschnitzte Gelbholzmöbel gehören zu den beliebtesten handgefertigten Souvenirs aus Südafrika. Schmuckfreunde können sich an lila- und azurfarbenen Tansaniten erfreuen oder auch am lokal gefertigten Gold-, Platin- und Diamantschmuck.

Die Sandton City Mall, das Eastgate Shopping Centre, Gateway Theatre of Shopping und die V&A Waterfront gehören zu den bekanntesten Einkaufszentren Südafrikas. Melrose Arch lockt mit einer Mischung aus afrikanischen und europäischen Designermarken, während der African Craft Market an der Rosebank Mall afrikanische Masken, Kleidung, Stoffe und andere Spezialitäten aus ganz Afrika bietet.

CASINOS

Casinos gibt es vielerorts in Südafrika. Nicht selten sind sie Teil großer Freizeitresorts mit einem breiten Unterhaltungsangebot für Groß und Klein. Hochwertige Restaurants sowie Shopping-Möglichkeiten auf internationalem Niveau gehören selbstverständlich dazu.



Market on Main, Johannesburg

MINI-TOUR

TAG 1:
Genieße die Sonne an Cliftons 4th Beach, dem angesagten Treffpunkt während der Sommermonate.

TAG 2:
Lass dich verwöhnen bei afrikanisch inspirierten Wellness-Anwendungen in Kapstadts Camelot Spa im Table Bay Hotel.

TAG 3:
Spiele eine Runde Golf auf dem Royal Cape Golf Club, wo bereits zum elften Mal die South African Open ausgetragen wurden.

KUNST

Hast du schon einmal Felsmalereien der San bewundert? Die sogenannten »Buschleute« sind die Ureinwohner Südafrikas und sie haben mehr als 40 000 Malereien an den Fels- und Höhlenwänden der uKhahlamba-Drakensberg-Gebirgskette hinterlassen – die weltweit größte Sammlung ihrer Art. Du kannst diese historisch bedeutsamen Kunstwerke in der Natur oder etwa in Kapstadts Iziko SA Museum oder dem McGregor Museum in Kimberley bewundern. Südafrikas reiches künstlerisches Erbe hat eine jahrtausendealte Geschichte: von den ersten San-Felsmalereien über die Malerei der Kolonialzeit bis zur modernen afrikanischen Kunst. Kunstfreunden eröffnen sich in Südafrika neue Welten und Dimensionen.



Arts on Main, Johannesburg

UNSERE TOP-TIPPS:

- Die **South African National Art Gallery**, eines der Kapstädter Iziko Museen, zeigt beeindruckende Werke aus der Kolonialzeit bis zur Gegenwartskunst, darunter wiedererworbene Stücke, die während der letzten 200 Jahre aus Südafrika verschwunden waren. Der Hauptteil der kolonialen Sammlung besteht aus holländischen, französischen und britischen Exponaten aus dem 17. bis 19. Jahrhundert. Die zeitgenössische Sammlung umfasst bedeutende Werke aus der Apartheidszeit der 1980er Jahre.
- Bekannt für seine ungewöhnlichen Keramiktechniken und seine bunten Zulu-Exponate ist das **Ardmore Ceramic Art Studio** in KwaZulu-Natal. Es ist eines der gefragtesten Keramik-Ateliers in Südafrika.
- Zwischen Pietermaritzburg und den Drakensbergen erstreckt sich die 80 Kilometer lange Kunst- und Kultur-Route **Midlands Meander**. Mehr als 215 Kunst- und Kulturbetriebe, Tourismuseinrichtungen und Ökotourismus-Anbieter machen die Route zu einem überregionalen Höhepunkt.
- Der **Newtown Cultural Precinct** ist das Herzstück von Johannesburgs Kulturlandschaft: Hier finden sich Museen, Kunstgalerien, Ateliers, Tanzstudios, Live-Musik, Clubs, Bars und Restaurants. Zu den bekannten Höhepunkten des Viertels zählen das Museum Africa und das Market Theatre.
- Kapstadts neuester Stern am Kunsthimmel ist das **Zeit Museum of Contemporary Art Africa (MoCAA)**. Es ist das größte Kunstmuseum, das in den letzten 100 Jahren in Afrika entstanden ist, und das erste große Museum Afrikas, welches der zeitgenössischen Kunst des schwarzen Kontinents und seiner Diaspora gewidmet ist. Das Museum liegt unmittelbar an der V&A Waterfront in einem kunstvoll umgebauten ehemaligen Getreidesilo.



Kreatives Design

KULINARISCHE GENÜSSE

SÜDAFRIKAS PREISGEKRÖNTE WEINE WERDEN AUF DER GANZEN WELT SERVIERT. IN KOMBINATION MIT DER DELIKATEN KÜCHE DES LANDES, ZUBEREITET VON INTERNATIONAL GEFEIERTEN SPITZENKÖCHEN, WERDEN DIE EDLEN TROPFEN ZU EINEM WAHREN HOCHGENUSS.



Genuss unter freiem Himmel



Im ausgehöhlten Brot serviertes Curry ist als »bunny chow« bekannt.

VON TRADITIONELLEN AFRIKANISCHEN GERICHTEN ÜBER MILDE, SÜSSE CURRIES AUS KAPSTADTS BO-KAAP-VIERTEL BIS ZUM SAFTIGEN KUDU-STEAK, DAS IN DER OFFENEN BOMA EINER SAFARI LODGE GEGRILLT WIRD – SÜDAFRIKA STECKT VOLLER KULINARISCHER HÖHEPUNKTE!

Neben heimischen Talenten zieht das Land am Kap immer wieder Spitzenköche aus aller Welt an und wird auch dadurch zu einem attraktiven Reiseziel für Gourmets.

Die Auswahl an Restaurants ist grenzenlos: darunter Bistros an der Küstenpromenade, Kleinode in den Weinbergen, Sterne-Restaurants in der Stadt und Safari-Dinner im Out-of-Africa-Stil mit weißem Tischtuch und Kerzenschein inmitten der Wildnis. In Hermanus kannst du sogar in einer Höhle mit Blick auf den Ozean speisen!

AUS DER SPEISEKARTE

Neben herzhaften Fleischgerichten aus Rind, Schwein, Lamm und Geflügel kannst du in Südafrika unterschiedliche Arten von Wildtie-

ren probieren, darunter Springbock-Antilopen, Strauße und sogar Warzenschwein. Vegetarier müssen aber nicht verzweifeln: Das frische Obst und Gemüse aus Südafrika ist ein Genuss (probiere die weltbekannten Fruchtsäfte aus Ceres in der Nähe von Kapstadt) und die fangfrischen Meeresfrüchte und Fischspezialitäten zergehen auf der Zunge.

Ein Begriff, den man oft auf südafrikanischen Speisekarten findet, ist »Line Fish«, was so viel wie »Fang des Tages« bedeutet. Dieser wird vorwiegend gegrillt mit ein paar Zitronenscheiben serviert. Zu den heimischen Fischarten zählen der weiße Kingklip, Snoek (Hecht), der ölige Butterfisch und saftiger Barrakuda, der vor der Ostküste Südafrikas gefangen wird. Langusten (Crayfish), Austern aus Knysna und



Unterhaltsamer Abend mit Freunden in Johannesburg

Abalonen gehören zu den südafrikanischen Delikatessen aus dem Ozean.

Mais (Maize) ist ein fester Bestandteil der traditionellen afrikanischen Küche und wird vorwiegend auf zwei Arten serviert: als gerösteter Maiskolben oder gekocht als Mais-Stampf (ähnlich Polenta). Der »Pap« wird in traditionellen Eintopf getunkt, wie Umngqusho, zubereitet aus Mais, Bohnen, Chilis und Kartoffeln (angeblich Nelson Mandelas Lieblingspeise). Boerewors, eine würzige Wurst aus Rind oder Schwein, Sirloin-Steak und Lammkeulen vom Grill (Braai) gehören zu den beliebtesten Leckerbissen der südafrikanischen Küche. Zum Nachtisch gibt es Melktert (leichter Pudding in einer Teighülle) und Koeksisters (frittierte Krapfen in Sirup getränkt).



Braai (Barbecue) ist eine südafrikanische Tradition

APPETIT-ANREGER

INSIDER-TIPPS RUND UM DIE KULINARISCHE SZENE IN SÜDAFRIKA GIBT ES HIER:

WWW.EATOUT.CO.ZA
WWW.RESTAURANT.CO.ZA



FOLGE DER SPUR DES WEINES

SÜDAFRIKAS INSGESAMT 13 WEINROUTEN LADEN DICH EIN ZU EINER KULINARISCHEN ENTDECKUNGSTOUR. HIER DIE FÜNF BELIEBTESTEN ORTE:

EIN HOCH AUF DIE WEINKULTUR
Südafrikas Weine genießen zu Recht weltweites Ansehen und gewinnen immer wieder internationale Preise. Die Sorten reichen von Weißweinen wie Sauvignon Blanc und Chenin Blanc bis zu Rotweinen wie Cabernet Sauvignon und Shiraz. Einzigartig südafrikanisch ist der Pinotage, eine Mischung aus Pinot Noir und Cinsault (auch als Hermitage bekannt). Auf mehr als einem Fünftel der südafrikanischen Anbauggebiete wird diese Weinsorte kultiviert. Viele der größeren Weingüter unterhalten ausgezeichnete Restaurants. Wo kann man besser lernen, welcher Wein zu welchem Gericht passt, als bei einem mehrgängigen Menü in einem charmanten Weingut-Restaurant?

In den letzten Jahren wurde Südafrika in Magazinen wie Food & Wine und Condé Nast Traveler immer wieder als Ort mit dem schönsten Weinanbaugebiet beschrieben. Du kannst dich selbst davon überzeugen: Entdecke eine der insgesamt 13 Weinrouten, die durch das Western Cape führen, mit Hunderten von Weingütern, die Tausende von Weinen produzieren. Manche Besucher machen nur einen Halbtagesausflug von Kapstadt aus, andere verbringen eine ganze Woche in der Weinregion und entspannen in der wunderschönen Landschaft, gespickt mit malerischen kapholländischen Anwesen und vielen kulinarischen Höhepunkten. Du solltest unbedingt einen Tisch mit Blick auf die Weinberge reservieren und auf einem Weingut übernachten, um die »Winelands« in ihrer ganzen Schönheit zu erleben.

DIE GESCHICHTE DES PINOTAGE

Im Jahr 1925 kreuzte ein Professor der Universität von Stellenbosch die beiden Rebsorten Pinot Noir und Hermitage (Cinsault) – der Pinotage war geboren. Diese ureigen südafrikanische Rebsorte bringt vollmundige und würzige Weine hervor, die weltweit geschätzt werden. Mehr als ein Fünftel der südafrikanischen Anbauggebiete ist dem Pinotage gewidmet.



1. Franschhoek

Etwa eine Stunde von Kapstadt entfernt liegt dieses malerische Weinanbaugebiet mit rund 20 Weingütern. Der französisch geprägte Ort gilt als Gourmet-Hochburg Südafrikas.
www.franschhoek.org.za

2. Stellenbosch

Mit ihren knapp 100 Weingütern und charmanten, eichengesäumten Straßen ist Stellenbosch die Weinhauptstadt Südafrikas.
www.wineroute.co.za

3. Paarl

Hier liegt das Weingut Nederburg, einer der bekanntesten Weinproduzenten am Kap. Besonders beliebt sind die Weintouren auf dem Gut von KWV, dessen Anbaugebiet mit 22 Hektar das größte der Welt ist.
www.paarlwine.co.za

4. Wellington

Diese Weinroute ist klein, aber fein und die einzelnen Weingüter liegen ganz nah beieinander.
www.wellington.co.za

5. Route 62

Die längste Weinroute der Welt. Sie verbindet die Anbauggebiete von Paarl, Wellington, Tulbagh, Worcester, Robertson, Montagu, Barrydale, Ladismith, Calitzdorp und Oudtshoorn.
www.route62.co.za

KULINARISCHES LEXIKON

Hier die wichtigsten Begriffe aus der südafrikanischen Küche:

BILTONG:

würziges Dörrfleisch, der typisch südafrikanische Snack

BOBOTIE:

ein kapmalaisches Gericht aus süßem Curry-Hackfleisch

BOEREWORS:

würzige Würstchen zum Grillen beim Braai

BRAAI:

Barbecue

BREDIE:

langsam gegarter Eintopf

BUNNY CHOW:

eine Spezialität aus Durban, würziges Curry, serviert in einem ausgehöhlten Brot

PAP:

Maismehl-Stampf, ähnlich wie Polenta

PEPPADEWS:

ingelegte süße Paprika; wird nur in Südafrika hergestellt

PERI PERI:

scharfe, würzige Sauce, die ursprünglich von portugiesischen Händlern nach Südafrika gebracht wurde

PINOTAGE:

Südafrikas ureigene Weinsorte aus Pinot Noir und Cinsault

SOSATIES:

Kebabs verfeinert mit kapmalaischen Gewürzen

UMNGQUSHO:

eine Art afrikanisches Risotto aus Mais, Bohnen, Chilis und Kartoffeln



Außergewöhnliche Restaurants



Live-Musik



Gewürze auf dem Victoria Street Market, Durban

STIMMEN ÜBER SÜDAFRIKA

VIDEO
 SCHAU REUBEN RIFFEL ÜBER DIE SCHULTER!



ANSICHTEN EINES GOURMETS

Ich bin nur einen Steinwurf entfernt von dem Restaurant in Franschhoek aufgewachsen, das heute meinen Namen trägt. Gesegnet mit einem guten Appetit, liebte meine Familie das Essen – es wurde selbst angebaut, zubereitet und geteilt. Mein Großvater und Vater verbrachten Stunden im Garten und wir hatten immer frisches Obst und Gemüse auf dem Tisch. Meine Oma war die Bäckerin in der Familie. Hier in der Küche verliebte ich mich zum ersten Mal in diese faszinierende Mischung aus

Kultur und Kulinarik, die die südafrikanische Identität mitgeprägt hat. Heute macht es mich glücklich, unsere kulinarischen Traditionen mit der Welt zu teilen. Selbst der erfahrenste Reisende wird Südafrika als neue Offenbarung empfinden. Ich lade alle ernsthaften »Foodies« dazu ein, auf einem unserer alljährlichen Kulinarik-Festivals unsere ganz eigenen Geschmacksnoten, unsere kulturelle Vielfalt und die Herzenswärme der Menschen zu erleben.

Seit der Eröffnung seines Restaurants im Jahr 2004 wurde Reuben mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und veröffentlichte zwei Kochbücher: »Reuben Cooks: Food is Time Travel«, das als »Best Chef's Book« mit dem Gourmand World Cookbook Award ausgezeichnet wurde, und »Reuben Cooks Local« mit einem Schwerpunkt auf regional produzierten Zutaten. Seine neueste Unternehmung ist ein eigenes Stadrestaurant im One&Only Resort in Kapstadt.



SPITZENKOCH REUBEN RIFFEL SCHWÄRMT ÜBER SÜDAFRIKAS KULINARIK

FOOD & WINE FESTIVALS

WENN DU EIN WAHRER GOURMET BIST, DANN PLANE DEINE SÜDAFRIKAREISE SO, DASS SIE MIT EINER DER DREI GOOD FOOD & WINE SHOWS ZUSAMMENFÄLLT, DIE ALLJÄHR- LICH IN KAPSTADT (MITTE MAI), DURBAN (ENDE SEPTEMBER) UND GAUTENG (ANFANG NOVEMBER) STATTFINDEN. WEITERE INFORMATIONEN AUF:

WWW.WOSA.CO.ZA



Stilvolles Restaurant in der Weinregion nahe Kapstadt

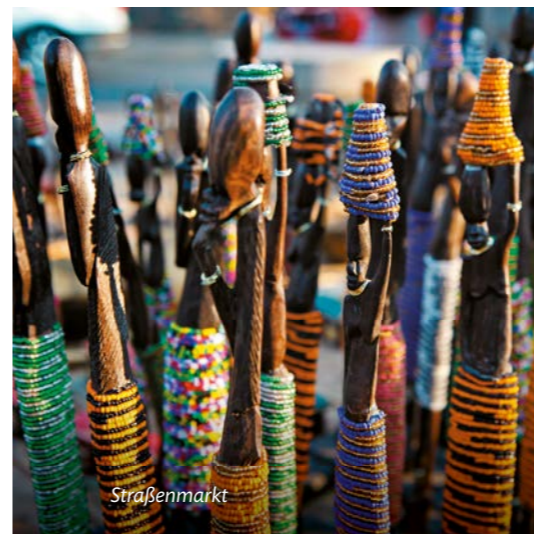


Erinnerung an die Helden des Widerstands gegen die Apartheid

ERLEBE SÜDAFRIKAS KULTURELLE VIELFALT

DAS HERZ UND DIE SEELE SÜDAFRIKAS

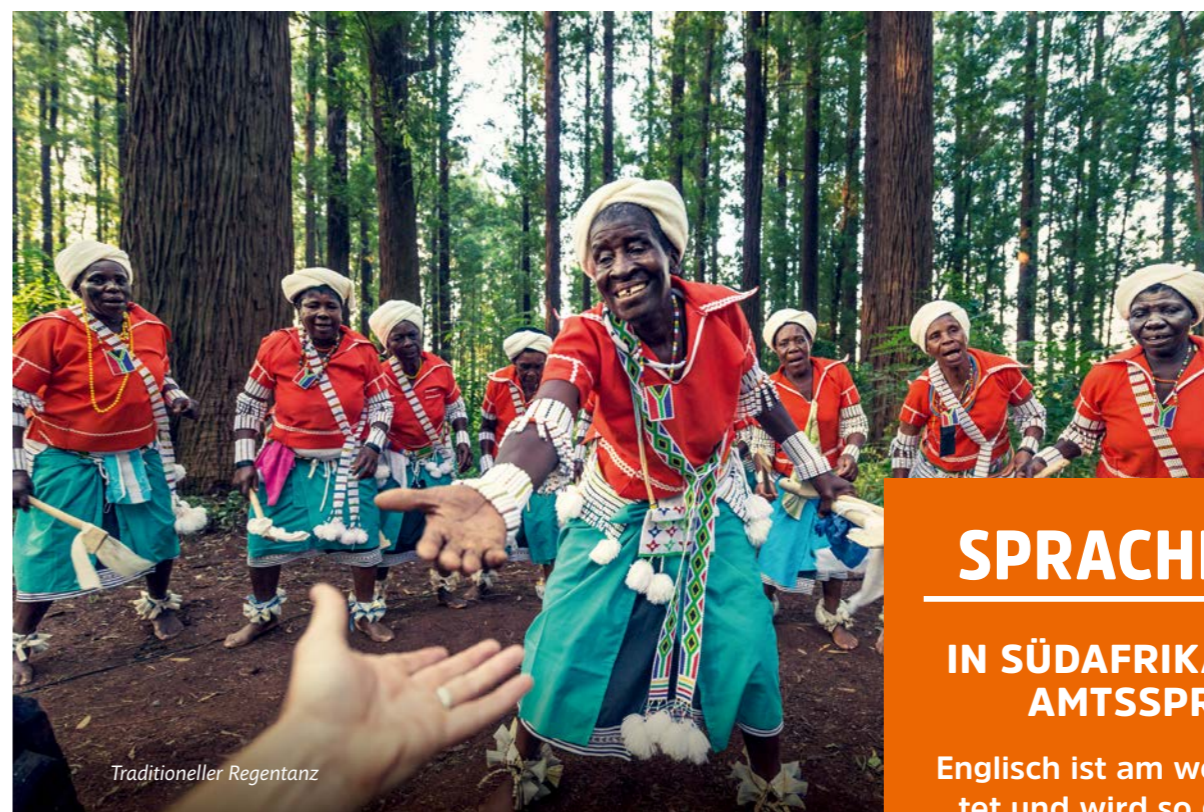
Nobelpreisträger Erzbischof Desmond Tutu prägte den Begriff der »Regenbogennation«, um die inspirierende Vielfalt an Bevölkerungsgruppen, Kulturen, Glaubensrichtungen und Landschaftsformen des modernen Südafrika hervorzuheben. Die Begegnungen mit den Menschen Südafrikas sind wohl die einprägsamsten Urlaubserinnerungen, die nach einer Reise durch das Land am Kap bleiben.



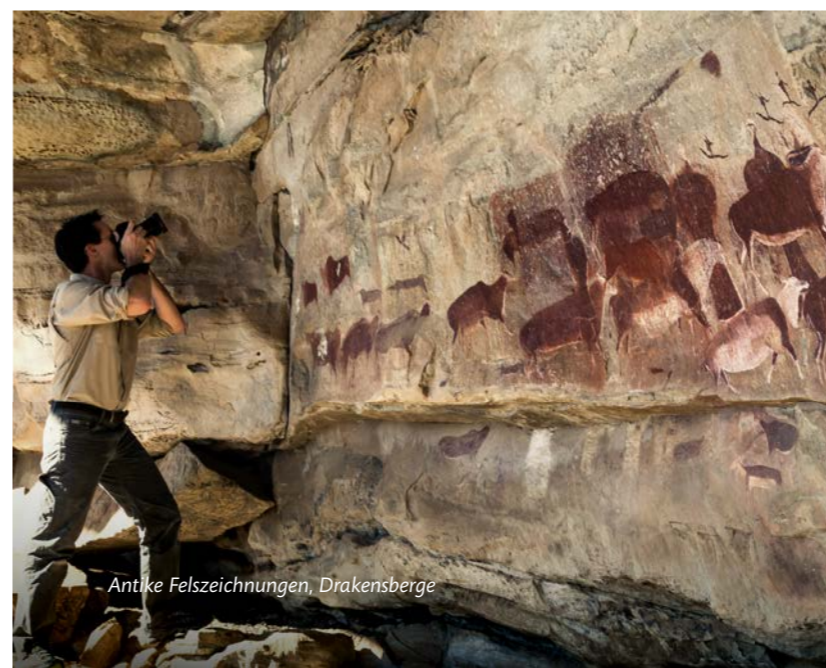
Straßenmarkt



Farbenfrohe Ndebele-Kunst



Traditioneller Regentanz



Antike Felszeichnungen, Drakensberge

SPRACHFÜHRER

IN SÜDAFRIKA GIBT ES 11
AMTSSPRACHEN.

Englisch ist am weitesten verbreitet und wird so gut wie überall gesprochen. Wer sich in Südafrika wirklich zu Hause fühlen möchte, findet hier die Begrüßung »Hallo« in allen südafrikanischen Sprachen:

Südafrikanisches Englisch: *Howzit*

Sesotho: *Dumela*
Sesotho sa Leboa/Pedi:
Dumela
Zulu: *Sawubona*
Xhosa: *Molo*
Ndebele: *Lotjha*

Setswana: *Dumela*
Afrikaans: *Goeie Dag*
SiSwati: *Sawubona*
Xitsonga: *Avuxeni*
TshiVenda: *Ndaa / Aa!*

ERZBISCHOF DESMOND TUTU HÄTTE KEINE TREFFENDERE BESCHREIBUNG FÜR SEIN HEIMATLAND FINDEN KÖNNEN. VON DEN NDEBELE IN MUPUMALANGA ÜBER DIE GRÖSSTE INDISCHSTÄMMIGE BEVÖLKERUNG AUSSERHALB INDIENS IN DURBAN BIS ZU DEN XHOSA IM EASTERN CAPE – DIE REGENBOGENNATION IST EIN BUNTER MIX DER KULTUREN, MIT 55 MILLIONEN MENSCHEN.

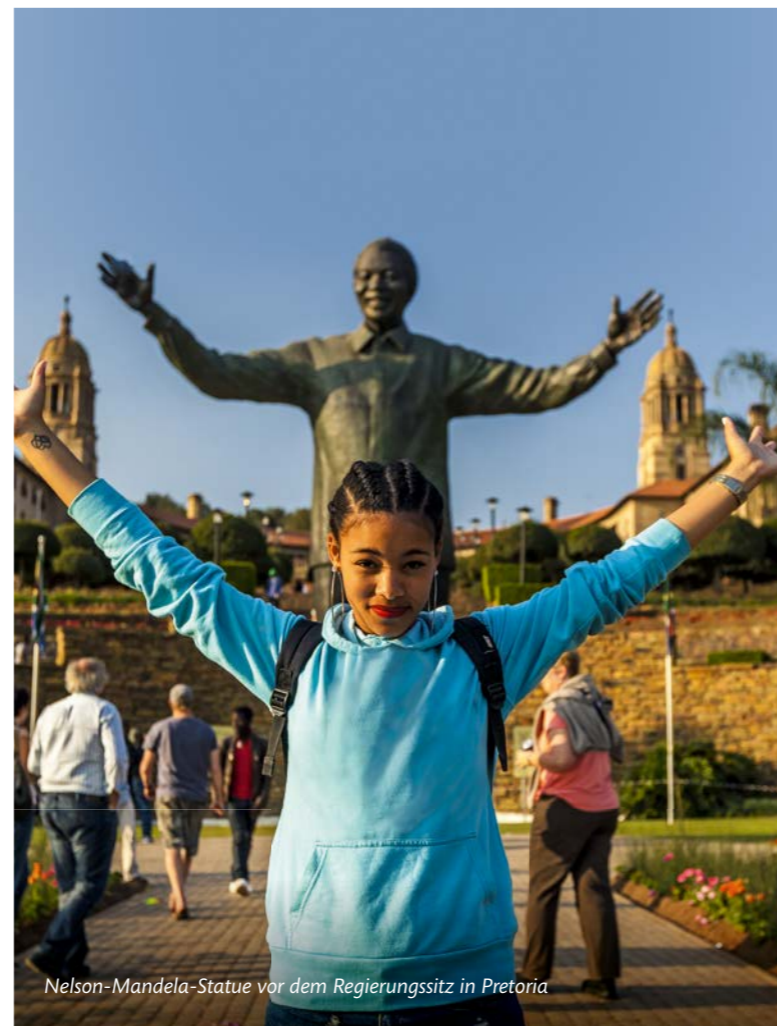
Südafrikas erstaunliche Vielfalt hat ihre Wurzeln in der Geschichte des Landes. Hier liegt die Wiege der Menschheit – eindrücklich dokumentiert durch zahlreiche Millionen Jahre alte Funde menschlicher Überreste. Während der letzten 100 000 Jahre bewohnten die Jäger und Sammler der Khoisan das Land, die sogenannten »Buschmänner«.

Vor etwa 2000 Jahren gingen die Khoisan zur Weidewirtschaft über und wurden später durch aus dem Norden einwandernde Bantu-Völker zunehmend verdrängt. Im Osten besiedelten die Nguni (Zulu, Xhosa, Swazi, Ndebele) das heutige KwaZulu-Natal und Eastern Cape; die Volksstämme der Sotho und Tswana besiedelten die zentralen Regionen Südafrikas und die der Venda, Lemba und Shangaan-Tsonga blieben im Norden.

Nach ihrer Ankunft am Kap im Jahr 1647 dehnten die Holländer ihre Siedlungen immer weiter aus

und brachten Sklaven aus Asien (vor allem Malaysia) und Madagaskar nach Südafrika. So entstand die große Bevölkerungsgruppe der »Coloureds« in der Kapregion und auch im Northern Cape.

Die heutige Regenbogennation umfasst mindestens sechs übergeordnete kulturelle und ethnische Gruppen – Xhosa, Zulu, Afrikaaner, Venda, Ndebele und Sesotho. Jede einzelne wird deine Südafrikareise auf ihre ganz eigene Art und Weise bereichern. Also, auf gehts ins Township und in die vielen Cultural Villages im ganzen Land. Sprich mit den



Nelson-Mandela-Statue vor dem Regierungssitz in Pretoria



District Six Museum, Kapstadt

Menschen der Regenbogennation und du wirst dich schnell als ein Teil davon fühlen, denn die offene und herzliche Art der Südafrikaner ist allgegenwärtig.

AUF DEN SPUREN DER GESCHICHTE

Südafrikas vielfältige Museen sind der richtige Ort, um ein Gefühl für die ereignisreiche Geschichte des Landes zu bekommen und um zu verstehen, warum die Menschen hier so besonders sind. Eine kleine Auswahl der sehenswertesten Museen des Landes findest du hier:

- Das **Apartheid Museum** führt dich in die Zeit der Apartheid zurück und zeigt letztendlich den Triumph der Menschlichkeit über die Spaltung. Die Ausstellung ist sehr interaktiv gestaltet: Jeder Besucher schlüpft in die Identität einer Person, die den Freiheitskampf miterlebt hat, was den Museumsbesuch besonders emotional und somit unvergesslich macht. www.apartheidmuseum.org

- Das **District Six Museum** in Kapstadt erinnert an die ethnisch gemischte Stadtteilbevölkerung (60 000 Menschen), darunter viele Künstler und Musiker, die im Zuge der Apartheid zwangsumgesiedelt wurden. Live-Musik und Vorträge von Zeitzeugen tragen zum besonderen Museumserlebnis bei. www.districtsix.co.za

- **Robben Island**, die ehemalige Gefängnisinsel, auf der Nelson Mandela und andere politische Gefangene inhaftiert waren, erreichst du ganz einfach per Fähre von der Victoria & Alfred Waterfront in Kapstadt aus. Die Reise in die düstere Vergangenheit der Insel, der heutigen UNESCO-Weltkulturerbestätte, ist sehr berührend. Ehemalige politische Gefangene führen durch die Gefängnisanlagen, die als Symbol für die Unmenschlichkeit des Apartheidsystems stehen. Für die Tour solltest du dir einen halben Tag Zeit nehmen und im Voraus buchen. www.robben-island.org.za



Offene und herzliche Menschen sind allgegenwärtig

KULTURELLE GEHEIMTIPPS

Hier einige kulturelle Schätze, die es zu entdecken lohnt:

- Erlebe die Traditionen der Xhosa in **Qunu** und **Umtata** im Eastern Cape und wandle auf den Kindheitsspuren von Nelson Mandela.
- Ein Besuch im Modjadji Nature Reserve in der Provinz Limpopo nahe Tzaneen ist eine mystische Erfahrung. Hier lebt die **Regenkönigin** und regiert über die sagenumwobene, geschichtsträchtige Region.
- Im Free State verzaubert das Künstlerdorf Clarens mit seinen unzähligen Galerien und offenen Ateliers. Das nahegelegene **Basotho Cultural Village** gewährt authentische Einblicke in das Leben und die Traditionen der South Sotho.
- In KwaZulu-Natal wurde dem berühmtesten König der Zulu, **Shaka Zulu**, ein Denkmal gesetzt. Das umliegende Zululand ist landschaftlich wunderschön.



Ländliches Dorf, KwaZulu-Natal



Verfassungsgericht, Johannesburg



• Das **Nelson Mandela Museum** befindet sich in Mandelas Heimatstadt Umtata. Auch wenn die Region zu den ärmsten des Landes gehört, so sind die Menschen hier voller Stolz, wenn es um den berühmten Sohn des Eastern Cape geht. Besucher können im Museum Interessantes über Mandelas Leben, von seiner Kindheit bis zu seinem Tod und darüber hinaus, erfahren. Die Ausstellung folgt thematisch seiner eindrucksvollen Autobiografie »Long Walk to Freedom« (Der lange Weg zur Freiheit).
www.nelsonmandelamuseum.org.za

INSPIRIERENDES SOWETO

Im Südwesten von Johannesburg liegt Soweto, das größte Township Südafrikas. Soweto war und ist die Heimat von Nelson Mandela, Erzbischof Desmond Tutu und Hunderten anderer schwarzer Südafrikaner, deren Kampf für Freiheit weltweite Aufmerksamkeit erlangte. Am besten entdeckst du das quirlige Township im Rahmen einer geführten Tour. Hier die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten:

- Die **Regina Mundi Church** ist bekannt geworden als spirituelles und politisches Refugium für die Freiheitskämpfer während der Township-Aufstände.
- Das **Hector Pieterse Memorial** erinnert an die Schülerproteste von 1976.
- Am **Freedom Square** entwickelte der African National Congress (ANC) die Freedom Charta.
- Das **Mandela Family Museum**, in Nelson Mandelas ehemaligem Wohnhaus in der

Vilakazi Street, zeigt Andenken des großen Staatshelden.

- Auch das **ehemalige Wohnhaus von Erzbischof Desmond Tutu** befindet sich in der Vilakazi Street (nicht öffentlich zugänglich), was die Straße zur einzigen Straße der Welt macht, in der gleich zwei Friedensnobelpreisträger wohnten.

In der Vilakazi Street kannst du Spezialitäten aus der traditionellen afrikanischen Küche genießen – besonders atmosphärisch an einem der Holztische von Sakhumzi's. Oder auch bei Nambitha, mit seiner sehenswerten Ausstellung weltbekannter Fotografen wie Peter Magubane und Jürgen Schadeberg. Ein paar Ecken weiter, in der Makhalemele Street, lädt Wandie's Place zum Mittagessen ein, eine der bekanntesten Township-Kneipen (Shebeens) Südafrikas.

DIE WIEGE DER MENSCHHEIT

Nur 60 Minuten von Johannesburg entfernt liegt die »Cradle of Humankind«, eine UNESCO-Weltkulturerbestätte, die von Wissenschaftlern als Geburtsstätte der Menschheit betrachtet wird. Hier in Sterkfontein haben Archäologen die fast drei Millionen Jahre alten Überreste eines weiblichen Skeletts gefunden, das unter dem Namen »Mrs. Ples« bekannt wurde. Die Knochen sind der erste faktische Beweis für die Verbindung zwischen Menschen und Affen. Darüber hinaus sind Artefakte aus der Steinzeit zu sehen, die in den Höhlen und auf dem über 4000 Hektar großen Gelände gefunden wurden.

GESCHICHTSTRÄCHTIGE SCHLACHTFELDER

Wer sich für historische Touren und epische Geschichten rund um die alten Schlachtfelder Südafrikas interessiert, für den ist die »Battlefields Route« im nördlichen KwaZulu-Natal ein lohnenswertes Ziel. Hier kämpften die gefürchteten Zulu-Krieger zunächst gegen burische und später auch gegen englische Truppen. Auch Buren und Briten standen sich hier feindlich gegenüber. Zwei der bekanntesten Stätten in der Gegend sind Rorke's Drift und Isandlwana. Auch wenn du die Route auf eigene Faust erkunden kannst, so lässt erst ein kundiger Guide die turbulente Geschichte mit seinen Erzählungen und Hintergrundinformationen lebendig werden.

In Kapstadt befindet sich das Castle of Good Hope, Südafrikas ältestes Kolonialgebäude, das ursprünglich als Militärfestung von der Holländisch-Ostindischen Handelskompanie erbaut wurde. Diese errichtete das Bollwerk zwischen 1666 und 1679, um sich vor Angriffen der britischen Truppen zu schützen. Heute beherbergt das Gebäude ein Museum, das Castle Military Museum, und dient als Zeremonienort für das traditionelle Kapregiment.

FOLGE DEM BEAT

Südafrikas Musikszene ist lebendig wie eh und je und reicht von der charakteristischen Kwela- (Blechflöte) und Kwaito-Musik (afrikanischer Pop) der Townships über traditionelle Burenmusik und Tiekiedraai bis zu Soul, Jazz und Reggae. Hugh Masekela (Trompeter), Abdullah Ibrahim (Jazzpianist und Komponist) und die legendäre Sängerin Miriam Makeba

MINI-TOUR ZU DEN KULTURELLEN HÖHEPUNKTEN SÜDAFRIKAS:

TAG 1: Erfahre mehr über den großen Kampf gegen die Apartheid auf einer Tour durch Johannesburgs legendäres Township Soweto.

TAG 2: Ein Tagesausflug zur Wiege der Menschheit, der Cradle of Humankind, UNESCO-Weltkulturerbestätte, nur 60 Minuten von Johannesburg entfernt, führt dich zurück zu den Wurzeln der Menschheit. Zurück in Joburg, rundet ein Besuch im Newtown Cultural Centre mit Live-Musik den Tag perfekt ab.

TAG 3: Ein Inlandsflug bringt dich nach Kapstadt, wo du historisch bedeutende Stätten wie die Great Synagogue (von 1903) und das Castle of Good Hope besichtigen kannst.

TAG 4: Nach einer etwa 40-minütigen Fährfahrt von Kapstadts Waterfront aus gelangst du auf die ehemalige Gefängnisinsel Robben Island, auf der während der Apartheid politische Gefangene, wie Nelson Mandela, inhaftiert waren. Das UNESCO-Weltkulturerbe zeigt auch die ehemalige Zelle des südafrikanischen Nationalhelden.

sind drei der bekanntesten südafrikanischen Gegenwarts Musiker. Auch klassische Musik und Ballett treffen in Südafrika auf ein begeistertes Publikum.

PULSIERENDES NACHTLEBEN

Wenn du den Herzschlag Südafrikas spüren willst, dann tauche ein in das urbane Nachtleben und entdecke die Vielfalt an unterschiedlichen Lokalitäten in Johannesburg und im ganzen Land. Ein Garant für mitreißende Rhythmen ist Joburgs Newtown Music Centre, wo das berühmte Market Theatre sowie Jazz Clubs, Tanztempel und viele andere inspirierende Orte zum Feiern einladen. Wem eher nach entspannten Straßencafés und Chillout-Musik ist, der ist im angesagten Stadtteil Melville genau richtig.

Die Reichen und Schönen treffen sich in Melrose Arch mit seinen vielen Restaurants und Straßencafés. Auch in Rosebank kann man die Nacht zum Tag machen und in einer der vielen Wein-Bars stilvoll entspannen.

FESTIVAL-FIEBER

Eine der besten Möglichkeiten, in Südafrikas Musik- und Kulturszene einzutauchen, ist der Besuch eines der zahlreichen Festivals, die das ganze Jahr über in den unterschiedlichsten Ecken des Landes gefeiert werden. Eine Übersicht über die beliebtesten Festivals in Südafrika findest du hier:
www.southafrica.net

UNSERE FAVORITEN:

- Das **Cape Town International Jazz Festival** zieht alljährlich im März/April die renommiertesten internationalen, afrikanischen und lokalen Musiker der Jazz-Szene an.
www.capetownjazzfest.com
- Auf dem **Klein Karoo National Arts Festival** im April wird in der Straußen-Hochburg Oudtshoorn im Western Cape die Musik- und Sprachkultur des Afrikaans gefeiert.
www.kknk.co.za
- Noch mehr innovative Jazz-Klänge sind auf dem **Joy of Jazz Festival** in Johannesburg im September jedes Jahres zu hören.
www.joyofjazz.co.za
- **Arts Alive** ist eine Hommage an die Musik, die Lyrik, die Komik, das Theater und den Tanz. Das Festival in der Metropole Johannesburg erstreckt sich über den gesamten Monat September.
www.sa-venues.com/events/gauteng
- Das **National Arts Festival** ist das größte Kunst- und Kulturfestival Südafrikas. Die Darbietungen reichen von Klassik und Jazz bis zu avantgardistischen Klangkreationen. Es findet alljährlich im Juni/Juli in Grahamstown im Eastern Cape statt.
www.nafest.co.za

ENTSPANNEN UND ENERGIE TANKEN

UNTER DER SONNE DES SÜDENS



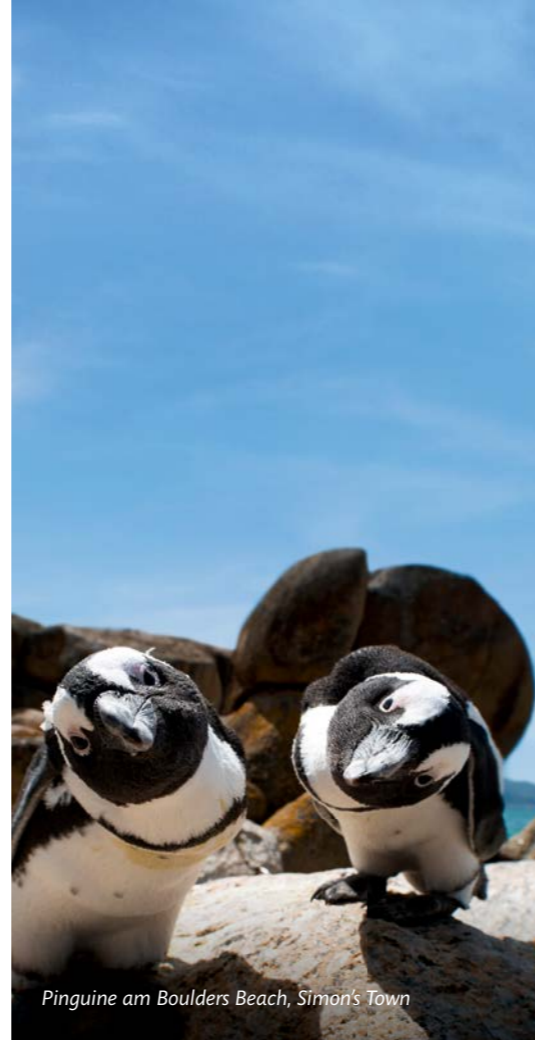
Muizenberg, Kapstadt



Sundowner Cruise vor Kapstadt

NICHTS LÄSST UNS MEHR AN URLAUB DENKEN ALS EIN WUN- DERSCHÖNER, SONNIGER SANDSTRAND.

**MIT SEINER MEHR ALS 3000 KILO-
METER LANGEN KÜSTENLINIE
FINDET IM SONNENVERWÖHNTEN
SÜDAFRIKA JEDER SEIN PERSÖN-
LICHES STRANDPARADIES –
ALLEIN 23 STRÄNDE TRAGEN DIE
»BLUE FLAG«, EINE INTERNATIO-
NALE AUSZEICHNUNG, DIE FÜR
HERVORRAGENDE STANDARDS IN
SACHEN SICHERHEIT, SAUBERKEIT,
EINRICHTUNGEN UND UMWELT-
MANAGEMENT VERLIEHEN WIRD.**



Pinguine am Boulders Beach, Simon's Town

Von der subtropischen Ostküste bis zur sonnigen Westküste finden sich unzählige Badeorte, Surf- und Tauchparadiese, Küstenattraktionen und traumhafte Landschaften, die es zu entdecken gilt. Mit dem Meer vor der Nase findet eine Küstenwanderung bei einem romantischen Barbecue am Strand, dem Beach Braai, ihren perfekten Abschluss. In schönerem Ambiente kannst du den köstlichen frischen Fisch und Hummer Südafrikas nicht genießen!

Entlang der südafrikanischen Küste entdeckst du die faszinierende Meereswelt mit allen Sinnen. Begegne den afrikanischen Pinguinen am südlichsten Zipfel des Kaps, schwimme mit Delfinen im Indischen Ozean und beobachte die Wale in Hermanus. Erlebe die Wunderwelt von iSimangaliso, Südafrikas größtem Süßwasser-Naturreservat, oder tauche mit Haien in der Sodwana Bay – spätestens hier wird dir klar, wie klein wir Menschen doch sind neben den Giganten der Meere.

DIE SCHÖNSTEN STRÄNDE

ROBBERG BEACH, PLETTENBERG BAY BLUE FLAG

Dieser Strand an der Garden Route ist vor allem wegen seiner landschaftlichen Schönheit sehr beliebt. Hier kannst du lange Strandspaziergänge machen, aber auch surfen und bodyboarden. Oft sind vor der Küste Wale und Delfine zu beobachten.

PATERNOSTER, WESTERN CAPE

Nur zwei Stunden von Kapstadt entfernt, ist dieses verschlafene Fischerdorf an der Westküste ein perfekter Rückzugsort vom Trubel der Großstadt. Entlang der flachen, einsamen Strände kannst du herrlich ausspannen.

BALLITO, KWAZULU-NATAL BLUE FLAG

Als Teil der Dolphin Coast mit hervorragenden Bedingungen zum Surfen, finden hier alljährlich internationale Surf-Wettbewerbe statt. Hainetze und Rettungsschwimmer sorgen für sicheren Badespaß. Der Strand von Willard Beach ist mit der Blauen Flagge ausgezeichnet.

SODWANA BAY, KWAZULU-NATAL

Wer es abgeschieden und ursprünglich mag, der sollte sich an die Küste von Sodwana begeben. Ganz in der Nähe liegt die unberührte Wildnis des Zululandes mit besten Bedingungen zur Wildtierbeobachtung. Dieser Küstenabschnitt begeistert Taucher, Naturliebhaber und Angler zugleich.

MUIZENBERG, KAPSTADT BLUE FLAG

Insbesondere Familien und Surfer fühlen sich an diesem langen, weißen Sandstrand sehr wohl. Am Strand ist das Wasser eher ruhig, wobei weiter draußen auf dem Meer mächtige Wellen für Spaß auf dem Brett sorgen. Wer das Surfen erlernen möchte, ist hier an der richtigen Stelle.

CLIFTON, KAPSTADT BLUE FLAG

Die windgeschützten Buchten von Clifton sind ein beliebter Ort, um den Sonnenuntergang zu genießen. Vor dem Hintergrund der gefragtesten Immobilien Südafrikas treffen sich die städtischen Sonnenanbeter an den einzelnen Strandabschnitten – jeder mit seinem ganz eigenen Flair.

CAMPS BAY, KAPSTADT BLUE FLAG

Hier treffen sich die Schönen und Reichen zum Sundowner. Mit dem feinen Sandstrand und Lion's Head sowie den Bergkuppen der Twelve Apostles im Hintergrund gibt es wohl keine schönere Strandkulisse. Hier kannst du die Sonnenseite des Stadtlebens genießen.

BOULDERS BEACH, KAPSTADT

Der überaus charmante Strand von Boulders Beach liegt versteckt in der False Bay, etwas außerhalb des Küstenortes Simon's Town. Der Strand besteht aus natürlichen Meerwasser-Pools, durchbrochen von großen, runden Felsblöcken. Die Hauptrolle spielt hier eine riesige Kolonie aus afrikanischen Pinguinen, die du über hölzerne Stege aus nächster Nähe beobachten kannst.

NOETZIE BEACH, WESTERN CAPE

Dieser abgeschiedene, goldfarbene Strand ist nur zu Fuß erreichbar. Hier tun sich märchenhafte Schlösser (Ferienunterkünfte) auf. Der kurze Fußmarsch an die Küste lohnt sich: Feiner Sand, eine bunte Vogelwelt sowie beste Bedingungen zum Kanufahren und Wandern machen den Küstenabschnitt besonders reizvoll.

DOLPHIN BEACH, JEFFREYS BAY BLUE FLAG

Jeffreys Bay gehört zu den besten Surf-Spots der Welt. Auch wenn Super Tubes beliebter ist, so bietet auch Dolphin Beach hervorragenden Surf- und Badespaß. Hier weht die Blaue Flagge aufgrund besonderer Sicherheitsstandards und Umweltschutzmaßnahmen.

NORTH BEACH, DURBAN

Dieser Strand gehört zu den beliebtesten Stränden an Durban's Golden Mile, vor allem bei Familien. Hier kannst du in unmittelbarer Nähe der belebten Promenade surfen, bodyboarden und skateboarden.

MARGATE BEACH, KWAZULU-NATAL BLUE FLAG

Sein subtropischer Charme macht diesen Strand besonders attraktiv. Hier entspannen vor allem Familien während der südafrikanischen Sommerferien (um Weihnachten). Der Strand ist knapp acht Kilometer lang und bietet Aktivitäten und Unterhaltung für jedermann. Die Strand-Festivals während der Feiertage sind ein Höhepunkt.

BRONZE BEACH, UMHLANGA

Gesäumt von hochwertigen Hotelanlagen sind die Sandstrände von Umhlanga in Durban Norden ein idealer Ort für Urlauber, die in der Sonne entspannen, surfen oder entlang der Promenade flanieren wollen.

BELIEBTE KÜSTENORTE

DURBAN:

Die Golden Mile der Stadt umfasst knapp fünf Kilometer schönste Sandstrände am warmen Indischen Ozean.

THE GARDEN ROUTE:

**Entlang dieser male-
rischen Küsten-Route
lassen sich zahllose
Kleinode, Buchten und
landschaftliche Höhe-
punkte entdecken – ne-
ben Delfinen und Surfern,
die sich im Wasser tum-
meln.**

PORT ELIZABETH:

**Zu den beliebtesten
Stränden entlang der ge-
schwungenen Küste der
Algoa Bay zählen Kings
Beach und Humewood
Beach.**



Beach Volleyball, Durban

»WOW« IN JEDER HINSICHT

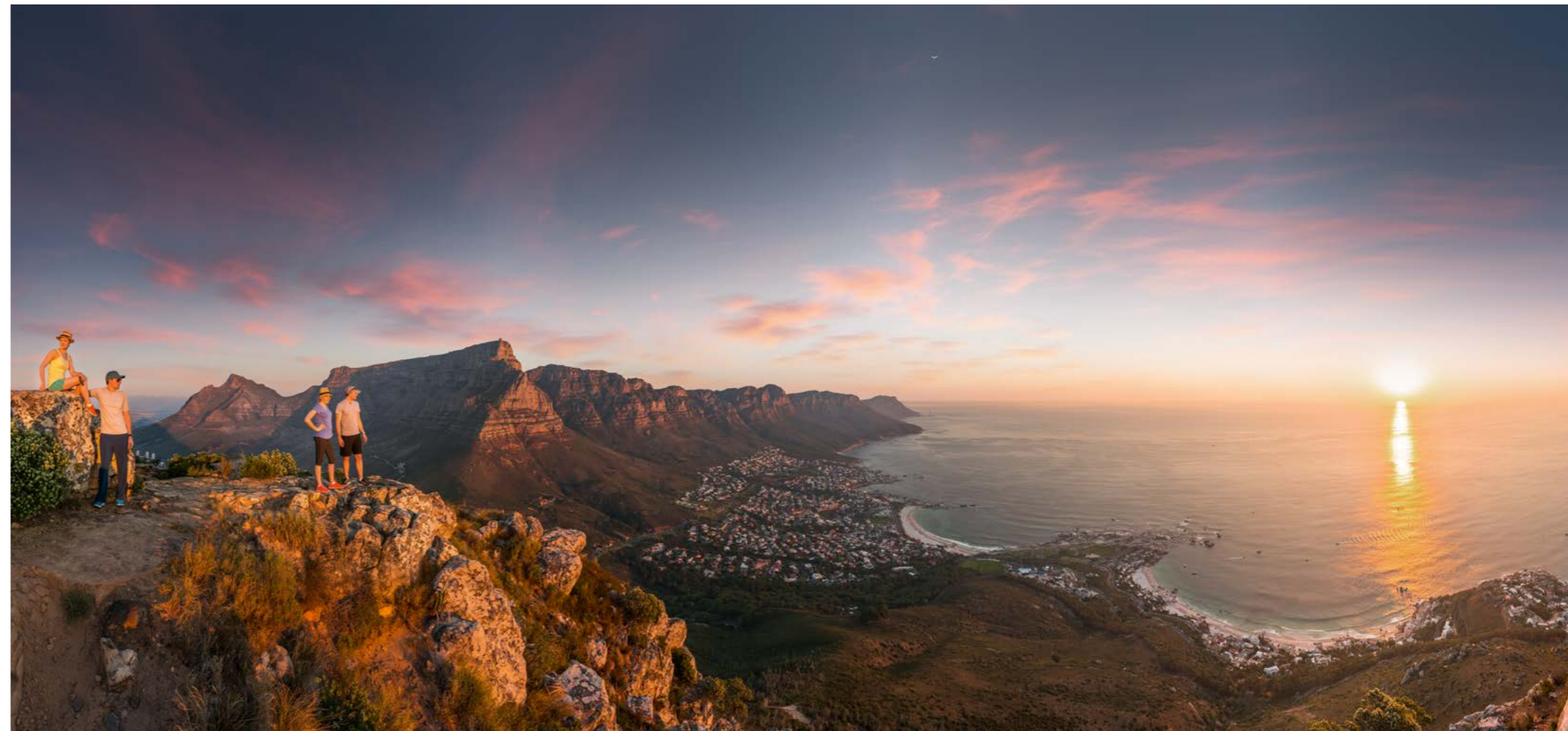
SÜDAFRIKA IST EIN LAND
VOLLER NATÜRLICHER SCHÖN-
HEIT: WEITE LANDSCHAFTEN,
IMPOSANTE BERGE, ATEMBE-
RAUBENDE PANORAMEN UND
EINZIGARTIGE NATURWUNDER
ERWARTEN DICH IN ALLEN
ECKEN DES LANDES!



Augrabies Falls Nationalpark



The Outpost Lodge, Krüger Nationalpark



Boulders Beach, Kaphalbinsel



Picknick mit Weitblick am Blyde River Canyon, Mpumalanga

WUSSTEST DU?

DIE DRakensBERGE AGIEREN WIE EINE GROSSE AFRIKANISCHE »WASSERFABRIK«: AN IHREN BERGSPITZEN STAUEN SICH DIE VOM INDISCHEN OZEAN HERANZIEHENDEN WOLKEN UND REGNEN AB. ZAHLREICHE BÄCHE UND FLÜSSE LEITEN DAS WASSER WIEDER ZURÜCK IN DEN OZEAN.

SPRUDELNDE WASSERFÄLLE, MÄCHTIGE GEBIRGSZÜGE, GOLDENE SANDSTRÄNDE UND DER ENDLOS BLAUE OZEAN – IN SÜDAFRIKA FINDET SICH ALLES, WOVON DER MENSCH TRÄUMT – UND NOCH VIELES MEHR ...

Hier die zehn schönsten Naturwunder, die du einfach erleben musst:

1. Tafelberg

Das kosmopolitische Kapstadt wird an drei Seiten vom Meer umspült und im Zentrum thront der majestätische Tafelberg über der Stadt. Aktive Besucher können das Hochplateau auf unterschiedlichen Wegen erwandern, vorbei an 1500 unterschiedlichen Pflanzenarten, Felsvorsprüngen und den putzigen kleinen Bewohnern des Bergs, den Dassies (eine Art Hase mit kurzen Ohren, der tatsächlich mit dem Elefanten verwandt ist). Wem nicht nach Wandern zumute ist, der begibt sich in die rotierende Seilbahn, die bei gutem Wetter in Betrieb ist. Die Aussicht auf den Atlantik, die Skyline von Kapstadt und Robben Island ist einmalig. Eingebettet in die östlichen Ausläufer des Tafelbergs liegt der wunderschöne Kirstenbosch National Botanical Garden. Auf über fünf Quadratkilometern lassen sich seltene heimische Arten wie Südafrikas geliebte Fynbos-Pflanzen bewundern. Im Frühling (September bis November), wenn die Blumen blühen, ist der Garten besonders schön. www.tablemountain.net, www.sanbi.org

2. Kaphalbinsel / Kap der Guten Hoffnung

Nach einer kurzen Fahrt von Kapstadt aus erreichst du den südwestlichsten Punkt des afrikanischen Kontinents. Herrliche Aussichten auf die Berge und das Meer eröffnen sich auf der Fahrt über die Kaphalbinsel. Auf dem Weg ans Kap der Guten Hoffnung solltest du unbedingt einen Besuch bei der Pinguin-Kolonie von Boulders Beach einplanen. Am südlichsten Zipfel der Kaphalbinsel liegt der erweiterte Teil des Table Mountain National Parks mit seinen schroffen Klippen, die steil ins Meer abfallen, und seiner reichen Pflanzen- und Tierwelt, darunter Paviane, Zebras, Antilopen, Strauße und eine bunte Vogelwelt. www.capepoint.co.za

3. Garden Route

Von der Walbeobachtung bis zum Surfen, Wandern und Sonnenbaden – die wunderschöne Garden Route, die sich von Kapstadt in Richtung Port Elizabeth erstreckt, bietet für jeden etwas. Einer der ersten Höhepunkte auf der Fahrt Richtung Osten ist Hermanus, die heimliche Walbeobachtungshauptstadt Südafrikas. Etwas nördlicher liegt Oudtshoorn

mit seinen Straußenfarmen und den berühmten, mehr als 15 000 Jahre alten Tropfsteinhöhlen Cango Caves. Malerische Küstenorte wie Wilderness oder Knysna, das für seine Austern bekannt ist, reihen sich wie Perlen entlang der Küste. www.hermanus.co.za, www.gardenroute.co.za

4. iSimangaliso Wetland Park

Wenn du nach unvergesslichen Aktivitäten in der Natur suchst, dann bist du in Südafrikas iSimangaliso Wetland Park genau richtig. Hier kannst du die endlosen Strände genießen, die sich mehr als 200 Kilometer von Maphelane im Süden bis nach Kosi Bay an der Grenze zu Mosambik erstrecken. Wer Wildtiere beobachten möchte, der wandert auf eigene Faust oder geführt durch die Ausläufer der Lubombo Mountains in uMkhuze oder durch die Küstenwälder und das hügelige Grasland der östlichen Uferregion des Lake St. Lucia. Erlebe die spektakulären Korallenriffe und die bunte Unterwasserwelt vor der Küste – ein Paradies für Taucher und Schnorchler. Im Kajak oder im Sattel kannst du die Naturlandschaft aus einer ganz anderen Perspektive entdecken. www.isimangaliso.com

5. Namaqualand

Das Namaqualand ist eine weite Halbwüstenlandschaft nördlich des Olifants River im Northern Cape. Die sonst so karge Region erwacht jedes Jahr im Frühling (August/September) zu neuem Leben – dann blühen hier mehr als 400 Wildblumenarten, viele davon wachsen nur in dieser Gegend. Natürlich halten sich die Blumen nicht an einen festen Zeitplan und so muss man etwas flexibel sein, was die Blütezeit angeht. Das farbenfrohe Naturschauspiel ist jedoch einmalig! www.northerncape.org.za, www.namaqualand.com

6. Drakensberge

In der Provinz KwaZulu-Natal liegt dieses UNESCO-Welterbe, das dich mit seinen unzähligen Wasserfällen, Wanderwegen und klaren Bergbächen (perfekt zum Fliegenfischen) in seinen Bann zieht. Die Drakensberge, »uKhahlamba« auf Zulu, was so viel wie »Barriere aus Speeren« bedeutet, sind eine der größten »Open-Air-Galerien« Südafrikas mit über 35 000 Felsmalereien der San, dem Urvolk Südafrikas. KwaZulu-Natal ist für seine ursprünglichen Gewässer bekannt: Von den Gipfeln der Drakensberge bis zu den rauschenden Wellen des Indischen Ozeans fällt das Land mehrere Tausend Meter ab. Die Landschaft ist atemberaubend schön und die wilde Tierwelt wartet nur darauf, entdeckt zu werden. www.drakensberg.org.za

7. Panorama Route

Die Provinz Mpumalanga (»Ort, an dem die Sonne aufgeht«) ist als Heimat des Krüger Nationalparks weltbekannt. Aber die malerische Region hat noch viel mehr zu bieten

als Wildtiere, nämlich die Naturwunder der Panorama Route. Diese lädt zum Verweilen an unterschiedlichen Orten in den Bergen und Canyons ein, wo du einzigartige Aussichten auf die ursprüngliche Naturlandschaft genießen kannst. Der grüne Blyde River Canyon ist wohl die beeindruckendste Naturformation auf der Route, aber auch andere beliebte Orte wie God's Window, Bourke's Luck Potholes und Three Rondavels lassen mit ihren poetischen Namen erahnen, welche imposante Naturscheinungen hier zu bewundern sind.

8. Waterberge

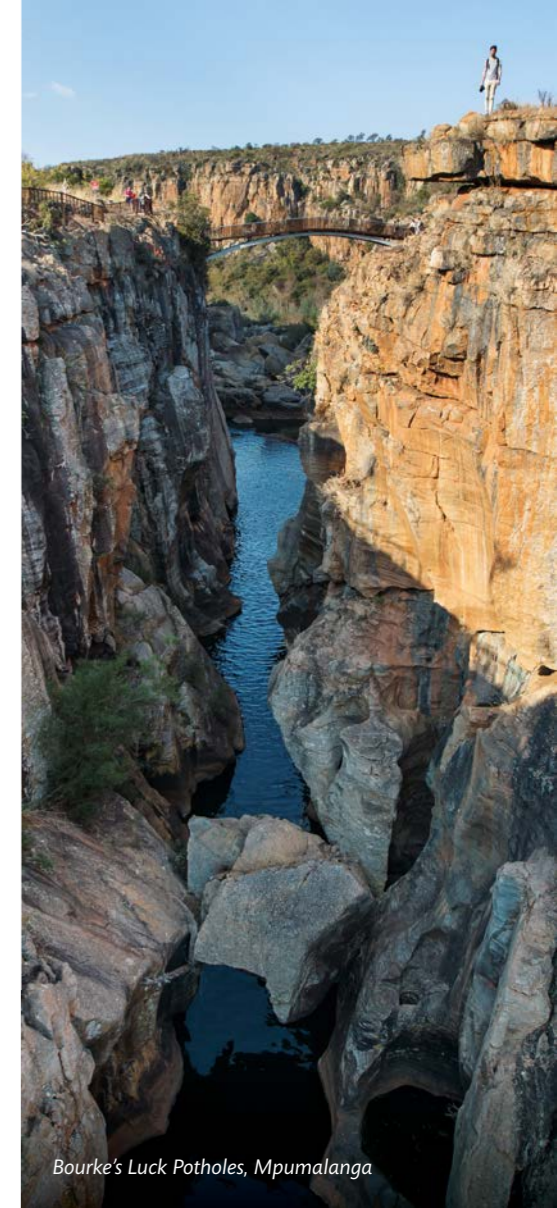
In der Provinz Limpopo finden sich einige der besten Reitwanderwege des Landes, vor allem in den malariefreien Waterbergen. Die Region hat ihren Namen von den frischen Bergströmen erhalten, die auch während der Trockenzeiten immer genug Wasser führen. Die ursprüngliche Bergwelt ist ein Geheimtipp für Safaris. In einer Reihe von privaten Game Reserves lassen sich seltene und bedrohte Wildtiere, darunter die Big Five, beobachten. Nach einem Tag voller Reitvergnügen und Entdeckungen laden die natürlichen heißen Quellen der Gegend zum Entspannen ein. www.waterberg.gov.za

9. Otter Trail & Wild Coast

Wer in Richtung Osten entlang der Garden Route fährt, gelangt zu den üppigen Küstenwäldern von Tsitsikamma und zur Quelle des Storms River. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, diesen beeindruckenden Urwald aktiv zu entdecken. Wenn du richtig in die ursprüngliche Naturlandschaft eintauchen möchtest, dann begib dich auf den Otter Trail, eine geführte fünftägige Wandertour entlang der zerklüfteten Küste. Eine gewisse Grundfitness sollte vorhanden sein bei den bis acht Kilometer langen Tagesetappen in unwegsamem Gelände. Übernachtet wird in Hütten entlang der Strecke. Der Otter Trail führt durch drei unterschiedliche Ökosysteme: Felsen, Klippen und Gezeiten-Pools am Meer; feuchter Dschungel in den Tälern und trockenes Buschland auf den Uferklippen. Etwas weniger anstrengend ist der zweitägige Dolphin Trail, bei dem das Gepäck zur nächsten Hotelunterkunft befördert wird. www.sanparks.org, www.dolphintrail.co.za

10. Magaliesberge

Die üppig bewachsenen Magaliesberge in Gauteng liegen nur 90 Minuten von Johannesburg entfernt, sind aber ein wahrer Kontrast zum urbanen Trubel. Dies ist ein wunderbarer Ort zum Entspannen und Abschalten inmitten herrlicher Natur. Hier gibt es kristallklare Bäche, Wanderwege, Reitwege, Luxus-Spas und Heißluftballonfahrten. Neben der natürlichen Schönheit der Region kannst du dich von Künstlerateliers inspirieren lassen, die entlang der Bergstraße verstreut liegen. www.magaliesberg.co.za



Bourke's Luck Potholes, Mpumalanga



Amphitheater, Royal Natal National Park

EINE WELT VOLL ROMANTIK

**HOCHZEITSREISENDE ODER PAARE
AUF DER SUCHE NACH ROMANTI-
SCHER ZWEISAMKEIT WERDEN IN
SÜDAFRIKA ÜBERALL FÜNDIG – HIER
GIBT ES PREISWERTEN LUXUS IN
WUNDERSCHÖNEM AMBIENTE.**

Es gibt wohl keinen schöneren Ort auf der Welt, um seine Liebe zu feiern. Hier findest du zehn Gründe, weshalb Südafrika das perfekte Reiseziel für eine romantische Auszeit ist:

- 1** Strand gefällig? In Kapstadt kannst du jeden Tag an einem anderen Strand entspannen. Durban lockt das ganze Jahr über an seine Golden Mile, ein knapp fünf Kilometer langer Küstenstreifen aus goldfarbenen Sandstränden.
- 2** Genieße ein romantisches Dinner unter freiem Himmel mit Blick auf den majestätischen Tafelberg an Kapstadts charmanter V&A Waterfront.
- 3** Wie wäre es mit einem erfrischenden Gläschen Wein in den Baumwipfeln des Urwalds – ganz entspannt im Whirlpool, auf der Holzterrasse deines privaten Baumhaus-Chalets? Solch einmalige Ausblicke auf die afrikanische Natur- und Vogelwelt gibt es nur hier.

4 Du kannst deiner Auserwählten den weltweit größten ungeschliffenen Diamanten schenken (na ja, wenigstens einen ausgiebigen Blick darauf), und zwar im Kimberley Mine Museum. Als eine Station auf der romantischen Zugreise mit dem Blue Train oder dem Rovos Rail bietet Kimberley noch viele weitere Museen sowie Galerien, die du Hand in Hand entdecken kannst.

5 Es gibt gute Gründe dafür, warum der »Bachelor« in Südafrika gedreht wurde – Südafrika ist der perfekte Ort für ein unvergessliches Date. Von Pirschfahrten in der Wildnis über Haintauchen im Käfig bis zum Helikopterflug über die atemberaubende Landschaft des Blyde River Canyon – die Möglichkeiten für unvergessliche Erlebnisse zu zweit sind grenzenlos.

6 Kleine Ortschaften wie Stellenbosch, Paarl und Franschhoek in Südafrikas berühmter Weinregion verzaubern mit wunderschönen

Aussichten, herausragender Kulinarik und natürlich den edelsten Tropfen, die das sonnenverwöhnte Land am Kap zu bieten hat.

7 In den Morgenstunden kannst du den Spuren der Wildtiere in der Savanne folgen, am Nachmittag in einem luxuriösen Busch-Spa entspannen und am Abend unter dem afrikanischen Sternenhimmel schlemmen – eine perfekte Kombination, nicht wahr?

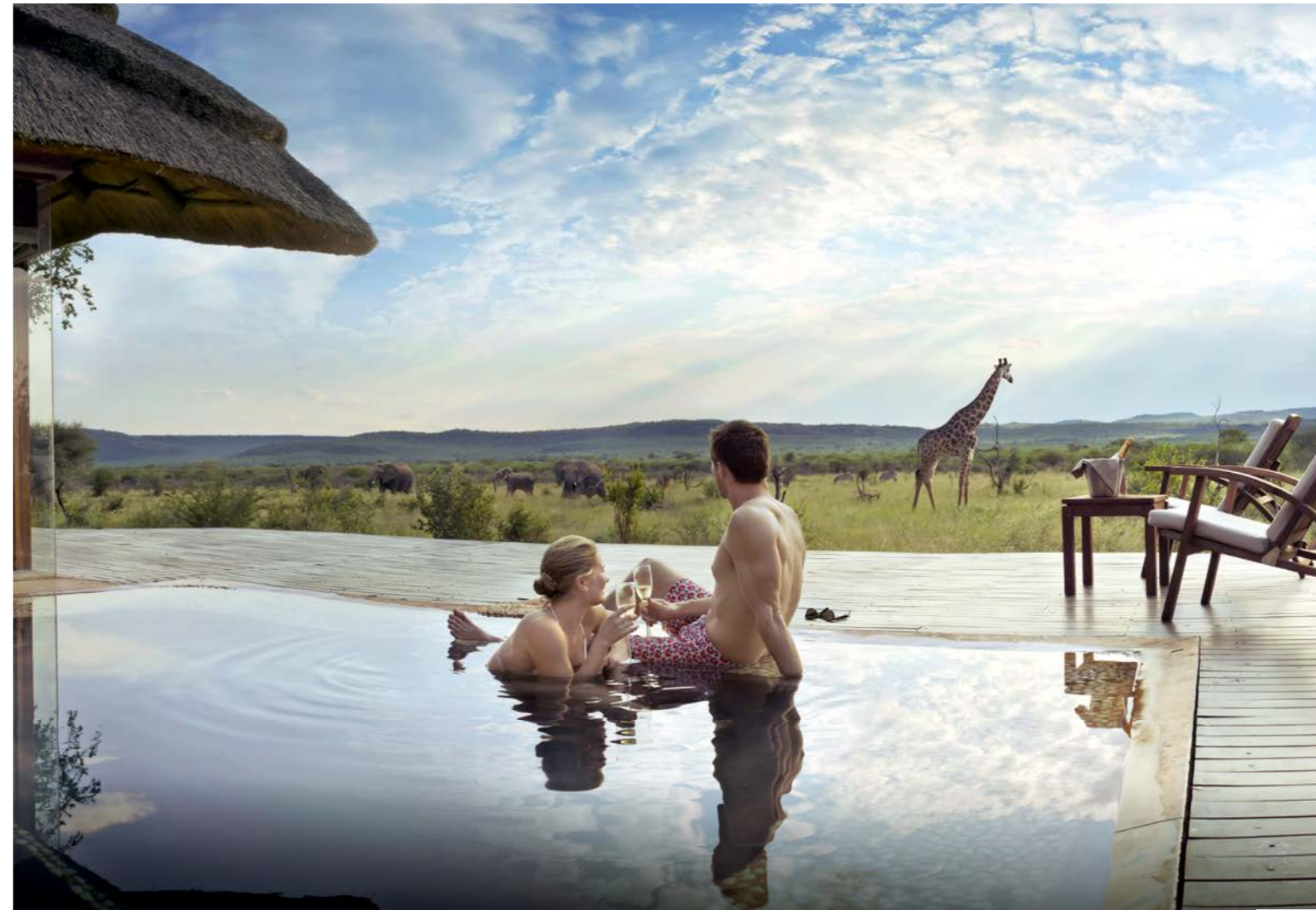
8 Wem nach gemeinsamen kulturellen Entdeckungen ist, der findet in Südafrika eine reizvolle Auswahl: von Museen über Cultural Villages bis zum erfrischenden südafrikanischen Bier in einer quirligen Township-Kneipe.

9 Bereit für eine Nacht in der Stadt? Von den angesagten Clubs in Newtown bis zu den Casinos und Unterhaltungstempeln von Sun City – Südafrika macht Nachtschwärmer glücklich!

10 Vielleicht wirken Austern aphrodisierend, vielleicht auch nicht ... auf jeden Fall fühlen sich Paare im Küstenort Knysna an der Garden Route sehr wohl. Köstliche frische Austern stehen hier immer auf der Speisekarte und auf dem alljährlichen Oyster Festival im Juli wird die Delikatesse ausgiebig gefeiert.



Schlafen unter freiem Himmel



AUF HOCHZEITSREISE IN SÜDAFRIKA

Die Suche nach einem einzigartigen Ziel für deine Hochzeitsreise endet genau hier, denn Südafrika bietet traumhafte Natur und zauberhafte Hotels. Reiseveranstalter helfen dir bei der Organisation deiner Hochzeitsreise.



ROMANTISCHE MINI-TOUR

TAG 1: Komm an Bord des Rovos Rail in Pretoria (nur eine Stunde von Johannesburg entfernt) und los geht es in Richtung Kapstadt. Beim ersten Halt auf der Strecke kannst du im Kimberley Mine Museum den größten ungeschliffenen Diamanten der Welt bewundern.

TAG 2: Mittags kommst du in Kapstadt an und entspannst bei einer Wellness-Anwendung im Twelve Apostles Hotel & Spa.

TAG 3: Fahre nach Franschhoek, etwa eine Stunde von Kapstadt entfernt, und wähle aus 20 Weingütern genau die aus, in denen du auf dein neues Leben zu zweit anstoßen möchtest.

REISEANGEBOTE

Romantische Hochzeitsreisen und andere Touren durch Südafrika sowie eine Liste mit Reiseveranstaltern findest du immer aktuell auf der Website www.southafrica.net

LGBT TRAVEL IN SÜDAFRIKA

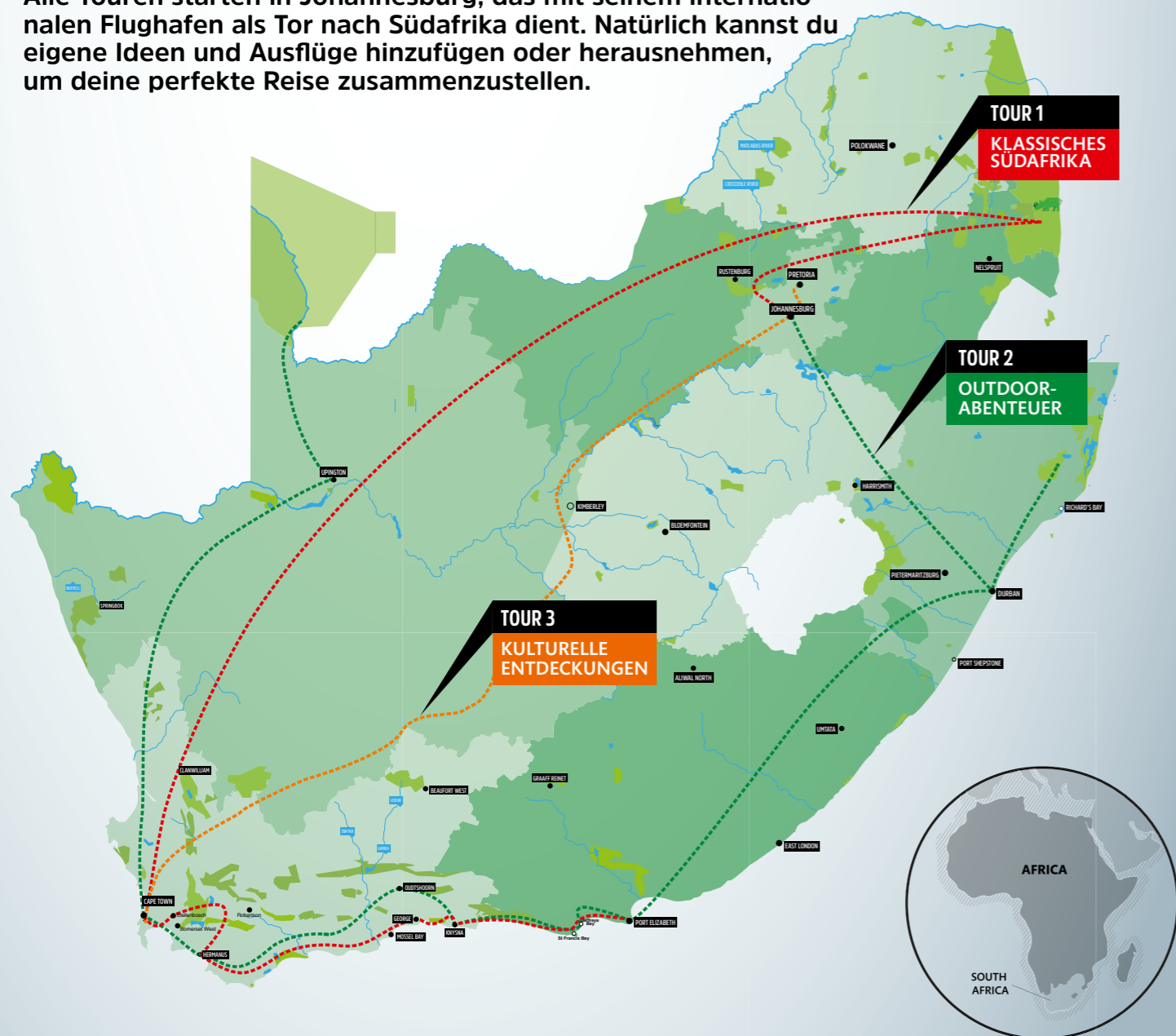
Südafrika ist ein liberales, aufgeschlossenes Land mit einer der fortschrittlichsten Verfassungen weltweit. LGBT-Reisende sind hier herzlich willkommen.

Eine Reihe von Reiseveranstaltern – viele davon sind Mitglied der IGLTA (International Gay and Lesbian Travel Association) – stehen bei der individuellen Reiseplanung, von Safari- über Wellness- bis zu Abenteuerurlaub, hilfreich zur Seite. Kapstadt (»Gay Capital of Africa«) ist ein beliebtes Ziel mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten, der Nähe zur Weinregion, einem schillernden Nachtleben und einer bunten LGBT-Szene.

PLANE DEINE REISE

JETZT WEISST DU, WAS SÜDAFRIKA ZU BIETEN HAT. NUN BIST DU AN DER REIHE: FÜGE DIE PUZZLETEILE ZUSAMMEN UND KREIERE DIE REISE DEINES LEBENS!

Wir haben drei unterschiedliche Routenvorschläge für deine Südafrikareise zusammengestellt. Jede der Touren folgt einem bestimmten Thema und dauert etwa zwei Wochen oder auch kürzer. Alle Touren starten in Johannesburg, das mit seinem internationalen Flughafen als Tor nach Südafrika dient. Natürlich kannst du eigene Ideen und Ausflüge hinzufügen oder herausnehmen, um deine perfekte Reise zusammenzustellen.



Karte: Joni Danaher

JOHANNESBURG - ZWEI NÄCHTE

Du kommst in Johannesburg an und verbringst zwei Nächte in einem kleinen Boutique-Hotel in Rosebank oder Sandton. Von hier aus lassen sich die kulturellen Sehenswürdigkeiten der Metropole hervorragend entdecken.

Begib dich auf eine geführte Tour durch das Township Soweto und bewundere die ehemaligen Wohnhäuser der beiden Friedensnobelpreisträger Erzbischof Desmond Tutu und Nelson Mandela; besuche das Apartheid Museum oder erkunde das Szeneviertel Maboneng. Wem eher nach Shopping ist, der kann die schicken Malls und Boutiquen von Sandton oder Melrose Arch durchstöbern – oder du fährst ins benachbarte Pretoria und entdeckst die historischen Bauwerke der Stadt. Auch die Unterhaltungsoase Sun City ist nur zwei Stunden entfernt.

MPUMALANGA - DREI NÄCHTE

Nach einem kurzen Flug landest du im Krüger Nationalpark in Mpumalanga. Die kleinen, luxuriösen Lodges sind so nah an den Wildtieren dran – darunter die Big Five (Löwe, Leopard, Elefant, Büffel und Nashorn) –, dass du selbst ohne Teleobjektiv Nahaufnahmen von den Tieren machen kannst. Nicht nur die Wildtierbeobachtung ist vom Feinsten, auch Service und Standard der Unterkünfte lassen keine Wünsche offen. Köstliche Gerichte werden von erstklassigen Köchen zubereitet und mit Spitzenweinen aus Südafrika serviert – und das alles mitten im Busch! Ein Abendessen unter den Sternen, mit den Geräuschen der Wildnis im Hintergrund, ist ein unvergessliches Erlebnis. Die meisten privaten Luxus Safari Lodges verfügen über ein eigenes Busch-Spa.

KAPSTADT UND UMGEBUNG - VIER NÄCHTE

Der nächste Halt (per Inlandsflug) ist das kosmopolitische Kapstadt. Nimm die Fähre nach Robben Island und begib dich auf eine emotionale Zeitreise über die ehemalige Gefängnisinsel, auf der Nelson Mandela zwei Jahrzehnte lang inhaftiert war. Danach geht es wieder zurück an die lebendige Waterfront, wo du Kleinkünstler bewundern, einkaufen und schlemmen kannst.

Am nächsten Tag bringt dich die Seilbahn auf den Tafelberg hinauf – hier liegt dir die ganze Stadt zu Füßen. Vom Tafelberg aus geht es in den wunderschönen Kirstenbosch National Botanical Garden. Eines der nahe gelegenen kleinen Weingüter in Constantia lädt zum Mittagessen in idyllischer Ambiente ein. Am Nachmittag kannst du es dir im Spa des Twelve Apostles Hotel gut gehen lassen oder am Strand von Camps Bay ein wenig Sonne tanken. Am besten bleibst du gleich hier, um bei ein paar Sundowner-Drinks den Sonnenuntergang zu genießen. Alternativ kannst du einen ganzen Tag für die malerische Fahrt

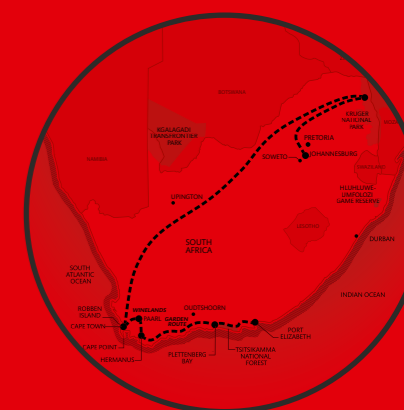
zum Kap der Guten Hoffnung einplanen. Auf dem Weg solltest du unbedingt die Pinguine von Boulders Beach besuchen! Am Kap der Guten Hoffnung lassen sich Paviane, Zebras und Antilopen aus dem Auto beobachten. Am Cape Point angekommen, kannst du schließlich den südwestlichsten Punkt des afrikanischen Kontinents überblicken. Ein magischer Moment!

Kurz hinter Kapstadt erwartet dich die bezaubernde Weinregion. Paarl, Stellenbosch oder Franschhoek sind der perfekte Abschluss für deine Reise zu den Schönheiten Südafrikas. Fahre selbst im Mietwagen oder lass dich fahren, um die edlen Tropfen des Kaps richtig genießen zu können. Hier wachsen einige der besten Weine der Welt. Weinproben sind nur eine der vielen reizvollen Aktivitäten in der Gegend, neben feinen Restaurantbesuchen, Golfen und Wellness. Oder du bewunderst einfach nur die historische französische und kapholländische Architektur.

DAS GROSSE FINALE - ZWEI ODER DREI NÄCHTE

Mache dein Südafrika-Abenteuer komplett durch ein, zwei oder drei weitere Höhepunkte. Hier einige Vorschläge:

- Fahre entlang der Garden Route von Kapstadt bis nach Port Elizabeth im Eastern Cape.
- Besuche Durban in KwaZulu-Natal, um die Zulu-Kultur und die indischen Einflüsse in Südafrika kennenzulernen.
- Begib dich auf eine Zugreise zwischen Kapstadt und Johannesburg, mit einem Halt im historischen Diamantenstädtchen Kimberley.



Big Five Safari

KLASSISCHES SÜDAFRIKA

Exklusive Hotels, malerische Strände, Wellness und Safari vom Feinsten

OUTDOOR- ABENTEUER

Südafrika
von seiner
wildesten Seite



Walking Safari, Kgalagadi Transfrontier Park

DURBAN UND NORTH COAST – DREI NÄCHTE

Nach einem kurzen Aufenthalt in Joburg startest du deine Reise in Südafrikas drittgrößte Stadt, der Hafenstadt Durban. Sonnenanbeter strömen an die Golden Mile, um zu baden, zu surfen oder in den warmen Gewässern des Indischen Ozeans Kajak zu fahren.

Eine einmalige Begegnung mit den Wildtieren Südafrikas erwartet dich auf einer Walking Safari im Hluhluwe-iMfolozi Game Reserve. Hierbei kommst du den Big Five ganz nahe. Da in diesem Abschnitt des Wildparks keine Fahrzeuge zugelassen sind, kannst du hier wahrhaft unberührte Wildnis erleben.

GARDEN ROUTE – DREI NÄCHTE

Ein kurzer Flug von Durban nach Port Elizabeth bringt dich an die wunderschöne Garden Route, die sich bis nach Kapstadt erstreckt. Entdecke die malerischen Landschaften in deinem eigenen Tempo und plane viele Stopps entlang der Küste ein. Surfer sollten auf jeden Fall in Jeffreys Bay haltmachen oder nach Cape St. Francis fahren – hier wurden Teile des Kultfilms Endless Summer gedreht.

Im Garden Route National Park kannst du durch dichte Urwälder spazieren. Wunder schön gelegene Unterkünfte in Plettenberg Bay und Knysna eröffnen dir unvergessliche Ausblicke auf den Indischen Ozean, der Köstlichkeiten wie die Knysna-Austern beschert. Wenn du richtig in die Natur mit ihren Schluchten, Buchten, Stränden und Urwäldern eintauchen möchtest, dann begib dich auf eine der mehrtägigen Wandertouren wie den fünfzügigen Otter Trail oder den etwas weniger anstrengenden Dolphin Trail. Einen zusätzlichen Adrenalinrausch kannst du dir beim höchsten kommerziellen Brücken-Bungee-Jump der Welt von der Bloukrans Bridge holen.

Abseiling vom Tafelberg

Weiter geht es in Richtung Westen zu den Straußenfarmen und Tropfsteinhöhlen von Oudtshoorn und noch weiter ans Meer nach Hermanus, um von der Küstenpromenade aus Wale zu beobachten. In der Saison von Juli bis November tummeln sich die Riesen der Meere zusammen mit Delfinen direkt vor der Küste. Die nahe gelegene Insel Dyer Island ist das Revier der großen Weißen Haie. Beim Haitauchen im sicheren Stahlkäfig kommst du den imposanten Meerestieren ganz nah. Dieses Erlebnis wirst du nie mehr vergessen!

KAPSTADT – DREI NÄCHTE

Wenn du aktiv unterwegs sein möchtest, dann lässt du die Seilbahn links liegen und wanderst den Tafelberg auf einem der zahlreichen Wege zum Hochplateau. Der Aufstieg dauert je nach Route etwa zwei bis vier Stunden – es gibt aber auch mehrtägige Wandertouren mit Übernachtung in Bergcamps, auf denen sich die ganze Schönheit des erweiterten Bergmassivs erschließt. Ebenso reizvoll sind Fahrradtouren ans Kap der Guten Hoffnung und die vielen Wassersportmöglichkeiten an den zahlreichen Stränden der Stadt.

KALAHARI – DREI NÄCHTE

Von Kapstadt aus fliegst du nach Upington, dem Tor zum Kgalagadi Transfrontier Park in der Kalahari-Wüste, einem der ältesten geschützten Ökosysteme der Welt. Eine Safari bringt dich zu den exotischen Wildtieren, die den rauen Lebensbedingungen in der Wüste trotzen. Hier leben auch die Nachfahren der San, der »Buschleute«, die seit Jahrtausenden in der Wüste überleben und einen kulturellen Schatz aus Felsmalereien in der Landschaft hinterlassen haben.

KULTURELLE ENTDECKUNGEN

Bewegte
Geschichte und
inspirierende
Kunst



Radtour in Soweto

JOHANNESBURG – VIER NÄCHTE

Starte deine kulturelle Entdeckungsreise mit einem Besuch im Apartheid Museum und im Museum Africa. Danach geht es auf nach Soweto, um hier den Freedom Square und andere historisch bedeutsame Stätten zu besichtigen, die vom Freiheitskampf erzählen. Genieße ein authentisches südafrikanisches Mittagessen in einem der bunten Restaurants Sowetos. Wer sich für die Geschichte des Goldes interessiert, ist in Gold Reef City goldrichtig.

Nur 60 Minuten von Johannesburg entfernt liegen die Höhlen von Sterkfontein mit ihren bedeutsamen archäologischen Fundstätten. Hier wurden die drei Millionen Jahre alten Überreste eines unserer menschlichen Vorfahren gefunden, bekannt unter dem Namen »Mrs. Ples«. Das Skelett gilt als wichtiger Beweis für die Verbindung zwischen Menschen und Affen. Auf dem Rückweg lohnt sich ein Besuch im Lesedi Cultural Village, um die afrikanischen Bräuche und Traditionen kennenzulernen.

Als Tagesausflug von Johannesburg aus bietet sich die Landeshauptstadt Pretoria an. Besuche das imposante Voortrekker Monument, das Paul Krüger House und die geschichtsträchtigen Union Buildings, wo Nelson Mandela in sein Amt als Präsident eingeführt wurde. Von hier aus genießt du die besten Aussichten auf die Stadt. Etwa 30 Minuten außerhalb Pretorias liegt im Norden die aktive Minenstadt Cullinan. Hier wird auch heute noch nach

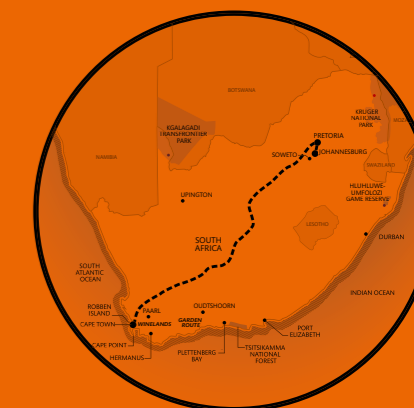
Diamanten geschürft. Auf einer geführten Tour durch die Mine lernst du Interessantes über den Schürfprozess.

KAPSTADT – DREI NÄCHTE

An vielen Orten in der Stadt wird die politische Geschichte des Landes sichtbar. Die ehemalige Gefängnisinsel Robben Island ist ein eindrucksvolles Mahnmal für die Menschlichkeit und im District Six Museum wird ein weiteres dunkles Kapitel der Apartheitszeit dokumentiert.

Ebenfalls kulturell bedeutsam sind die Great Synagogue und das Jewish Museum, das Castle of Good Hope, das Bo-Kaap Museum zu Ehren der kapmalaischen Bevölkerung sowie die South African National Gallery, die mit ihren Kunstwerken die Geschichte des Landes porträtiert. Als Neuzugang in Kapstadts kulturellem Portfolio zeigt das Zeitz Museum of Contemporary Art Africa (MOCAA) an der Waterfront zeitgenössische afrikanische Kunst in architektonisch eindrucksvollem Ambiente.

Ein Abendessen bei Mama Africa, im Africa Café oder in Marco's African Café ist ein Muss! Hier kannst du die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen Südafrikas kennenlernen und exotische Speisen probieren.



Kunstvolles Handwerk

TIPPS

FÜR DEINE SÜDAFRIKA-REISE

REISEN NACH SÜDAFRIKA

Wie komme ich nach Südafrika? Wann reise ich am besten? Brauche ich ein Visum? Was erwartet mich im Urlaub? Diese und viele andere Fragen rund um die Reiseplanung werden hier beantwortet.

Anreise

Die Flugdauer von Deutschland nach Johannesburg beträgt rund 10,5 Stunden, nach Kapstadt rund 12 Stunden. South African Airways fliegt täglich nonstop von Frankfurt und München nach Johannesburg mit Anschlussverbindungen in alle Regionen Südafrikas. Lufthansa verkehrt ebenfalls täglich nonstop zwischen Frankfurt und Johannesburg sowie mehrfach wöchentlich zwischen Frankfurt und Kapstadt. Zusätzlich existiert im Winter eine Nonstop-Verbindung mit Lufthansa von München nach Kapstadt, die fünfmal pro Woche bedient wird. Auch Condor und Eurowings steuern während der Wintermonate

Kapstadt an, dreimal wöchentlich ab Frankfurt bzw. einmal pro Woche ab Köln/Bonn. Etliche andere Airlines bieten zudem Umsteigeverbindungen über ihre jeweiligen Heimatflughäfen nach Johannesburg und Kapstadt an. Bei Reisen nach Südafrika gibt es so gut wie keine Zeitverschiebung, daher droht auch kein Jetlag! www.flysaa.com

Einreise

Für Deutsche, Österreicher und Schweizer ist zur Einreise nach Südafrika kein Visum erforderlich. Bei Ankunft erhältst du ein sogenanntes »visitor's permit«, das in der Regel für maximal 90 Tage gilt; allerdings kann der Einreisebeamte anhand der Daten in den Flugtickets auch eine kürzere Geltungsdauer festsetzen. Um ein »visitor's permit« zu erhalten, musst du deinen maschinenlesbaren Reisepass vorlegen, der noch mindestens 30 Tage über die Ausreise aus Südafrika hinaus gültig ist und mindestens zwei freie Seiten für Sichtvermerke enthält. Anerkannt wird auch ein vorläufiger maschinenlesbarer Reisepass mit derselben Gültigkeit und zwei freien Seiten. Kinder benötigen einen eigenen Reisepass mit Lichtbild und ihre Geburtsurkunde für die Einreise in die Republik Südafrika. Wir empfehlen die Mitnahme einer internationalen Geburtsurkunde, die auf dem Bürgeramt der zuständigen Stadt beantragt werden kann. Die-

se sollte im Original oder als beglaubigte Kopie vorliegen. Für den Pass gelten die gleichen Anforderungen wie bei Erwachsenen. Weitere Auskünfte, auch zu den Einreisebestimmungen für Minderjährige, die mit nur einem leiblichen Elternteil, in Begleitung anderer Personen oder alleine reisen, erteilen die Südafrikanischen Botschaften und Konsulate (siehe Aufstellung am Ende). Staatsbürger anderer Nationen erkundigen sich bitte ebenfalls bei den für sie zuständigen nächstgelegenen südafrikanischen Botschaften bzw. Konsulaten.

Beste Reisezeit

Südafrika bietet das ganze Jahr über ideale Reisebedingungen. Die Reisezeit richtet sich also hauptsächlich nach deinen Interessen. Die beste Zeit zur Wildbeobachtung ist der südafrikanische Winter und der Beginn des Frühjahrs (Juli bis September). Falls du Wale beobachten willst: Die südlichen Gattwale ziehen von etwa Ende Juni bis Ende Oktober an den Küsten entlang, die Buckelwale von August bis Dezember. Für viele Blumen beginnt die Blütezeit in den Monaten August und September. Blühende Jacaranda-Bäume kannst du vor allem im späten Frühjahr (Oktober und November) sehen. Unternehmungen in den Provinzen Mpumalanga und Limpopo sind nicht ganz so sehr an bestimmte Jahreszeiten gebunden, aber auch hier eignen sich Frühling

und Herbst am besten für Wanderungen, da es im Sommer sehr heiß werden kann. Die beste Zeit für einen Badeurlaub ist mitten im Sommer, allerdings wirst du zu dieser Zeit nicht der einzige Strandurlauber sein. An den Stränden von KwaZulu-Natal herrscht sogar mitten im Winter warmes und sonniges Klima.

Reisen mit Kindern

Südafrika ist ausgesprochen kinderfreundlich! Für Familienreisen bieten sich vor allem die Kapregion und die Garden Route an. Hier herrscht mediterranes Klima, die Region ist malariafrei und die Infrastruktur hervorragend ausgebaut. Viele private Game Reserves entlang der Garden Route, vor allem im Hinterland von Port Elizabeth, bieten spezielle Familien-Cottages und eigene Ranger-Programme für die Kleinen. Bitte beachten: In den Nationalparks dürfen Kleinkinder meist noch nicht mit auf Safari.

Hauptsaison/Schulferien

Viele der beliebtesten Reiseziele in Südafrika können zur Hauptsaison recht gut besucht sein. So zieht es die meisten Urlauber rund um Weihnachten und Neujahr an die Küsten, weil dann auch Schulferien sind (Anfang Dezember bis Mitte Januar), Universitäten geschlossen haben und viele Südafrikaner zu dieser Zeit ihren Jahresurlaub nehmen. Wenn du also im Urlaub Ruhe und Abgeschiedenheit suchst, solltest du ihn nicht gerade in diese Zeit legen. Um Ostern herum herrscht ebenfalls an vielen Orten Hochbetrieb – dann sind wieder Schulferien. Wer in der Nebensaison reist, kann von Sonderangeboten profitieren.

Zeitumstellung

Während des hiesigen Sommers ist Südafrika mit der Mitteleuropäischen Sommerzeit (MESZ) zeitgleich, im Winter gehen die Uhren in Südafrika eine Stunde vor.

Klima

Da Südafrika auf der südlichen Erdhalbkugel liegt, sind die Jahreszeiten den unseren entgegengesetzt. So sind Dezember und Januar die beiden heißesten Monate. Im Mai und Juni bringt der Herbst warme Tage und kühle Nächte. Im Winter, von Juli bis September, herrschen im größten Teil des Landes, insbesondere im zentralen Hochland und im östlichen Tiefland, äußerst stabile Wetterbedingungen mit milden, sonnigen Tagen und kalten Nächten. In der von mediterranem Klima geprägten Kapregion ist dagegen im Winter stets auch mit Regen zu rechnen. In den hoch gelegenen Bergregionen am Kap sowie in den Drakensbergen kann es vereinzelt schneien.

Kleidung

Für deinen Urlaub in Südafrika sollte deine Kleidung dem warmen, gemäßigten Klima entsprechend leicht und luftdurchlässig sein. Da es zu jeder Jahreszeit in den einzelnen Regi-

onen große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht geben kann, gehören eine Jacke oder ein warmer Pullover, feste Schuhe sowie ein Regenschutz mit ins Gepäck. Im Allgemeinen ist legere Kleidung angebracht. Für den Besuch exklusiver Hotels oder Restaurants sollten aber Jackett und Krawatte sowie das »kleine Schwarze« ebenfalls zur Reisegarderobe gehören. Auf Safari sind neutrale Farben wie Braun, Beige und Khaki ideal. Kräftige Farben oder Weiß könnten die Tiere reizen. Gegen die intensive Sonnenstrahlung empfehlen wir geeignete Kopfbedeckungen, Sonnenschutzcreme und das Tragen einer Sonnenbrille.

Was gehört noch ins Reisegepäck?

Eine Kamera oder eine Videokamera sind unerlässlich. Batterien und Speicherkarten sind im Allgemeinen in den großen Zentren erhältlich. Denke daran, die Vorräte noch einmal aufzufüllen, bevor du in abgelegene Gebiete oder Wildparks fährst; einige Game Reserves verfügen über gut ausgestattete Läden. Bevor du einen Wildpark betrittst, solltest du dir ein Insektenmittel besorgen, um die Moskitos fernzuhalten. Ferngläser erleichtern die Suche nach Wildtieren und eine Taschenlampe erweist sich nach Einbruch der Dunkelheit als nützliches Utensil, um die Orientierung im Camp zu behalten.

Zoll

Folgende Waren dürfen zollfrei nach Südafrika eingeführt werden: 200 Zigaretten und 20 Zigarren, 250 Gramm Tabak, 2 Liter Wein, 1 Liter Spirituosen, 50 ml Parfüm und 250 ml Eau de Toilette. Personen unter 18 Jahren dürfen keinen Alkohol und keine Tabakprodukte einführen. Bei Einfuhr über der erlaubten Freimenge wird eine Zollgebühr von 20% erhoben. Südafrikanische Banknoten dürfen bis zu einem Gesamtbetrag von 5000 Rand ein- und ausgeführt werden.

UNTERWEGS IN SÜDAFRIKA

Südafrikas zahllose Attraktionen sind über das ganze Land verteilt. Deshalb eignet es sich perfekt für eine Rundreise. Ob mit dem Flugzeug, per Bus und Zug oder mit dem Mietwagen: In Südafrika kommst du immer komfortabel und schnell von einem Ort zum anderen. Die Infrastruktur ist hervorragend ausgebaut und sobald du die großen Zentren verlässt, sind die Straßen angenehm leer. So lohnt es sich, zumindest

für einen Teil des Urlaubs, ein Auto zu mieten. Für diejenigen, die nicht selber fahren wollen, gibt es Busverbindungen zu den interessantesten Zielen im Land. Um weite Entfernungen komfortabel und schnell zurücklegen zu können, steht ein dichtes Netz an Inlandsflügen bereit. Ein ganz besonderes Reiseerlebnis verspricht die Fahrt an Bord eines Luxuszuges.

Flughafentransfer

Von allen internationalen Flughäfen aus gibt es regelmäßige Busverbindungen in die nächste Stadt. Der Flughafen von Johannesburg verfügt mit dem Gautrain zudem über eine Schnellzugverbindung ins Geschäftszentrum Sandton und in die ca. 50 km entfernte Hauptstadt Pretoria. In Kapstadt bietet das Busunternehmen MyCiti eine Verbindung vom Flughafen in die Stadt. An den meisten anderen Flughäfen stehen Taxis oder private Zubringerdienste zur Verfügung; größere Hotels bringen ihre Gäste mit einem Hotel-Shuttle zum Flughafen. An allen Flughäfen ist mindestens eine Mietwagenfirma vertreten. www.gautrain.co.za, www.mycitc.co.za

Autovermietungen

Die großen Autovermietungen unterhalten Zweigstellen in allen größeren Zentren und an den Flughäfen. Einige bieten auch Fahrzeuge mit Allradantrieb sowie Camping- und Wohnmobile an. Zur Buchung einfach im Reisebüro oder beim deutschen Reiseveranstalter nach den aktuellsten Angeboten fragen. Du kannst in Südafrika sogar Autos und Motorräder kaufen – mit Rückkaufgarantie nach der Reise! Dies lohnt sich meist jedoch nur bei einem längeren Aufenthalt. Weitere Informationen: www.driveafrica.co.za

Automobilklub

Die Automobile Association of South Africa (AA) bietet umfangreiche Dienstleistungen an. Unter anderem wird Mitgliedern anderer Automobilclubs Kartenmaterial etc. kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Notfall ist die AA landesweit zu erreichen. Die allgemeine Notrufnummer lautet: 0861-000-234. Weitere Informationen: www.aa.co.za

Führerschein

Für Südafrika wird ein internationaler Führerschein benötigt, allerdings gilt dieser nur in Verbindung mit deinem nationalen Führerschein. Also bitte beide Dokumente mit auf Reisen nehmen.

Verkehrsregeln

In Südafrika herrscht Linksverkehr (die Autos/Mietwagen haben Rechtslenkung). Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit beträgt außerhalb geschlossener Ortschaften 100 km/h beziehungsweise 120 km/h und innerhalb von Ortschaften 60 km/h, sofern keine anderen

Limits angegeben sind. Das Anlegen von Sicherheitsgurten ist vorgeschrieben. Die zulässige Alkoholgrenze beträgt 0,5 Promille. Die Straßen sind gut ausgeschildert. Die nummerierten Nationalstraßen (N) sind nur zu einem Teil als Autobahnen ausgebaut, sie entsprechen etwa gut ausgebauten Bundesstraßen hierzulande. In gutem Zustand sind aber auch die meisten der ebenfalls nummerierten Regionalstraßen (R), auf denen das Verkehrsaufkommen meist sehr gering ist.

Mautgebühren

Auf einigen Abschnitten der Nationalstraßen fallen Mautgebühren an. Diese sind in Karten mit einem »T« gekennzeichnet, unterwegs weisen Verkehrsschilder auf die Mautpflicht hin. Halte deshalb immer ein paar Münzen bereit, wenn du mit dem Auto unterwegs bist. Im Großraum Johannesburg/ Pretoria wurde eine entfernungsabhängige Maut für alle autobahnähnlich ausgebauten Straßen eingeführt. Diese wird elektronisch erfasst und über die Mietwagenfirma abgerechnet.

Tankstellen

Tankstellen findest du überall entlang der National- und Regionalstraßen. Die meisten haben täglich 24 Stunden geöffnet und bieten einen Tankservice an. Die Mitarbeiter übernehmen nicht nur das Betanken, sondern putzen auch die Scheiben und prüfen Öl- und Wasserstand. Bezahlt wird in der Regel direkt beim Tankwart. Bitte beachten: Nicht alle Tankstellen akzeptieren Kreditkarten!

Busverbindungen

Drei Busunternehmen bieten Verbindungen zwischen verschiedenen Städten Südafrikas an: Translux Express www.translux.co.za Greyhound www.greyhound.co.za Intercap www.intercape.co.za

Die unkomplizierteste Art zu buchen bietet Computicket. Hier kannst du deine Bustickets auch online bestellen. www.computicket.com

Der Baz Bus ist ein alternativer, preiswerter Busservice, der sich vor allem an junge Leute und Rucksackreisende richtet. www.bazbus.com

In Kapstadt und Johannesburg bieten die roten Doppeldeckerbusse von City Sightseeing eine flexible und sichere Alternative für Touristen, um zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten zu gelangen. www.citysightseeing.co.za

Inlandsflüge

Mehrere Fluggesellschaften (South African Airways, SA Express, Airlink, Comair, Kulula und Mango) sorgen für ein dichtes inner-südafrikanisches Flugnetz. Alle wichtigen Flughäfen werden mindestens einmal täglich angefliegen.

Taxis

In der Regel gabeln örtliche Taxis unterwegs keine Fahrgäste auf. Du musst daher immer die Taxivermittlung anrufen (z.B. von der Hotelrezeption aus) oder einen Taxistand suchen (gewöhnlich im Stadtzentrum). Versichere dich, dass der Taxameter zu Beginn der Fahrt auf null eingestellt ist. Falls kein Taxameter vorhanden ist, einen festen Preis im Voraus vereinbaren.

Züge und Zugverbindungen

Generell muss zwischen dem öffentlichen Schienenverkehr und den privat betriebenen Luxuszügen unterschieden werden. Der öffentliche Schienenverkehr entspricht nicht dem europäischen Standard. Es ist daher generell empfehlenswert, erster Klasse zu reisen. Fernverbindungen zwischen den großen Städten existieren mit den Zügen Shosholozo Meyl und Premier Classe. www.shosholozameyl.co.za

Von Fahrten mit den Vorortzügen (Metrorail) ist bis auf die Verbindung zwischen Kapstadt und Simon's Town abzuzuraten. Seit der FIFA-Fußball-WM 2010™ hat der Gautrain, eine neue Schnellzugverbindung zwischen Pretoria und Johannesburg sowie dem internationalen Flughafen von Johannesburg, seinen Dienst aufgenommen. Sicherheit und Komfort entsprechen hier höchsten Ansprüchen. www.gautrain.co.za

Luxuszüge

Blue Train – Dieser weltbekannte Zug ist rund um erneuert worden, um ihn noch luxuriöser zu machen. Im Restaurantwagen werden Köstlichkeiten aus aller Welt angeboten. Mehrmals pro Woche verkehrt der Blue Train zwischen Tshwane (Pretoria) und Kapstadt (und umgekehrt). Etwa sechsmal im Jahr fährt ein spezieller Safari-Zug von Pretoria nach Hoedspruit am Krüger Nationalpark. www.bluetrain.co.za

Rovos Rail – In dem originalgetreu restaurierten Zug »Pride of Africa« vereinen sich nostalgisches Ambiente mit modernster Ausstattung und erstklassigem Service. Regelmäßig befährt der Nostalgie-Zug die Strecken Tshwane (Pretoria)-Kapstadt, Tshwane-Victoria Falls und Tshwane-Durban, inklusive Safari im Krüger Nationalpark. Darüber hinaus werden saisonal Spezialfahrten angeboten, unter anderem auch Golf-Safari-Reisen. www.rovos.co.za

Shongololo Safari Express – Dieser Safari-Zug fährt nachts, wenn die Gäste schlafen. Am Tag werden Ausflüge in kleinen Minibussen organisiert. Du kannst aus drei verschiedenen Routen wählen. Die »Good Hope«-Route verbindet Kapstadt und Johannesburg entlang der größten Attraktionen Südafrikas. Die »Southern Cross«-Route führt durch sechs unterschiedliche Länder auf ihrem Weg von Johannesburg zu den Viktoriafällen. www.shongololo.com

Behindertengerechtes Reisen

Viele Hotels in Südafrika verfügen über behindertengerechte Einrichtungen, ebenso die meisten Restcamps in den beliebtesten Nationalparks. South African Airways bietet auf allen großen Flughäfen Passagierhilfen an. Bei den größeren Mietwagenfirmen kannst du bei Bedarf Fahrzeuge mit behindertengerechter Ausstattung mieten. Informationen über spezielle Einrichtungen und behindertengerechte Freizeitaktivitäten bietet die private Webseite. www.disabledtravel.co.za

UNTERKÜNFTE

In Südafrika kannst du aus einer Vielzahl an Unterkünften für jeden Geschmack und Geldbeutel wählen: von Hotels über B&Bs, Guesthouses und Safari Lodges bis hin zu Backpacker Hostels und Campingplätzen in den Nationalparks – die Möglichkeiten sind unbegrenzt. Eine breite Palette an Mittelklasse-Unterkünften bietet guten Service zu erschwinglichen Preisen, dank des günstigen Wechselkurses kannst du dir in Südafrika aber auch ein wenig mehr Luxus leisten!

Hotels

Die Auswahl an Hotels reicht von internationalen Ketten über südafrikanische Hotelgruppen bis hin zu charmanten Boutique-Hotels. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist hervorragend. Im Durchschnitt liegen die Preise für Hotelzimmer in Südafrika weit unter den Preisen in Deutschland. Große internationale Hotelketten wie Hilton, Radisson etc. sind in Südafrika etabliert, aber auch gewachsene südafrikanische Hotelgruppen wie die Protea Hotels (Teil der Marriott Hotels) und Tsogo Sun Hotels (mit Intercontinental und Holiday Inn) heißen ihre Gäste mit afrikanischem Flair, bewährtem Service und herzlicher Gastfreundschaft willkommen. Wer es kleiner und individueller mag, der findet in Südafrikas Boutique-Hotels ein passendes Urlaubsdomizil. Die verhältnismäßig kleine Zimmeranzahl, wunderschöne Lage und persönlicher Service garantieren einen erholsamen Aufenthalt. Hotelverzeichnisse unter: www.aatravel.co.za www.tourismgrading.co.za

Bed & Breakfast/Guesthouses

Du willst schon am Frühstückstisch die besten Ausflugstipps aus erster Hand erhalten? Dann übernachtete in einem der zahlreichen preiswerten B&Bs und Guesthouses, die in einem dichten Netz über ganz Südafrika verteilt sind. Wenn du mit dem Mietwagen auf Südafrikas Straßen unterwegs bist und flexibel reisen möchtest, dann sind Südafrikas Guesthouses und B&Bs die beste Wahl. Außerhalb der Hauptsaison findest du hier immer spontan ein Zimmer. Während der südafrikanischen Sommerferien sowie in den Osterferien ist es ratsam, im Voraus zu reservieren. Die B&Bs und Guesthouses sind Südafrikas Juwelen – ob in stilvollen kapholländischen Anwesen, in bunten Bo-Kaap-Häusern in Kapstadt, auf rustikalen Farmen oder im Township, die Auswahl ist groß und bei der Herzlichkeit der Gastgeber wird es dir schwerfallen, weiterzuziehen! Weitere Informationen: www.portfoliocollection.com

Weingüter

Viele Weinbauern in Südafrika öffnen die Tore zu ihren Anwesen und bieten Übernachtungsgästen erstklassigen Service in einmaligem Ambiente. Da bietet es sich an, einige Nächte in der Weinregion zu verweilen und neben der klassischen Wein-Tour die ganze Vielfalt der Region zu entdecken. In der Umgebung von Stellenbosch, Franschhoek und Paarl finden sich etwa einige der schönsten Golfplätze Südafrikas. Sie liegen zum Teil in unmittelbarer Nachbarschaft der Weingüter. Gourmets kommen in den erstklassigen Restaurants der Region voll auf ihre Kosten. Noch ein Plus: Wenn du direkt auf einem Weingut übernachtetest, kannst du dein Auto stehen lassen und die edlen Tropfen ohne schlechtes Gewissen genießen. Weitere Informationen: www.winelands.co.za

Game Lodges

Die Vielfalt an privaten Game Lodges ist groß und bietet für jedes Urlaubsbudget das passende Safari- und Naturerlebnis. Ein Aufenthalt in Südafrika wäre nicht vollkommen ohne ein/zwei Nächte in einer privaten Game Lodge. Hier kannst du Safari-Romantik pur genießen: auf geführten Pirschfahrten, Buschwanderungen und beim unvergesslichen Dinner am offenen Lagerfeuer unter afrikanischem Sternenhimmel. Fast immer sind alle Safari-Aktivitäten und Speisen im Übernachtungspreis enthalten. Die Unterkunftsarten reichen von preiswerten Safarizelten bis hin zu luxuriösen Bungalows mit eigenem Pool. Die Übernachtung in einem komfortablen Baumhaus inmitten der Wildnis verspricht ein ganz besonderes Erlebnis!

Camps in den Nationalparks

Eine günstige Möglichkeit, in den Nationalparks Südafrikas zu übernachten, bieten die staatlichen Rest Camps von South African National Parks. Die Unterkünfte und Einrichtungen

entsprechen einem guten Standard und es wird auch hier großer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. South African National Parks hat alle Parks so angelegt, dass sie auch von Individualreisenden erkundet werden können. Ein besonderes Erlebnis sind jedoch geführte Pirschfahrten oder Buschwanderungen, die du bei einem Aufenthalt in einem der Camps flexibel dazubuchen kannst. Reizvoll sind die unterschiedlichen Standorte der Rest Camps innerhalb der Nationalparks: Es gibt größere, zentral gelegene Camps für Reisegruppen, aber auch kleine, versteckte Buschcamps für Individualtouristen. Es ist ratsam, die Unterkünfte und den Besuch im Nationalpark vorzubuchen, da die Wild- und Naturschutzgebiete nur eine begrenzte Anzahl an Gästen pro Tag zulassen. Weitere Informationen: www.sanparks.org www.kznwildlife.com

Backpacker Hostels

Südafrika ist ein Paradies für Rucksackreisende! Eine große Dichte an Backpacker Hostels an den schönsten Orten entlang der Küste, im Hinterland und in den Metropolen empfängt junge und junggebliebene Reisende aus der ganzen Welt. Die Übernachtungspreise sind erschwinglich und ein breites Angebot an Abenteuer-Aktivitäten wird vor Ort angeboten. Wer flexibel und kostengünstig von einem Hostel zum nächsten kommen will, der kann sich ein Ticket für den Baz Bus besorgen. Weitere Informationen: www.coasttocoast.co.za www.bazbus.com

Ferienwohnungen

Für einen längeren Aufenthalt in einer Region Südafrikas oder für Familien sind Ferienwohnungen und Ferienhäuser eine gute Alternative zu den klassischen Hotels. Beliebte sind vor allem Quartiere in und um Kapstadt, in der Weinregion sowie entlang der Garden Route. Ferienwohnungen gibt es in allen möglichen Größen und Lagen, vom exklusiven Strand-Apartment in Camps Bay bis zum Haus mit Garten in der Weinregion. In einer Ferienwohnung am Strand entlang der Garden Route lässt es sich auch wunderbar überwintern. Die passenden Unterkünfte dieser Kategorie findest du unter dem Begriff »Self Catering« oder »Holiday Homes«. www.sa-venues.com www.capestay.co.za

Camping

Für Naturliebhaber gibt es über 800 gut ausgestattete Camping-/Caravanplätze im ganzen Land, auch in den Wildparks. Ideal für alle diejenigen, die Südafrika mit dem gemieteten Wohnmobil entdecken wollen. Oft in erstklassiger Lage wie in Nationalparks oder Wildschutzreservaten, bieten Camping- und Caravanplätze beste Voraussetzungen, das authentische Gefühl von Freiheit und

Unabhängigkeit inmitten der Natur erleben zu können. Das milde Klima, die gute Infrastruktur mit einem ausgezeichneten Straßennetz sowie ein meist sehr guter Standard der Plätze mit Strom- und Wasseranschluss, Sanitär- und Sportanlagen, Wasch- und Bügeleinrichtungen, Läden und Schwimmbädern garantieren einen ebenso hervorragenden Urlaubskomfort. Die meisten Camping- und Caravanplätze gehören entweder zur privaten Kette Caraville Resorts oder den staatlichen Forever Resorts. Beide Organisationen bieten auch Unterkünfte in Chalets und Rondavels an. Die Südafrikaner sind passionierte Camper, deshalb solltest du während der Ferienzeiten frühzeitig reservieren – Wildcampen ist in Südafrika verboten.

www.campsa.co.za
www.sanparks.org

GESUNDHEIT

Während deines Urlaubs in Südafrika kannst du in Sachen Gesundheit ganz beruhigt sein. In Südafrika bist du genauso gut versorgt wie zu Hause.

Medizinische Versorgung

Südafrika verfügt über ausgezeichnete medizinische Einrichtungen und erreicht europäische Standards. Ärztliche Hilfe ist meistens nicht weit entfernt und selbst kleinere Städte verfügen über Krankenhäuser. Arztrechnungen müssen sofort beglichen werden. Da der Versicherungsschutz der gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland Behandlungen in Südafrika nicht einschließt, ist der Abschluss einer Auslands-Krankenversicherung vor Reisebeginn ratsam. Die meisten Hotels führen Ärztelisten oder das lokale Telefonbuch informiert unter der Sektion »Medical« über entsprechende medizinische Versorgungsmöglichkeiten.

Gesundheitsvorsorge

Impfungen sind für Südafrika nicht vorgeschrieben, ausgenommen davon sind Reisende aus Gelbfieberinfektionsgebieten, die eine entsprechende Impfung nachweisen müssen. In einigen Landesteilen kommt Malaria vor (Malariavorsorge). Manche Gewässer im Norden und Osten des Landes sind mit Bilharzioseerregern belastet. Auf ein Bad in Flüssen und Seen sollte dort daher besser verzichtet werden. Die hohe Verbreitung von HIV/Aids im südlichen Afrika mahnt zur Vorsicht vor einer möglichen Ansteckung. Die hygienischen Verhältnisse in Hotels, Restaurants und auch auf Campingplätzen entsprechen hohem internationalen Standard.

Malariavorsorge

Südafrikas Malariagebiete sind die Tiefenbenen der Provinzen Limpopo, Mpumalanga und der Nordosten von KwaZulu-Natal. Da eine Vielzahl von Faktoren das individuelle Malariarisiko bestimmt, sollte rechtzeitig vor Reiseantritt in einem persönlichen Gespräch mit einem Arzt die individuelle Malariaphylaxe abgeklärt werden. Verzichte in den Malariagebieten wegen der Stechmücken auf Parfüm oder Rasierwasser. Helle Kleidung mit langen Ärmeln und Beinen schützt ebenfalls vor Mückenstichen. Unbedeckte Körperstellen solltest du mit Insektenschutzmittel einreiben. Besucher, die eine Prophylaxe aus gesundheitlichen oder anderen Gründen ablehnen, finden auch außerhalb der oben genannten Regionen Nationalparks und private Wildreservate zur Wildbeobachtung.

Apotheken

In Südafrika heißen sie »Chemists« oder »Ap- teek« und verfügen in den Städten über einen Notdienst. Hier kannst du auch ohne Rezept Medikamente zur Malaria-Prophylaxe kaufen. Die meisten Apotheken sind gleichzeitig auch Drogerien.

Wasser

Das Leitungswasser in den Städten und größeren Ortschaften ist gereinigt und bedenkenlos trinkbar. In entlegenen ländlichen Gebieten und Nationalparks oder Wildschutzgebieten ist abgefülltes Wasser vorzuziehen.

GELD UND DEISEN

Der Wechselkurs ist für uns Europäer in Südafrika äußerst günstig. Gepaart mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis wird Südafrika zu einem erschwinglichen Reiseziel und Shopping zum wahren Vergnügen!

Währung

Die offizielle Währung in Südafrika ist der Rand (ZAR bzw. R). 1 Rand sind 100 Cent. Es gibt Banknoten zu 10, 20, 50, 100 und 200 Rand. Münzen gibt es von der 1-Cent-Münze bis zum 5-Rand-Stück. Ein Rand entspricht etwa 0,06 Euro (Stand Juli 2017). Der Wechselkurs ist für deutsche Urlauber ausgesprochen günstig. Wir empfehlen, Geld erst bei Ankunft in Südafrika am Flughafen zu tauschen. Zu jedem internationalen Flug sind hier alle Bank-

schalter geöffnet. Fast überall im Land kann mit Visa- oder Mastercard bezahlt und am Geldautomaten Bargeld abgehoben werden. EC-Karten mit dem Maestro-Zeichen können an entsprechend gekennzeichneten Geldautomaten in Verbindung mit der persönlichen Geheimzahl genutzt werden.

Banken

Bei allen großen südafrikanischen Banken kannst du Devisen wechseln und Reiseschecks einlösen. Zweigstellen befinden sich in jeder größeren Stadt sowie an den internationalen Flughäfen. In den Großstädten unterhalten auch viele internationale Banken Filialen. Die Öffnungszeiten sind in der Regel von Mo. bis Fr. 9 bis 15.30 Uhr, Sa. 8.30 bis 11 Uhr.

Nebenkosten

Deine Urlaubskasse hält eine lange Zeit in Südafrika! Dank des überaus günstigen Wechselkurses fallen die Ausgaben niedriger aus als in Deutschland. So kostet etwa eine Tasse Kaffee 1,50 Euro, ein Essen in einem guten Restaurant ca. 13 Euro und ein Liter Benzin etwa 1,10 Euro (Stand: Juli 2017). Das Land am Kap ist einzigartig in Sachen »Value for Money«.

Trinkgeld

Trinkgelder sind überall in Südafrika üblich. In Restaurants sind es 10 bis 12 Prozent der Gesamtrechnung; Taxifahrer bekommen 10 Prozent der Gesamtsumme und Träger 5 bis 10 Rand pro Gepäckstück. Den Rangern wird nach einer Safari ebenfalls ein angemessenes Trinkgeld gezahlt.

Mehrwertsteuer

Die Mehrwertsteuer (VAT) von gegenwärtig 14 Prozent ist im Preis der meisten Waren und Dienstleistungen enthalten. Ab einem Warenwert von 250 Rand bekommen ausländische Besucher die VAT zurückerstattet. Diese Rückzahlung kann bei der Ausreise am Flughafen, in verschiedenen Häfen oder bei Zollämtern beantragt werden. Dazu müssen die Originalrechnung, ein ausgefülltes Antragsformular und der Reisepass sowie die entsprechenden Waren vorgelegt werden. Weitere Informationen sind an den internationalen Flughäfen Johannesburg, Durban und Kapstadt erhältlich.

Einkaufen

Traditionelles südafrikanisches Kunsthandwerk, wie Schalen, Tontöpfe, Schnitzereien und Bilder, ist immer ein ausgesprochen schönes und lohnendes Mitbringsel. Auch der Kauf von Schmuck kann zum Schnäppchen werden – Südafrika ist nicht umsonst die Heimat des Goldes und der Diamanten. Ausgefallene Kleidungsstücke, wie farbenfrohe T-Shirts im Ethno-Design oder Safari-Bekleidung, sind einerseits praktisch, erinnern aber zugleich an

ein unvergessliches Urlaubserlebnis. Aufgrund des günstigen Wechselkurses sind Kleidung und Schuhe verhältnismäßig günstig.

Geschäftszeiten

Normale Geschäftszeiten sind Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr. Die meisten Shopping Center schließen auch am Samstag erst um 18 Uhr und haben teilweise sonntags geöffnet. Unter der Woche kannst du außerdem einen der zahlreichen Flohmärkte besuchen oder deinen Einkauf bei einem der vielen Straßenhändler erledigen.

Alkohol

Der Kauf von alkoholischen Getränken ist ab 18 Jahren erlaubt. Alkohol sollte nicht in der Öffentlichkeit konsumiert werden, außer an Orten wie Bars und Restaurants. Bier und Spirituosen werden ausschließlich in speziellen Geschäften, sogenannten »Liquor Stores«, verkauft. Wein ist dagegen auch in Supermärkten erhältlich. An Sonntagen gilt landesweit ein Verkaufsverbot für Alkohol in Geschäften.

TELE- KOMMUNIKATION

Südafrika ist hervorragend vernetzt und bietet eine gut ausgebaute Infrastruktur an Mobiltelefonie, Internet- und Festnetz-Kommunikation.

Telefonieren

Der größte Teil des Landes verfügt über ein gut funktionierendes Telefonnetz, überwiegend im Selbstwählverkehr. Öffentliche Telefonzellen für Münzen sind blau, für Telefonkarten grün. Telefonkarten zu 10, 20 oder 50 Rand sind bei Postämtern, an Flughäfen, aber auch in Einkaufszentren erhältlich. Nahezu alle Hotels in Südafrika bieten Direktwahl aus den Zimmern und sind mit Faxanschluss und einer Möglichkeit der Internetnutzung ausgestattet. Die Vorwahl von Europa nach Südafrika ist 00 27, von Südafrika nach Deutschland 00 49, nach Österreich 00 43 und in die Schweiz 00 41.

Mobiltelefone

Mobiltelefone, in Südafrika »cell phone« genannt, sind weit verbreitet. Auch das eigene Handy oder Smartphone mit deutscher SIM-Karte kann bei Bestehen eines entsprechenden Roaming-Abkommens in Südafrika

genutzt werden. Über die zurzeit gültigen Roaming-Verträge informierst du dich am besten vor deiner Abreise aus Deutschland bei deinem Netzbetreiber. Alternativ kann an den internationalen Flughäfen und auch bei verschiedenen Handygeschäften landesweit für die Dauer des Urlaubs ein Mobiltelefon angemietet oder eine lokale SIM-Karte für ein eigenes Gerät erworben werden. Gebührenfreie Mobiltelefon-Helplines stehen zur Verfügung: MTN 083 173, Vodacom 082 111. In entlegenen, ländlichen Gebieten ist mit Einschränkungen in der Netzversorgung zu rechnen.

Internet

Bis auf einige ganz kleine Ortschaften sind alle Städte und Städtchen mit mindestens einem Internet-Café oder Cyber Shop ausgestattet. Der Zugang zum Internet ist schnell, die Kosten für die Benutzung preiswert.

Elektrizität

Die Stromspannung beträgt 220/230 Volt bei 50 Hz Wechselstrom. Adapter (dreipolig) für Stecker von Föhnen und Reisebügeleisen sind nur vor Ort erhältlich.

Post

Die Postämter sind montags bis freitags von 8 bis 16.30 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Briefe nach Übersee kosten ab 9 Rand und Postkarten 7,90 Rand (Stand: Juli 2017). Pakete müssen an den Zollschaltern der Postämter aufgegeben werden.

WEITERE NÜTZ- LICHE TIPPS

Sicherheit

Südafrika ist im Allgemeinen ein sicheres Land für Reisende. Wie überall auf der Welt ist es dennoch sinnvoll, eine gewisse Vorsicht walten zu lassen. Dazu zählen: Gepäck niemals unbeaufsichtigt stehen lassen, Wertsachen im Hotelsafe deponieren, Handtaschen oder Rucksack in belebten Straßen fest am Körper führen und insbesondere in den Großstädten nach Geschäftsschluss und Einbruch der Dunkelheit nicht mehr allein oder zu zweit durch leere Straßen bummeln. Nutze für einen Restaurantbesuch am Abend außerhalb deines Hotels ein Taxi. Wenn du mit dem Auto unterwegs bist, plane deine Tagesetappen so, dass du vor Einbruch der Dunkelheit an deinem Ziel ankommst. Lasse keine Taschen

oder andere Gegenstände auf deinem Autositz liegen, sondern verstau sie im Kofferraum. Wenn du diese Tipps beachtest, wirst du einen sorgenfreien und sicheren Aufenthalt in Südafrika genießen und mit unvergleichlichen Erinnerungen nach Hause zurückkehren.

Notruf

Der Polizeiruf ist 10111. Einen Krankenwagen rufst du unter 10177 oder 082911. Notruf vom Handy: 112 (hier wird man direkt zur zuständigen Stelle weitergeleitet).

Sprachen

Es gibt elf offizielle Amtssprachen in Südafrika, die meist gesprochene ist Zulu. Englisch wird überall im Land gesprochen und verstanden.

Feiertage

Südafrika hat zwölf Feiertage (public holidays): Neujahrstag, Karfreitag, Familientag (unser Ostermontag) und Weihnachten, ferner 21.3. Tag der Menschenrechte, 27.4. Freiheitstag, 1.5. Tag der Arbeit, 16.6. Tag der Jugend, 9.8. Nationaler Frauentag, 24.9. Tag des Erbes, 16.12. Tag der Versöhnung, 26.12. Tag des Guten Willens (2. Weihnachtsfeiertag). Fällt einer der Feiertage auf einen Sonntag, so gilt der folgende Montag als Feiertag.

Unterhaltung

Das Nachtleben in Südafrika mit seinen zahlreichen Discos und Nachtclubs, in denen bis tief in die Nacht getanzt wird, ist sehr lebendig. Das Unterhaltungsprogramm in den Städten reicht von Ballettaufführungen über Opern bis hin zu Popkonzerten. Einige Bühnen, wie die von Sun City in der Provinz North West, holen weltbekannte Stars auf ihre Bretter. Die lokalen Zeitungen geben Auskunft über aktuelle Veranstaltungen.

Sportveranstaltungen

Südafrika ist eine sportbegeisterte Nation. In allen großen Zentren gibt es Rugby- und Fußballstadien und die Spiele werden von den lokalen Fans lautstark kommentiert. Die Atmosphäre in den Stadien wird dich sicher anstecken! Cricket ist ebenfalls sehr beliebt. Gerne empfangen die südafrikanischen Teams internationale Herausforderer.

Eintrittskarten

Das Buchungssystem Computicket hat über 300 Niederlassungen in Südafrika und betreut landesweit mehr als 40 000 Veranstaltungen. Neben Reservierungen für Theater und Kino verkauft Computicket Eintrittskarten für Sportveranstaltungen, Lotterielose und bucht Busfahrten. Alle Reservierungen und Buchungen kannst du auch von zu Hause aus online vornehmen auf www.computicket.com.

BOTSCHAFTEN

IN SÜDAFRIKA:**Botschaft der Bundesrepublik Deutschland,**

201 Florence Ribeiro Avenue, Groenkloof, Tshwane (Pretoria),
Tel.: +27 - 12 - 4278900,
www.pretoria.diplo.de

Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland,

22 Riebeeck St., Safmarine House, 19. Stock, Kapstadt,
Tel.: +27 - 21 - 4053000,
www.kapstadt.diplo.de

Botschaft der Republik Österreich,

454 A Fehrsen Street, Brooklyn, Tshwane (Pretoria),
Tel.: +27 - 12 - 4529155,
www.austrianembassy.co.za

Schweizer Botschaft,

225 Veale Street, Parc Nouveau, New Muckleneuk, Tshwane (Pretoria),
Tel.: +27 - 12 - 4520660,
www.eda.admin.ch/pretoria

IN DEUTSCHLAND:**Botschaft der Republik Südafrika,**

Tiergartenstr. 18, 10785 Berlin,
Tel.: +49 - 30 - 220730, Fax: +49 - 30 - 22073190,
E-Mail: berlin.consular@dirco.gov.za
www.suedafrika.org

Generalkonsulat der Republik Südafrika,

Sendlinger-Tor-Platz 5, 80336 München,
Tel.: +49 - 89 - 2311630, Fax: +49 - 89 - 23116353,
E-Mail: munich.consular@dirco.gov.za

IN ÖSTERREICH:**Botschaft der Republik Südafrika,**

Sandgasse 33, 1190 Wien,
Tel.: +43 - 1 - 3206493, Fax: +43 - 1 - 3206493-51,
E-Mail: vienna.consular@foreign.gov.za,
www.suedafrika-botschaft.at

IN DER SCHWEIZ:**Botschaft der Republik Südafrika,**

Alpenstr. 29, 3006 Bern
Tel.: +41 - 31 - 3501313, Fax: +41 - 31 - 3513944,
E-Mail: bern.consular@dirco.gov.za
www.suedafrika.ch

SOUTH AFRICAN AIRWAYS MIT DEN EXPERTEN NACH SÜDAFRIKA

Sie haben die Wahl: Fliegen Sie ab Frankfurt oder München täglich nonstop und über Nacht zu unserem Drehkreuz Johannesburg und von dort aus mit besten Anschlüssen zu Ihrem Urlaubs- oder Geschäftsreiseziel in Südafrika. Informationen und Buchung unter **Tel. 069 – 299803 20** oder euhelp@flysaa.com.

SAWUBONA – WILLKOMMEN AN BORD!



SOUTH AFRICAN AIRWAYS

A STAR ALLIANCE MEMBER 

